

Oberbergischer Kreis Beteiligungsbericht 2022

Bildung und Kultur
Gesundheit und Soziales
Umwelt und Natur
Tourismus, Verkehr
Wirtschaftsförderung

erstellt auf der
Grundlage der
Geschäftsberichte 2021



BETEILIGUNGSBERICHT 2022

GJ 2021

Beteiligungsunternehmen in alphabetischer Reihenfolge

Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	17
AVEA GmbH & Co. KG	85
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH.....	91
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	78
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland).....	51
Das Bergische gGmbH	65
Der Radevormwalder Omnibus GmbH.....	126
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	71
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern).....	36
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	43
Nahverkehr Rheinland GmbH.....	148
Naturarena Bergisches Land GmbH.....	58
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG).....	161
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG).....	114
Projektagentur Oberberg GmbH.....	167
Radio Berg GmbH & Co. KG	189
Regionale 2025 Agentur GmbH.....	172
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	153
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	96
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	102
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln.....	24
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH.....	30
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	121
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	136
Zweckverband civitec	183
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	177
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	142
Zweckverband Naturpark Bergisches Land.....	107
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS).....	131

Vorwort

Zum Zwecke der Aufgabenerledigung beteiligt sich der Oberbergische Kreis u.a. an wirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts. Die Regelungen in den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung, die über § 53 Abs. 1 der Kreisordnung (KrO) entsprechend für Kreise gelten, finden hierbei Anwendung. Ähnliches gilt für die Beteiligungen des Kreises in öffentlich-rechtlicher Rechtsform (Eigenbetrieb AGewiS, Zweckverbände, Anstalt des öffentlichen Rechts), die ebenfalls nach den jeweiligen Bestimmungen der Gemeindeordnung erfolgen.

Der nach § 117 GO NRW zu erstellende und jährlich fortzuschreibende Beteiligungsbericht dient der Information der politischen Vertretung des Oberbergischen Kreises und der Einwohnerinnen und Einwohner, um einen umfassenden Einblick in die bestehenden Beteiligungen und deren wirtschaftliche Betätigung und Entwicklung zu erhalten. Der vom Kreistag beschlossene Beteiligungsbericht wird öffentlich bekannt gemacht und ist für jedermann einsehbar.

Als Informationsgrundlage für die Darstellung der einzelnen Beteiligungen des Oberbergischen Kreises wurden die Jahresabschlüsse und die entsprechenden Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 31.12.2021 herangezogen.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen werden in komprimierter Form dargestellt, um die wesentlichen Daten leichter nachvollziehen zu können.

Wie im Vorjahr sind entsprechend der Regelungen in der GO NRW zu den Beteiligungsunternehmen unternehmensspezifische Kennzahlen im Zeitreihenvergleich und bewertende Erläuterungen enthalten. Ergänzend dazu sind aufgrund des im April 2021 vom Land NRW veröffentlichten (verbindlichen) Musters zum Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW weitere Daten und Angaben zu den Beteiligungen abgebildet. Die bisherige Struktur der Unternehmensbereiche bzw. sogenannter Segmente wird auch im vorliegenden Bericht beibehalten. Die Beteiligungsunternehmen sind in der Regel untereinander nicht oder nur sehr eingeschränkt vergleichbar. Einzeln betrachtet geben die Kennzahlen in der Zeitreihe Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens.

Überwiegend kann die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises trotz der Corona-Pandemie weiterhin als stabil bis positiv beschrieben werden. Die regelmäßig von Wirtschaftsprüfern oder der Örtlichen Rechnungsprüfung geprüften Jahresabschlüsse einschließlich der Lageberichte sowie Chancen- und Risikoberichte wurden als zutreffend und realistisch bewertet. Insofern wurden auch die Erwartungen zur weiteren Entwicklung aus Sicht der Geschäftsführungen als zutreffend bestätigt. Abweichende Erkenntnisse haben sich seitens der Beteiligungsverwaltung nicht ergeben. Der öffentliche Zweck der Beteiligungen wurde im Berichtsjahr insgesamt weiter erfüllt.

Nach den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen werden für das laufende bzw. kommende Wirtschaftsjahr (2022/2023) überwiegend ausgeglichene bis positive Jahresergebnisse erwartet. Bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie und den seit Anfang 2022 bestehenden Krieg in der Ukraine sind bei nahezu sämtlichen Beteiligungen negative finanzielle Auswirkungen – im Einzelfall auch auf den Kreishaushalt – nicht ausgeschlossen.



Gummersbach, im Oktober 2022

Jochen Hagt

-Landrat -

1 Inhalt

2	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen.....	4
3	Beteiligungsbericht 2022	6
3.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	6
3.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes.....	7
4	Das Beteiligungsportfolio.....	8
4.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	11
4.2	Beteiligungsstruktur	12
4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	13
4.4	Einzeldarstellung.....	15
4.4.1	Bildung und Kultur.....	16
4.4.2	Gesundheit und Soziales	35
4.4.3	Wirtschaftsförderung und Tourismus	57
4.4.4	Umwelt und Natur	77
4.4.5	Verkehr.....	113
4.4.6	Sonstige Beteiligungen	160
5	Anlage 1 Begriffserläuterungen	195
6	Anlage 2 Kennzahlen	200

2 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen.

Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

3 Beteiligungsbericht 2022

3.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Kreistag des Oberbergischen Kreises hat am 20.10.2022 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat der Oberbergische Kreis gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates (Kreistages) in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

3.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form, darunter auch Sondervermögen gemäß § 97 GO NRW und Eigenbetriebe gemäß § 114 GO NRW, des Oberbergischen Kreises. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche des Kreises, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden.

Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit des Oberbergischen Kreises durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischen Kreises durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation des Oberbergischen Kreises insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist der Oberbergische Kreis. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen dem Oberbergischen Kreis die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

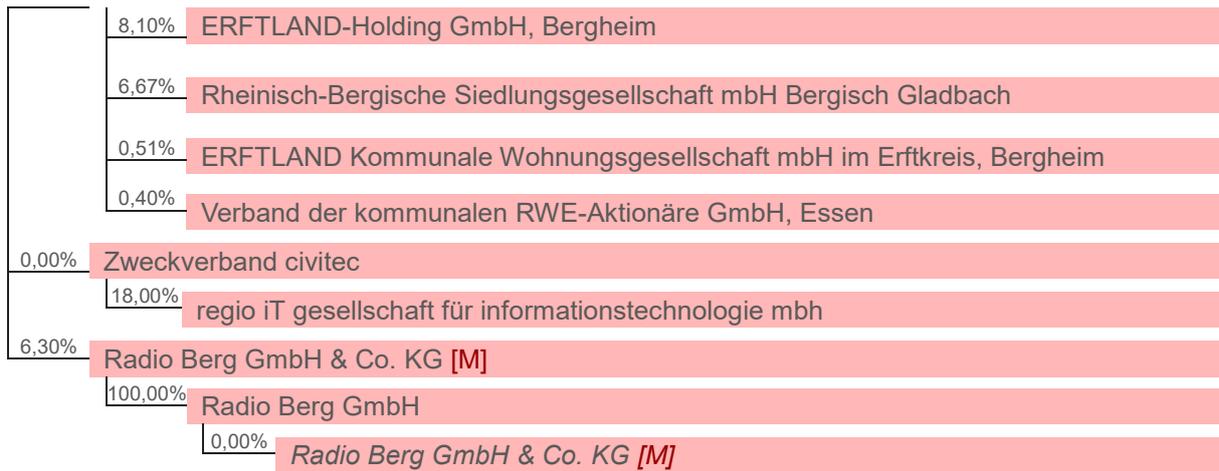
Hierzu kann der Oberbergische Kreis unmittelbar von **jedem verselbständigten Aufgabenbereich** alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2022 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2021. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2021 aus.

4 Das Beteiligungsportfolio

Oberbergischer Kreis	
100,00%	Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)
12,50%	Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln
5,00%	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH
2,46%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
47,85%	Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)
93,73%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
0,13%	Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH
6,27%	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH [M]
100,00%	RPP Gesellschaft für Rehabilitaion, Prävention und Pflege GmbH
100,00%	PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
100,00%	MVZ Oberberg GmbH
100,00%	GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
35,00%	WRS Gemeinnützige Service GmbH
5,83%	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)
30,00%	Naturarena Bergisches Land GmbH
45,00%	Das Bergische gGmbH [M]
3,51%	Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC) [M]
50,00%	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)
50,00%	AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
0,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
50,00%	RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH
0,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
50,00%	RELOGA Holding GmbH & Co.KG [M]
100,00%	RELOGA GmbH
100,00%	Deponie Großenscheidt GmbH
51,00%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
50,00%	RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH
50,00%	Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH
50,00%	REVEA GmbH

	50,00%	Returo Entsorgungs GmbH
	42,50%	Lämmle Recycling GmbH
	50,00%	AVEA GmbH & Co. KG [M]
	100,00%	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH
	100,00%	AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG
	100,00%	AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
	50,00%	refer GmbH
	5,10%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
	46,48%	Bergische Wertstoff-Sammel GmbH [M]
	3,50%	Bergische Erddeponiebetriebe GmbH [M]
	0,00%	Zweckverband Naturpark Bergisches Land
	10,00%	Das Bergische gGmbH [M]
	50,00%	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	100,00%	Der Radevormwalder Omnibus GmbH
	100,00%	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
	1,03%	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
	8,33%	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
	100,00%	Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
	2,28%	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG
	74,00%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]
	0,00%	Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland [M]
	100,00%	Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr
	100,00%	Nahverkehr Rheinland GmbH
	2,50%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
	100,00%	RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
	10,00%	Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) [M]
	38,57%	Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)
	61,00%	Projektagentur Oberberg GmbH
	30,00%	Regionale 2025 Agentur GmbH
	25,00%	Zweckverband für die Kreissparkasse Köln
	100,00%	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln
	19,99%	GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth



Hinweise zum Lesen der Beteiligungsstruktur:

- Der Prozentsatz ist der prozentuale Anteil des Mutterunternehmens am gezeichneten Kapital der Tochtergesellschaft.

[M] Mehrfachbeteiligung, Mehrfachnennungen
kursiv Auflistung der Tochtergesellschaften erfolgt an anderer Stelle in der Beteiligungsstruktur

4.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen gegeben:

Zugänge

Im Jahr 2021 wurde keine neue Beteiligung gegründet.

Veränderung in Beteiligungsquoten

Bei den Beteiligungen haben sich im Jahr 2021 die Beteiligungsquoten nicht geändert. Die bei der OAG mbH erfolgten Kapitalveränderungen wurden Anfang 2022 vollzogen und werden daher erst im nächsten Beteiligungsbericht dargestellt.

Abgänge

Auch Abgänge haben sich im Berichtsjahr 2021 keine ergeben.

Ausblick auf geplante Änderungen

Die Änderungen bei der OAG mbH (s.o.) ab Anfang 2022 bestehen darin, dass der Oberbergische Kreis zwecks Herstellung der sogenannten Inhousefähigkeit der OAG die Anteile der Banken und Sparkassen übernimmt. Die neue Gesellschafterstruktur und der erhöhte Kapitalanteil des Oberbergischen Kreises werden im Beteiligungsbericht 2023 für das Geschäftsjahr 2022 dargestellt.

4.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen des Oberbergischen Kreises mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

BETEILIGUNG	KAPITAL			JAHRESER- GEBNIS
	GESAMT IN T€	ANTEIL ABSOLUT IN T€	ANTEIL IN %	IN T€
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	450	450	100,00	31
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	0	0	12,50	-650
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	25	1	5,00	-248
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	1.965	940	47,85	2.911
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	2.096	1.072	51,12	2.609
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	300	17	5,83	196
Naturarena Bergisches Land GmbH	25	8	30,00	-1.024
Das Bergische gGmbH	25	11	45,00	2
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	730	27	3,63	23
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	5.000	2.500	50,00	628
AVEA GmbH & Co. KG	11.000	2.750	25,00	2.013
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	2.000	500	25,00	694
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	25	6	25,00	2
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	-	-89
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	4.704	2.352	50,00	0
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200	100	50,00	0
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127	64	50,00	0
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	0	0	8,33	0
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	240	20	8,33	0
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	0	0	6,17	0
Nahverkehr Rheinland GmbH	100	6	6,17	0
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	3.579	100	2,78	-1.477
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	630	243	38,57	-123
Projektagentur Oberberg GmbH	25	15	61,00	5
Regionale 2025 Agentur GmbH	25	8	30,00	-237
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0	0	25,00	1.057
Zweckverband civitec	-	-	-	163
Radio Berg GmbH & Co. KG	511	32	6,30	120

4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im „Kommunalkonzern“ Oberbergischer Kreis.

Als wesentlich gelten beim Oberbergischen Kreis (OBK) Beträge in Höhe von 10 % bzw. 100.000 € bezogen auf die jeweilige Position (Bilanz und GuV) der Beteiligung laut Jahresabschluss zum 31.12.2021.

Die Tabelle stellt die jeweiligen Forderungen, Verbindlichkeiten und Aufwendungen gegenüber dem OBK bzw. die Erträge vom OBK aus Sicht der Beteiligung dar. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander sind in der Einzeldarstellung der Beteiligungen enthalten.

	FORDERUNGEN in T€	VERBINDLICH- KEITEN in T€	ERTRÄGE in T€	AUFWENDUNG- EN in T€
Bildung und Kultur				
Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)	20	146	1.125	2.767
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln	-	-	26	-
Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	-	-	-	-
Gesundheit und Soziales				
Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)	485	65	326	752
Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH	485	65	326	752
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)	-	-	562	-
Wirtschaftsförderung und Tourismus				
Naturarena Bergisches Land GmbH	-	-	406	-
Das Bergische gGmbH	-	-	5	-
Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	3	-	-	-
Umwelt und Natur				
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)	-	368	-	-
AVEA GmbH & Co. KG	-	-	-	-
AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
RELOGA Holding GmbH & Co.KG	-	-	-	-
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	-	-	167	256
Verkehr				
Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)	-	104	5.217	-
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	-	-	-	-
Der Radevormwalder Omnibus GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)	-	-	30	-
Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	-	-	-	-
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	-	-	-	-
Nahverkehr Rheinland GmbH	-	-	-	-

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	116	-	292	-
Sonstige Beteiligungen				
Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)	-	0	78	-
Projektagentur Oberberg GmbH	0	0	153	18
Regionale 2025 Agentur GmbH	-	-	107	-
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	-	-	-	-
Zweckverband civitec	-	-	126	-
Radio Berg GmbH & Co. KG	-	8	-	-

4.4 Einzeldarstellung

Vorbemerkungen zum Zusammenhang zwischen Beteiligungsbericht und Kreishaushalt:

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz des Oberbergischen Kreises (siehe Jahresabschluss und Erläuterungen zum Kreishaushalt) unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- **als „Beteiligungen“ ausgewiesen**, unabhängig vom jeweiligen Anteil am Stammkapital oder Stimmrechtsanteil und der damit verbundenen Möglichkeit der Einflussnahme. Hinsichtlich der näheren Angaben wird auf den Jahresabschluss des Oberbergischen Kreises und die Erläuterungen zur **Bilanzposition 1.3.2 „Beteiligungen“** verwiesen (siehe www.obk.de).
- **als „Sondervermögen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt des Oberbergischen Kreises geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigter Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter der **Bilanzposition „1.3.3 Sondervermögen“** wird ausschließlich die AGewiS abgebildet mit einem Bilanzwert von 486.910,00 €.
- **als „Ausleihungen“ ausgewiesen**. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen des Oberbergischen Kreises gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Unter der **Bilanzposition „1.3.5 Ausleihungen“** mit einem Bilanzwert von 1.069.387,00 € hat der Oberbergische Kreis dem Klinikum Oberberg in 2015 ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1,15 Mio. € gewährt (Laufzeit 10 Jahre).

Sonstige ergänzende Hinweise:

In den Organen (Gremien) der einzelnen Beteiligungen werden **nur die Vertreter des Oberbergischen Kreises** (Kreistag und Verwaltung) und die Vorsitzenden aufgelistet.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen sind in **komprimierter Form** dargestellt, um die wesentlichen Daten und Positionen leichter nachvollziehen zu können.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

4.4.1 Bildung und Kultur

4.4.1.1 Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Steinmüllerallee 28
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261884380
TELEFAX	02261884377
E-MAIL	info@agewis.obk.de
WEBSEITE	http://www.agewis.de



RECHTSFORM	Eigenbetrieb (-s ähnliche Einrichtung)
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2014
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.11.2020

ANSPRECHPARTNER	Frau Michaela Bosch Frau Nicole Meyer
------------------------	--

UNTERNEHMENS- GENSTAND	<p>Zweck der AGewiS ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personal im Altenpflegebereich und in anderen Gesundheits- und Sozialberufen.</p> <p>Die Akademie wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Seit Herbst 2015 ist die AGewiS zusätzlich als Rettungsfachschule anerkannt.</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt der Bildungsangebote ist die Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung. Die AGewiS bietet auch akademische Abschlüsse im Sozial- und Gesundheitswesen in Hochschulkooperation an. Zum Leistungsangebot gehört auch die innerbetriebliche Fortbildung für kleine und mittelständische Unternehmen der vorrangig altersassoziierten stationären und ambulanten Sozial-, Pflege- und Gesundheitsunternehmen, die Förderung der Kultur in der Altenhilfe und im öffentlichen Gesundheitswesen, Bildungs- und Finanzierungsberatung, die Netzwerkarbeit der beteiligten Akteure, insbesondere über die HealthRegion CologneBonn, und die Schnittstellenarbeit mit den beteiligten Ämtern des Oberbergischen Kreises.</p>
-----------------------------------	--

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt der öffentlichen Bildungsangebote ist die Sicherstellung der Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger alter, kranker und behinderter Menschen im Oberbergischen Kreis. Zweck der AGewiS ist zudem die Förderung der regionalen Altenhilfe und der Jugend durch das Angebot von Ausbildungsplätzen, Qualifizierungen und der Wissenschaft und Forschung.</p> <p>Die Akademie versteht sich weiterhin als Unterstützungs- und Entwicklungszentrum für den Bereich der altersassoziierten Pflege- und Gesundheits- und Behindertenbildungsbedarfe im Oberbergischen Kreis. Die AGewiS unterstützt die Entwicklung neuer Dienstleistungen</p>
---	--

und Produkte in der Gesundheits- und Seniorenwirtschaft, zunehmend auch im Sektor der Behindertenhilfe auf kommunaler Ebene. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stammkapital _____ 450.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

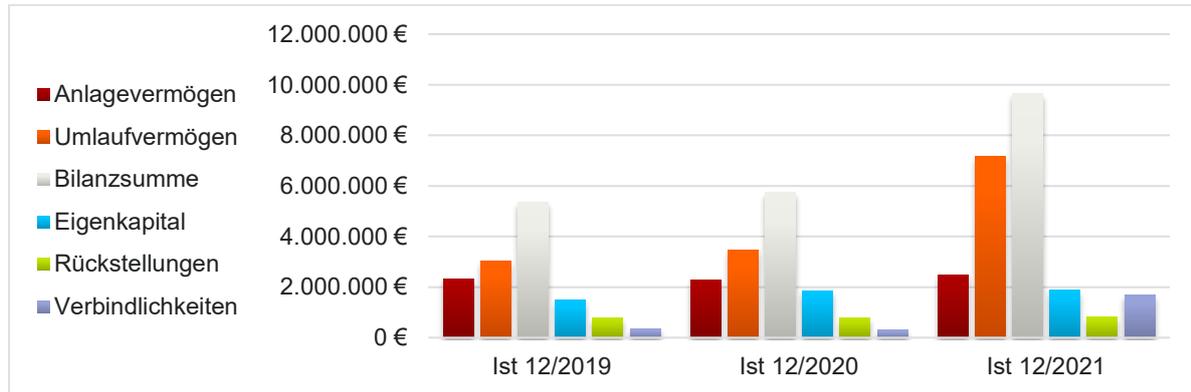
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	1.120.814,66	1.101.541,91	1.358.057,91	256.516,00	2.198.404,00
Erträge aus Zuwendungen	2.103.420,73	2.179.138,46	2.177.665,58	-1.472,88	2.390.629,00
Sonstige betriebliche Erträge	225.644,70	156.173,68	176.230,19	20.056,51	148.443,00
Gesamtleistung	3.449.880,09	3.436.854,05	3.711.953,68	275.099,63	4.737.476,00
Materialaufwand	712.388,67	398.031,38	652.734,86	254.703,48	991.531,00
Personalaufwand	2.137.415,99	2.246.841,85	2.507.566,59	260.724,74	3.841.055,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	149.663,42	324.319,57	397.562,23	73.242,66	475.642,00
Abschreibungen	64.817,85	88.170,40	124.082,65	35.912,25	204.314,00
EBIT	385.594,16	379.490,85	30.007,35	-349.483,50	-775.066,00
Jahresergebnis	385.619,16	379.718,63	30.696,69	-349.021,94	-775.316,00

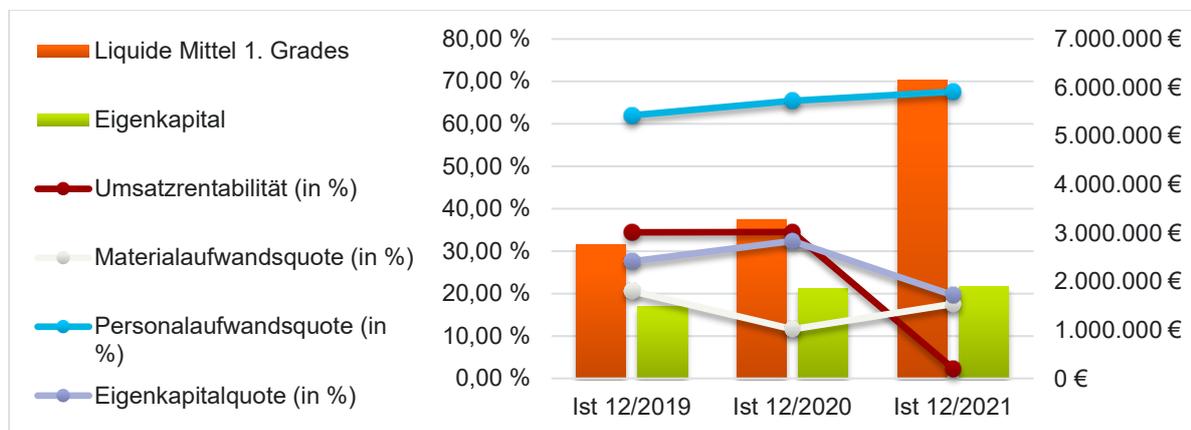
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	2.334.849,61	2.287.338,07	2.486.771,22	199.433,15
Umlaufvermögen	3.021.636,26	3.446.620,24	7.149.845,18	3.703.224,94
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	252.416,40	182.688,93	996.307,71	813.618,78
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.769.219,86	3.263.931,31	6.153.537,47	2.889.606,16
Rechnungsabgrenzungsposten	-	6.732,72	9.879,50	3.146,78
Bilanzsumme	5.356.485,87	5.740.691,03	9.646.495,90	3.905.804,87
Passiva				
Eigenkapital	1.480.068,00	1.859.786,63	1.889.499,32	29.712,69
Jahresergebnis	385.619,16	379.718,63	30.696,69	-349.021,94
Sonderposten	2.135.648,07	2.094.347,07	2.198.246,81	103.899,74
Rückstellungen	774.766,17	785.599,35	813.408,77	27.809,42
Verbindlichkeiten	365.068,16	327.375,71	1.693.786,95	1.366.411,24
Rechnungsabgrenzungsposten	600.935,47	673.582,27	3.051.554,05	2.377.971,78
Bilanzsumme	5.356.485,87	5.740.691,03	9.646.495,90	3.905.804,87

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	26,1	9,6	0,8	-8,8
Umsatzrentabilität (in %)	34,4	34,5	2,3	-32,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	758,5	997,0	363,3	-633,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.769.219,86	3.263.931,31	6.153.537,47	2.889.606,16
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	20,6	11,6	17,6	6,0
Personalaufwandsquote (in %)	62,0	65,4	67,6	2,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.480.068,00	1.859.786,63	1.889.499,32	29.712,69
Eigenkapitalquote (in %)	27,6	32,4	19,6	-12,8
Anlagendeckung II (in %)	63,4	172,9	164,4	-8,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	325	370	404	34
Anzahl der Ausbildungskurse	17	18	21	3
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	31	33	36	3
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	8.184,00	20.132,00	11.948,00
Forderungen ggü. dem Klinikum Oberberg (€)	-	-	144.000,00	144.000,00
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	232.397,00	145.980,00	-86.417,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	1.313.978,00	1.124.737,00	-189.241,00
Erträge vom Klinikum Oberberg (€)	-	-	144.000,00	144.000,00
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	2.102.102,00	2.766.767,00	664.665,00

Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (€)	-	47.432,00	24.720,00	-22.712,00
Aufwendungen an die Kreiskliniken GM-WA GmbH (€)	-	5.857,00	18.835,00	12.978,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	920.000,00	800.000,00	400.000,00	-400.000,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	620.000,00	800.000,00	400.000,00	-400.000,00
dar.: Zuweisung aus dem Kreishaushalt	620.000,00	800.000,00	400.000,00	-400.000,00
Sonstige Zuschüsse	300.000,00	-	-	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

BETRIEBSLEITUNG

BETRIEBSLEITUNG

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

AKADEMIELEITUNG

AKADEMIELEITER/-IN

Frau Nicole Meyer

Oberbergischer Kreis
(OBK)

BETRIEBSAUSSCHUSS

VORSITZ

KTM Herr Harald Langusch (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Ursula Mahler (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Karl-Manfred Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Kevin Wirth (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Zoltan Kessel (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Horst Linz (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Hartmut Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Susanne Valentin (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Enrico Weigel (GRÜNE) (bis 15.12.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aus dem Lagebericht ergibt sich folgende zutreffende und nachvollziehbare Feststellung:

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 30.696,69 € beinhaltet einen leistungsunabhängigen Zuschuss des Oberbergischen Kreises in Höhe von 400 T€ für den laufenden Geschäftsbetrieb. Das bereinigte, betriebsbedingte Geschäftsergebnis vor Trägerzuschuss beträgt -369.303,31 €. Das Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr erhöht, da der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 379.718,63 € vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt wurde.

Das Jahressergebnis und der Verlauf des Wirtschaftsjahres, wie sie sich in der Ertragslage widerspiegeln, werden im Vergleich zum Plan insgesamt positiv beurteilt. Die pandemische Lage hat das personelle Problem der Nichtbesetzung von geplanten Stellen oder erst stark verzögerte Wiederbesetzung leider weiter verstärkt, für das Jahr 2022 sind weitere Personaleinstellungen geplant. Die AGewiS konnte die pandemiebedingten Defizite in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 durch andere Einsparungen größtenteils ausgleichen.

Prognose für 2022:

Der Wirtschaftsplan 2022 wurde am 16. Dezember 2021 von Betriebsausschuss und Kreistag beschlossen. Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2020 und der verbesserten Prognose des Jahresergebnisses 2021 zu diesem Zeitpunkt wurde beschlossen, den Zuschuss des Oberbergischen Kreises an die AGewiS für das Jahr 2022 auszusetzen und in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2023-2025 auf jährlich 200 T€ reduziert. Das Jahresergebnis 2022 wurde mit einem Fehlbetrag in Höhe von rd. 775 T€ geplant, dessen Ausgleich durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage erfolgen soll. Die dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes ist aus Sicht der Betriebsleitung trotz Corona-bedingter Mindererträge bzw. Mehraufwendungen sichergestellt.

4.4.1.2 Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Konrad-Adenauer-Str. 13
FIRMENSITZ	50996 Köln
TELEFON	02219376645
TELEFAX	02219376650
E-MAIL	patricia.florack@rheinstud.de
WEBSEITE	http://www.rheinstud.de



RECHTSFORM	GbR
GRÜNDUNGSDATUM	01.12.1998
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	20.12.2017

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die kreisfreien Städte Bonn und Köln, der Rhein-Erft-Kreis, der Kreis Euskirchen, der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis und der Landschaftsverband Rheinland haben sich zu einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (§§ 705 ff. BGB) zum Betrieb eines Studieninstituts für kommunale Verwaltung zusammengeschlossen.

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag folgende Aufgaben:

(1) Das Studieninstitut vermittelt den Dienstkräften der Gesellschafter sowie ihrer kreisangehörigen Städte und Gemeinden, einschließlich deren Eigenbetriebe, durch planmäßigen Unterricht eine gründliche Berufsausbildung, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fortbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben übernehmen.

(2) Das Studieninstitut übernimmt auch die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung der Dienstkräfte gemeindlicher Zweckverbände sowie solcher Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, deren Leiterin oder Leiter Beamtin oder Beamter einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes ist.

(3) Das Studieninstitut hat ferner die Aufgabe, die rechtlich vorgeschriebenen Auswahlverfahren durchzuführen.

(4) Das Studieninstitut kann auch Dienstkräfte anderer Verwaltungen, Körperschaften und Einrichtungen, die öffentlichen Zwecken dienen, ausbilden, prüfen und fortbilden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das Studieninstitut hat gemäß § 3 Gesellschaftsvertrag die Aufgabe, den Dienstkräften der kommunalen Gesellschafter einschließlich deren Eigenbetriebe eine gründliche Berufsausbildung zu vermitteln, nimmt die vorgeschriebenen Prüfungen ab und sorgt für die berufliche Fort- und Weiterbildung. Es kann darüber hinaus weitere Aufgaben z. B. auch für sonstige kommunale Einrichtungen übernehmen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

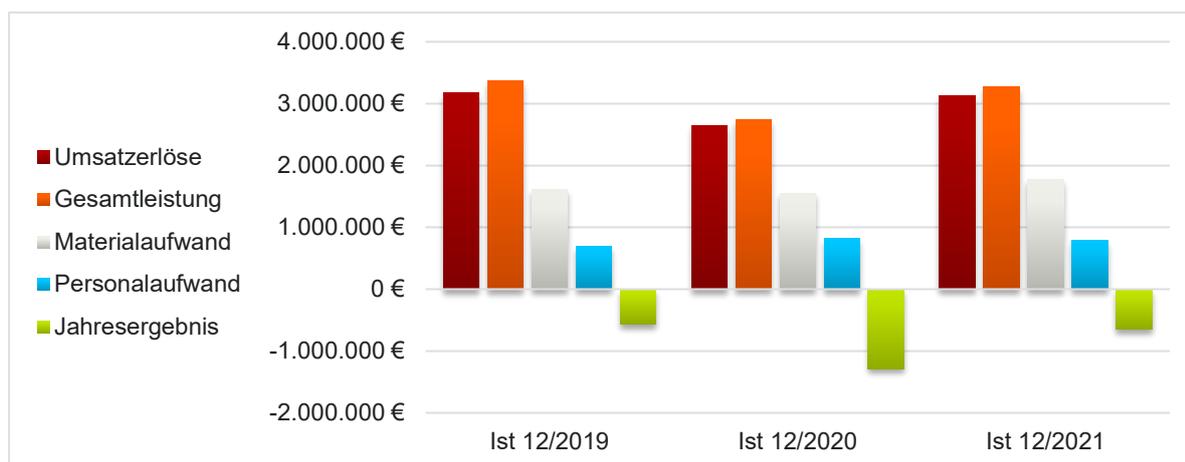
BETEILIGUNGSQUOTEN¹	Nominal _____ 12,5% / - / 12,5%
	Stimmanteil _____
KAPITAL	Stimmrechte _____ 8 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Bundesstadt Bonn _____ (12,50%)
	Kreis Euskirchen _____ (12,50%)
	Landschaftsverband Rheinland _____ (12,50%)
	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ (12,50%)
	Rhein-Erft-Kreis _____ (12,50%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____ (12,50%)
	Rheinisch-Bergischer Kreis _____ (12,50%)
	Stadt Köln _____ (12,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

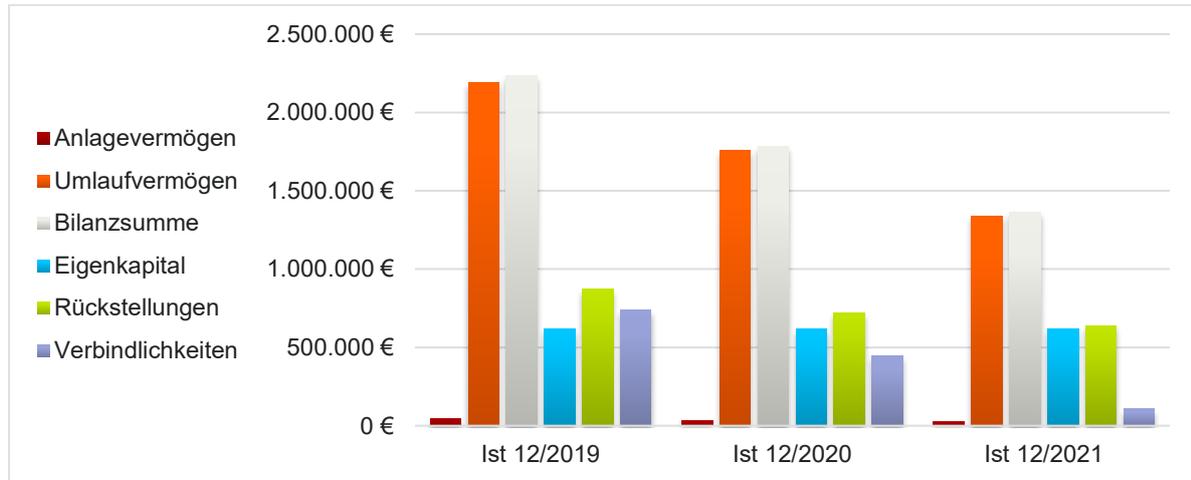


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	3.177.761	2.642.495	3.133.724	491.229
Sonstige betriebliche Erträge	186.308	91.076	143.208	52.131
Gesamtleistung	3.364.069	2.733.571	3.276.931	543.361
Materialaufwand	1.607.788	1.552.114	1.776.284	224.170
Personalaufwand	699.395	824.515	796.180	-28.335
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.562.668	1.613.809	1.338.693	-275.116
Abschreibungen	59.952	26.269	15.746	-10.524
Jahresergebnis	-565.833	-1.283.235	-650.069	633.166

¹ direkt / indirekt / gesamt

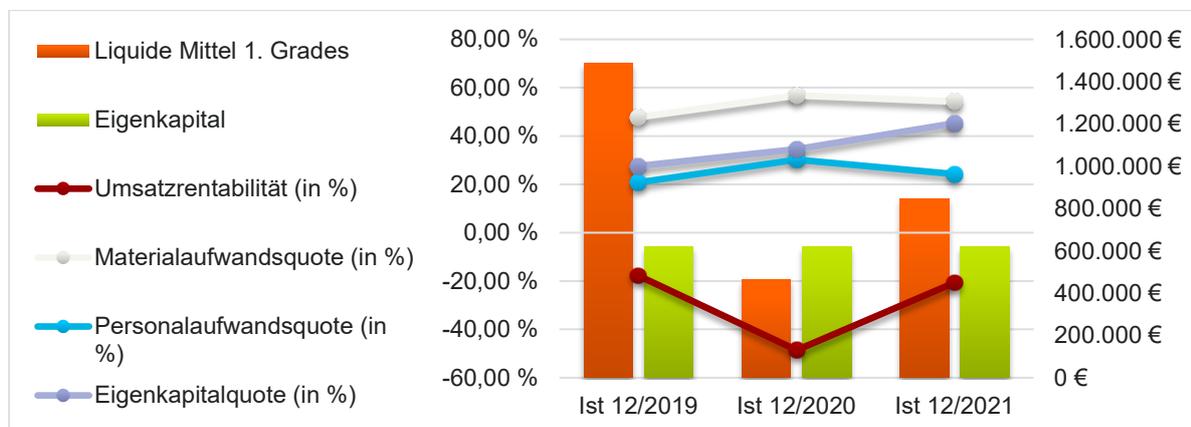
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	47.245	29.421	26.586	-2.835
Umlaufvermögen	2.188.400	1.755.675	1.337.575	-418.100
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	700.982	1.291.458	490.294	-801.164
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.487.417	464.217	847.281	383.064
Bilanzsumme	2.235.645	1.785.096	1.364.161	-420.935
Passiva				
Eigenkapital	617.580	617.580	617.580	0
Rückstellungen	870.198	722.171	639.352	-82.819
Verbindlichkeiten	737.866	445.344	107.229	-338.115
Rechnungsabgrenzungsposten	10.000	0	-	0
Bilanzsumme	2.235.645	1.785.096	1.364.161	-420.935

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-17,8	-48,6	-20,7	27,9
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	201,6	104,2	790,2	686,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.487.417	464.217	847.281	383.064
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-691.541	-1.256.965	-634.323	622.642
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	47,8	56,8	54,2	-2,6
Personalaufwandsquote (in %)	20,8	30,2	24,3	-5,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	617.580	617.580	617.580	0
Eigenkapitalquote (in %)	27,6	34,6	45,3	10,7
Anlagendeckung II (in %)	2.584,2	3.933,1	2.323,0	-1.610,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Verlustausgleich für das Berichtsjahr (€)	538.900	1.283.235	650.069	-633.166
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Ausbildungskurse	85	98	109	11
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	1.942	2.136	2.693	557
Kurse Beamtenlehrgang I	19	20	21	1
Anzahl Teilnehmer B.-Lehrgang I	459	460	481	21
Anzahl Seminar Teilnehmer	2.294	1.553	1.513	-40
Anzahl Inhouse-Seminare	161	104	236	132
Unterrichtsstunden (Jahr)	18.877	17.874	22.705	4.831
U.-Stunden hauptamtlich	6.169	5.761	6.533	772
U.-Stunden-Anteil hauptamtlich (in %)	32,7	32,2	28,8	-3,4
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	14	14	15	1
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	56.253	-	-56.253
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	29.003	26.344	-2.659

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	900.000	1.283.235	650.069	-633.166
<i>dar.: Gesellschafterbeiträge - Anteil OBK</i>	66.000	86.475	42.031	-44.444
<i>dar.: Gesellschafterbeiträge - im Übrigen</i>	834.000	1.196.760	608.038	-588.722

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Patricia Florack

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann

Rheinisch-Bergischer
Kreis

MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Ulrich Welter

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

INSTITUTSAUS- SCHUSS

MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)
(ab 20.06.2021)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Ulrich Welter

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)
(bis 19.06.2021)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Bei erfreulicherweise gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich gestiegenen Umsatzerlösen und in Summe relativ stabilen Aufwendungen ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 650 T€, im Vorjahr: (-) 1.283 T€. Der Ausgleich erfolgt durch Entnahme aus Rücklagen.

Für 2022 wird ein gegenüber 2021 verbessertes Jahresergebnis erwartet. Die weiteren Entwicklungen vor dem Hintergrund der anhaltenden Pandemie und dem Krieg in der Ukraine bleiben abzuwarten.

4.4.1.3 Steinmüller Bildungszentrum gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Rospestr. 1
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022612902630
TELEFAX	02261912570
E-MAIL	info@sbz-gm.de
WEBSEITE	http://www.sbz-gm.de



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2000
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.03.2012
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte.

Hierzu gehören insbesondere

- die praktische und theoretische Erstausbildung für gewerbliche, technische und kaufmännische Berufe,
- die Einführung von Kindern und Jugendlichen in die praktische Anwendung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), insbesondere über Bausteine aus gewerblicher, technischer und kaufmännischer Berufsausbildung,
- Maßnahmen der beruflichen Vorbereitung, Umschulung und Weiterbildung,
- Bildungsmaßnahmen für Gruppen, die einen erschwerten Zugang zur Berufsausbildung oder zu bestimmten Berufen haben,
- die Teilnahme an Maßnahmen der Berufsfindung,
- Maßnahmen im Sinne des Sozialgesetzbuches II, III, IX und anderer Regelungen öffentlicher Förderung,
- die Zusammenarbeit mit Firmen, Schulen und Institutionen, die sich gleichen oder ähnlichen Zwecken wie die Gesellschaft widmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des Unternehmens ist die Sicherung und Fortführung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Kreismitte im allgemeinen öffentlichen Interesse.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²	Nominal _____ 5% / - / 5%
	Stimmen _____ 5% / - / 5%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Stoltenberg-Lerche Stiftung für berufliche Weiterbildung	21.250,0 € (85,00%)
Stadt Gummersbach	2.500,0 € (10,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	1.250,0 € (5,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)	17.950,0 € (2,46%)
--	--------------------

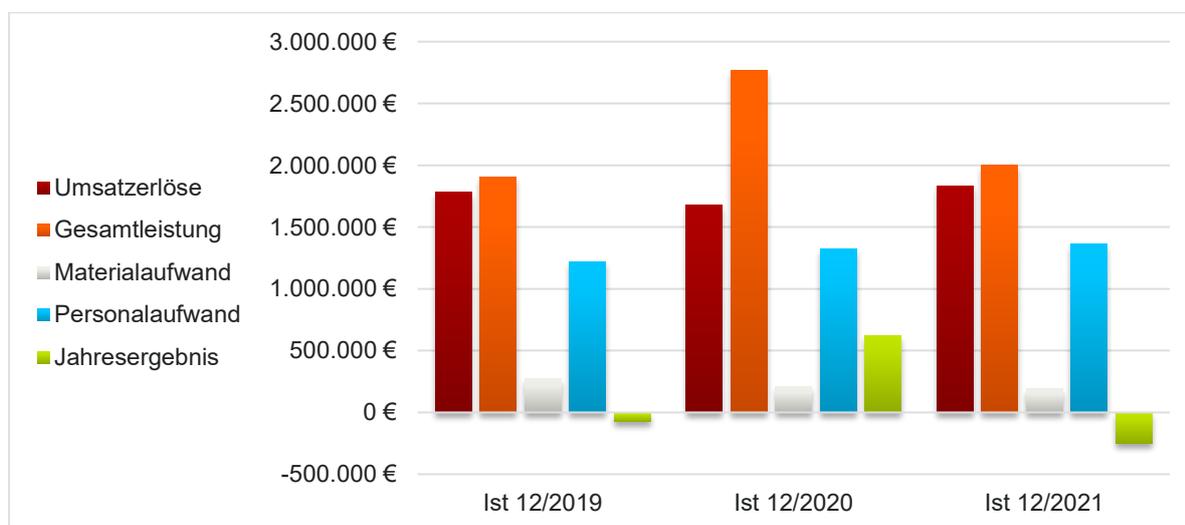
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Gründer- und
TechnologieCentrum
Gummersbach
GmbH (GTC)
2,46%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

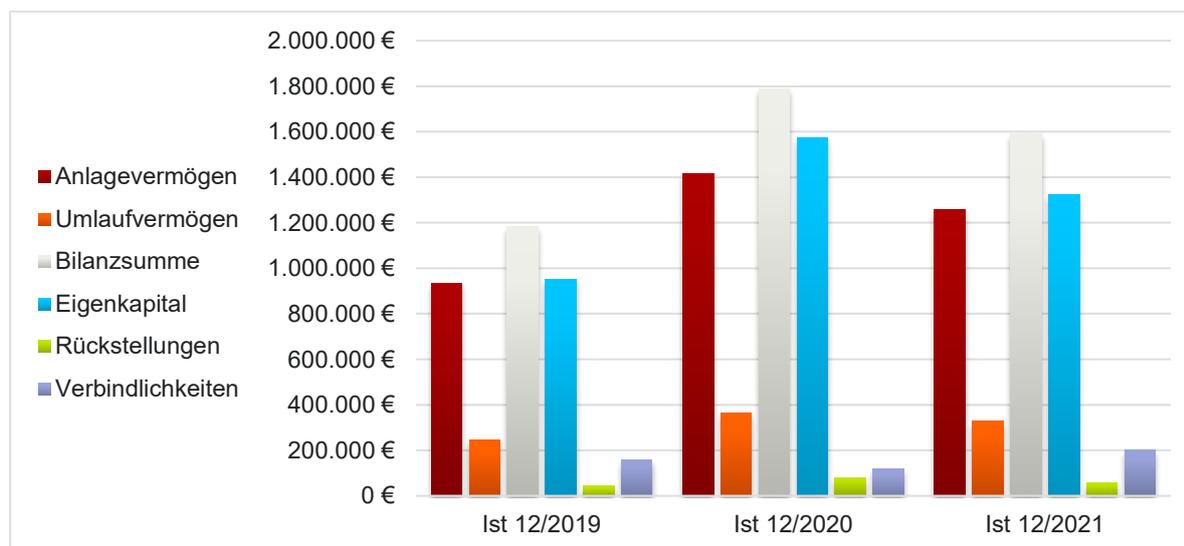


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	1.781.263	1.679.507	1.835.053	155.545
Sonstige betriebliche Erträge	121.245	1.086.359	166.799	-919.560
Gesamtleistung	1.902.508	2.765.866	2.001.852	-764.014
Materialaufwand	272.053	206.990	190.083	-16.907
Personalaufwand	1.222.043	1.326.141	1.359.849	33.708

Sonstige betriebliche Aufwendungen	346.566	486.072	581.874	95.803
Abschreibungen	130.843	120.223	117.839	-2.384
EBIT	-68.997	626.441	-247.793	-874.235
Jahresergebnis	-73.463	621.173	-247.959	-869.132

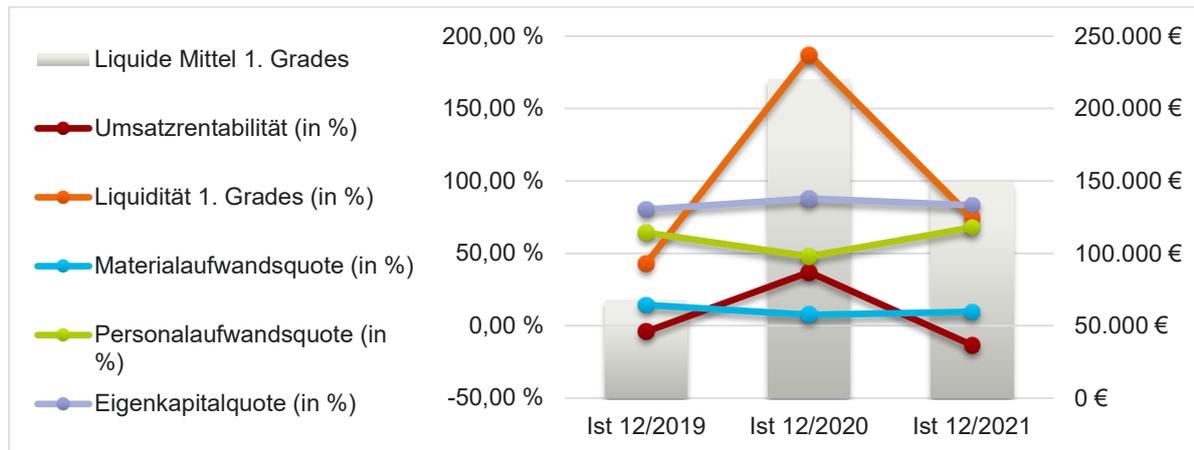
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	933.172	1.415.787	1.256.344	-159.443
Umlaufvermögen	245.002	362.958	327.254	-35.704
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	177.313	142.935	178.364	35.429
Kasse, Bankguthaben, Schecks	67.689	220.023	148.890	-71.133
Rechnungsabgrenzungsposten	5.487	8.322	7.399	-923
Bilanzsumme	1.183.661	1.787.067	1.590.997	-196.070
Passiva				
Eigenkapital	950.529	1.571.701	1.323.742	-247.959
Jahresergebnis	-73.463	621.173	-247.959	-869.132
Sonderposten	32.000	20.000	12.000	-8.000
Rückstellungen	44.000	77.802	55.529	-22.273
Verbindlichkeiten	157.132	117.564	199.726	82.162
Bilanzsumme	1.183.661	1.787.067	1.590.997	-196.070

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-7,5	39,0	-18,6	-57,6
Umsatzrentabilität (in %)	-4,1	37,0	-13,5	-50,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	43,1	187,2	74,5	-112,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	67.689	220.023	148.890	-71.133
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	14,3	7,5	9,5	2,0
Personalaufwandsquote (in %)	64,2	47,9	67,9	20,0
Finanzergebnis (€)	-4.388	-2.906	-1.558	1.348
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	950.529	1.571.701	1.323.742	-247.959
Eigenkapitalquote (in %)	80,3	87,9	83,2	-4,7
Anlagendeckung II (in %)	105,3	112,4	106,3	-6,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Kurse und Teilnehmer				
Erlöse Ausbildung (€)	1.688.203	1.567.167	1.742.097	174.930
Erlöse Sprachkurse u.ä. (€)	72.618	33.581	24.361	-9.220
Anzahl Auszubildender	101	136	175	39
Anzahl Umschulungen (TN)	43	68	90	22
Sprachkursteilnehmer	30	28	7	-21

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	28	35	35	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Hans Georg Hahn, RA

Frau Ortrun Zipperlin, MBA

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

STELLVERTRETUNG VORSITZ

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Gesamtleistung in 2021 bewegt sich leicht über dem Vorvorjahr. In 2020 fallen die hohen sonstigen betrieblichen Erträge als Einmaleffekt zu Buche, die aus dem "Sale Lease Back" resultieren. Eine direkte Vergleichbarkeit der Jahresergebnisse ist insofern nur bedingt möglich. Bei den Aufwendungen haben sich keine gravierenden Änderungen gegenüber Vorjahren ergeben, so dass sich für 2021 insgesamt ein Jahresfehlbetrag von nahezu 250 T€ ergibt.

Die Sicherung der Liquidität war bislang gegeben, was aber nach Einschätzung der Geschäftsführung zunehmend schwieriger wird.

Um die Umsatzerlöse wieder zu steigern werden ab **2022** diverse Maßnahmen und Umstrukturierungen etc. vorgenommen. Ziel ist dabei insbesondere die Erhöhung der Anzahl der Teilnehmenden in den unterschiedlichen Bereichen.

4.4.2 Gesundheit und Soziales

4.4.2.1 Klinikum Oberberg GmbH (Konzern)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20	
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach	
TELEFON	02261170	
TELEFAX	02261174141	
E-MAIL	info@klinikum-oberberg.de	
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de	
RECHTSFORM	GmbH	
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2008	
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar	
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.05.2008	
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft	

ANSPRECHPARTNER Herr Sascha Klein

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Der Klinikum Oberberg Konzern ist nicht gewinnorientiert und verfolgt hauptsächlich den als gemeinnützig anerkannten und damit steuerbegünstigte Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Das „Klinikum Oberberg“ verfügt an den Standorten Gummersbach, Waldbröl und Marienheide gemäß Feststellungsbescheid vom 23.10.2017 über insgesamt 969 Planbetten und 65 tagesklinische Plätze.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Neben den Ausbildungsplätzen in der Gesundheits- und Krankenpflege stehen seit 2018 auch 25 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz zur Verfügung. Die Schule hält außerdem 40 Ausbildungsplätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten (OTA) vor. Eine Vielzahl von Weiterbildungsangeboten (Case-Management, Praxisanleiter, Intensivpflege- und Anästhesie) runden das Angebot ab.

Die Kreiskrankenhaus Waldbröl GmbH und die Kreiskrankenhaus Gummersbach GmbH sind durch Verschmelzungsvertrag zur Kreiskrankenhaus Gummersbach-Waldbröl GmbH zusammengefasst worden.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Verwirklicht wird dieser Zweck im Wesentlichen durch den Betrieb der Krankenhäuser, Fachkliniken, einem Rehabilitationszentrum und medizinischen Versorgungszentrum.

Zur Förderung der Berufsbildung und Erziehung im Bereich des Gesundheitswesens wird am Standort Gummersbach eine Krankenpflegeschule mit 225 Ausbildungsplätzen betrieben. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN³	Nominal _____ 47,85% / - / 47,85%
	Stimmen (in %) _____ 47,85 / - / 47,85
KAPITAL	Stammkapital _____ 1.965.000 € (0 Stücke); 39.300 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 940.300,0 € (47,85%) Landschaftsverband Rheinland _____ 550.200,0 € (28,00%) Stadt Gummersbach _____ 432.300,0 € (22,00%) Marktstadt Waldbröl _____ 24.500,0 € (1,25%) Stadt Wiehl _____ 17.700,0 € (0,90%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH 1.965.000,0 € (93,73%) Dienstleistungs- u. Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser GmbH _____ 500,0 € (0,13%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

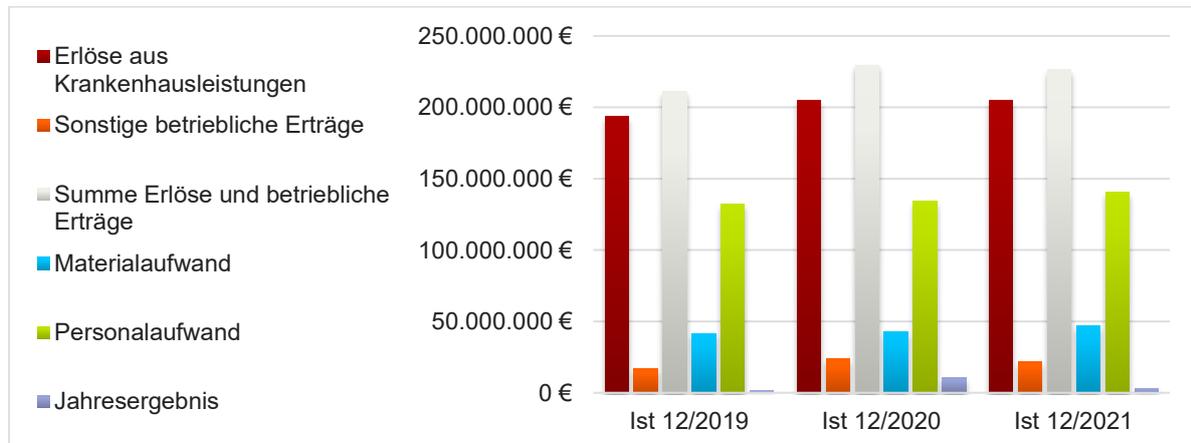
Kreiskliniken
Gummersbach-
Waldbröl GmbH
93,73%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Dienstleistungs- u.
Einkaufsgemeinschaft
kommunaler
Krankenhäuser GmbH
0,13%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

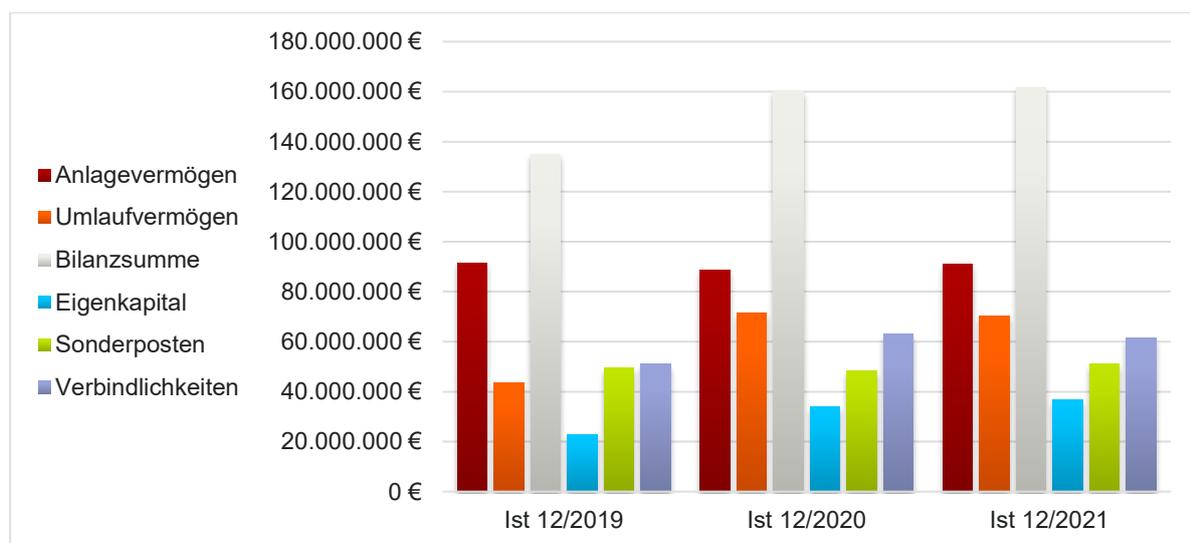


Alle Angaben in €

³ direkt / indirekt / gesamt

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Erlöse aus Krankenhausleistungen	193.707.665	205.167.690	204.853.749	-313.941
Bestandsveränderungen	76.954	802.644	-629.085	-1.431.729
Sonstige betriebliche Erträge	17.087.826	23.629.530	21.997.810	-1.631.719
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	210.872.445	229.599.863	226.222.474	-3.377.389
Materialaufwand	41.630.234	42.832.676	47.134.314	4.301.639
Personalaufwand	132.377.374	134.062.218	140.788.964	6.726.746
Abschreibungen	7.997.747	7.529.614	7.647.251	117.637
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.354.282	32.962.630	26.849.279	-6.113.351
EBIT	512.809	12.212.726	3.802.666	-8.410.059
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	376.817	6.067	25.707	19.640
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV	-	230.080	0	-230.080
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	803.566	732.145	599.283	-132.862
Steuern vom Einkommen und Ertrag	198.167	278.734	275.789	-2.945
Sonstige Steuern	-1.649.345	68.656	42.173	-26.483
Jahresergebnis	1.537.237	10.909.177	2.911.128	-7.998.049
Sonstige Ergebniserhöhungen / -minderungen	-100.493	-678.886	-180.476	498.410
Bilanzergebnis	1.436.744	10.230.291	2.730.652	-7.499.639

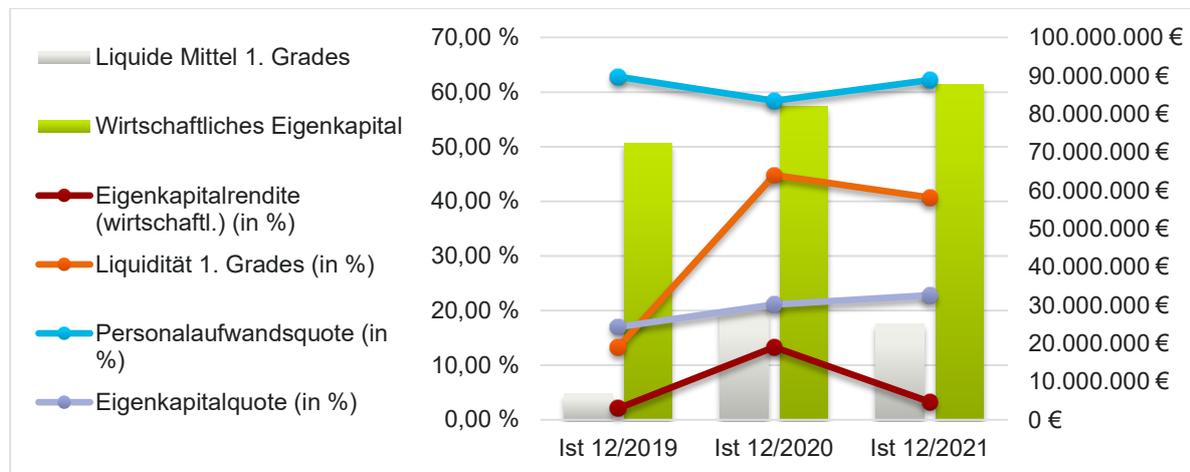
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	91.306.185	88.640.526	90.883.213	2.242.687
Umlaufvermögen	43.499.068	71.447.566	70.257.783	-1.189.783
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.209.547	33.482.670	38.161.143	4.678.473
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.786.268	28.331.859	24.994.940	-3.336.919
Rechnungsabgrenzungsposten	242.579	345.860	356.308	10.448
Bilanzsumme	135.047.831	160.433.951	161.497.304	1.063.353
Passiva				
Eigenkapital	22.969.902	33.879.079	36.790.207	2.911.128
Kapitalrücklagen	16.525.503	16.525.503	16.525.503	0
Sonderposten	49.316.534	48.165.853	50.910.556	2.744.703
Rückstellungen	11.757.376	15.125.518	12.386.839	-2.738.679
Verbindlichkeiten	50.930.702	63.232.737	61.377.306	-1.855.430
Rechnungsabgrenzungsposten	73.318	30.765	32.396	1.631
Bilanzsumme	135.047.831	160.433.951	161.497.304	1.063.353

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	2,1	13,3	3,3	-10,0
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	13,3	44,8	40,7	-4,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	6.786.268	28.331.859	24.994.940	-3.336.919
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	19,7	18,7	20,8	2,1
Personalaufwandsquote (in %)	62,8	58,4	62,2	3,8

Bilanzstruktur				
Wirtschaftliches Eigenkapital (€)	72.286.435	82.044.932	87.700.763	5.655.832
Eigenkapitalquote (in %)	17,0	21,1	22,8	1,7
Anlagenintensität (in %)	67,6	55,3	56,3	1,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	46,0	46,0	42,0	-4,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	1	-1
Auslastung				
Anzahl Betten	969	969	969	0
Fallzahl Somatik gesamt	29.474	26.195	25.235	-960
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	4.233	3.930	3.424	-506
Auslastung Kliniken Somatik gesamt (in %)	72,8	63,4	61,6	-1,8
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (€)	1.150.000	1.150.000	1.150.000	0
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	-	13.932.000	6.440.100	-7.491.900
Kurse und Teilnehmer				
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	201	170	168	-2
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	2.829	2.744	2.768	24
Produktivität je Vollkraft (VK) (in T€)	100,2	108,8	103,5	-5,3
Personalaufwand je VK (in T€)	68,4	71,1	71,1	0,0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	782.476	484.842	-297.634
Forderungen an Kreiskliniken GM- WA GmbH (€)	-	254.798	440.063	185.265
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	95.225	64.694	-30.531
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	239.416	325.507	86.091
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	391.135	752.012	360.877
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	538.656	569.966	31.310
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	-	-	142.381	142.381

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **MITGLIED**

Herr Sascha Klein

Herr Magnus Kriesten

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt
(LR)

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Marc Becker (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Gisa Hauschildt (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Dr. Ralph Krolewski (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack
(SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Paul-Werner Giebeler
(FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Dirk Helmenstein (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Harald Langusch (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Andrea Saynisch (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Ralf Schmallenbach

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer Kreis
(OBK)

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Otto-Christian Engelbertz
(CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Frau Birgit Meckel (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Bernadette Reinery-
Hausmann (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 10 Frauen an (Frauenanteil: 42 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2023 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seitens der Geschäftsführung war für das Berichtsjahr 2021 ein Konzernjahresüberschuss von rd. 2.396,1 T€ prognostiziert worden. Der tatsächliche Konzernjahresüberschuss beläuft sich auf rd. 2.911,1 T€ und übertrifft damit die Prognose um 515 T€.

Die Umsätze aus stationären und ambulanten Leistungen liegen mit rd. 181.384 T€ zwar leicht über dem Plan, die geplanten Leistungsmengen werden aber in den somatischen wie auch den psychiatrischen Disziplinen verfehlt. Hauptursache sind weiterhin die Freihaltung von Betten für die Versorgung von Covid-19-Patienten und die Zurückhaltung vieler Patienten aus Sorge um eine Covid-19-Infektion im Krankenhaus.

Die Budgetverhandlungen konnten für 2018 und 2019 Ende 2019 zwar abgeschlossen werden, stehen aber für 2020 und 2021 noch aus.

Die Erlösrückgänge durch die Freihaltung von Betten wurden erneut durch Ausgleichszahlungen und Ganzjahresausgleich kompensiert. Die liquiden Mittel im Konzern haben sich aufgrund von Investitionsstätigkeit zwar reduziert, der Konzern konnte den finanziellen Verpflichtungen dennoch stets nachkommen.

Aufgrund des positiven Konzernjahresergebnisses erhöht sich das Eigenkapital von 33,9 Mio. € auf 36,8 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 22,8 % (21,1 % im Vorjahr) entspricht.

Die Bilanzsumme steigt um rd. 1,1 Mio. €.

Prognose für 2022:

Für 2022 geht die Geschäftsführung laut Wirtschaftsplan von einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.210,5 T€ aus. Hierbei werden weiterhin nicht unerhebliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie aber auch des seit 2022 entfachten Krieges in der Ukraine erwartet. Bei allen Unwägbarkeiten auch aus der geänderten Finanzierungstruktur der Krankenhäuser werden seitens der Geschäftsführung keine bestandsgefährdenden Risiken für den weiteren Betrieb des Krankenhauskonzerns gesehen.

4.4.2.2 Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Wilhelm-Breckow-Allee 20
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261170
E-MAIL	info@kkh-gummersbach.de
WEBSEITE	http://www.klinikum-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	14.02.2013
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.02.2013
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Sascha Klein

UNTERNEHMENS- GENSTAND	<p>Die Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag Eigentümerin je eines Krankenhauses in Gummersbach und in Waldbröl und betreibt ein Krankenhaus in Marienheide.</p> <p>Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Zweck wird verwirklicht durch den Betrieb der Kliniken in Gummersbach und Waldbröl und der Fachklinik für Psychiatrie in Marienheide sowie ihrer Tochtergesellschaften. Ziel des Krankenhausbetriebs ist eine hochwertige am individuellen Patientenwohl orientierte medizinische Versorgung der Bevölkerung im Einzugsgebiet unter Wahrung wirtschaftlicher Geschäftsführung. Die von der Gesellschaft betriebenen Kliniken sollen in besonderem Maß der minderbemittelten Bevölkerung dienen.</p> <p>Sie darf sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben auch an anderen Unternehmen beteiligen, Tochtergesellschaften gründen und Zweigniederlassungen errichten.</p>
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	<p>Förderung und Sicherstellung des öffentlichen Gesundheitswesens für die Bevölkerung im Oberbergischen Kreis.</p> <p>Die öffentliche Zwecksetzung war im Berichtszeitraum zu jeder Zeit gewährleistet.</p>

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ⁴	Nominal _____ 6,27% / 44,85% / 51,12%
	Stimmenanteil (%) _____ 6,27 / 44,85 / 51,12
KAPITAL	Stammkapital _____ 2.096.400 € (0 Stücke); 41.928 Stimmen

⁴ direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER

Klinikum Oberberg GmbH (Konzern) _____ 1.965.000,0 € (93,73%)
 Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 131.400,0 € (6,27%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

GKD Gesellschaft für Krankenhausdienstleistungen GmbH
 _____ 25.564,6 € (100,00%)
 MVZ Oberberg GmbH _____ 25.000,0 € (100,00%)
 PSK Psychosomatische Klinik Bergisch Land gGmbH
 _____ 25.000,0 € (100,00%)
 RPP Gesellschaft für Rehabilitation, Prävention und Pflege GmbH
 _____ 25.564,6 € (100,00%)
 WRS Gemeinnützige Service GmbH _____ 8.960,0 € (35,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GKD Gesellschaft für
 Krankenhausdienstlei-
 stungen GmbH
 100,00%

MVZ Oberberg
 GmbH
 100,00%

WRS Gemeinnützige
 Service GmbH
 35,00%

PSK
 Psychosomatische
 Klinik Bergisch Land
 gGmbH
 100,00%

RPP Gesellschaft für
 Rehabilitation,
 Prävention und
 Pflege GmbH
 100,00%

FINANZDATEN

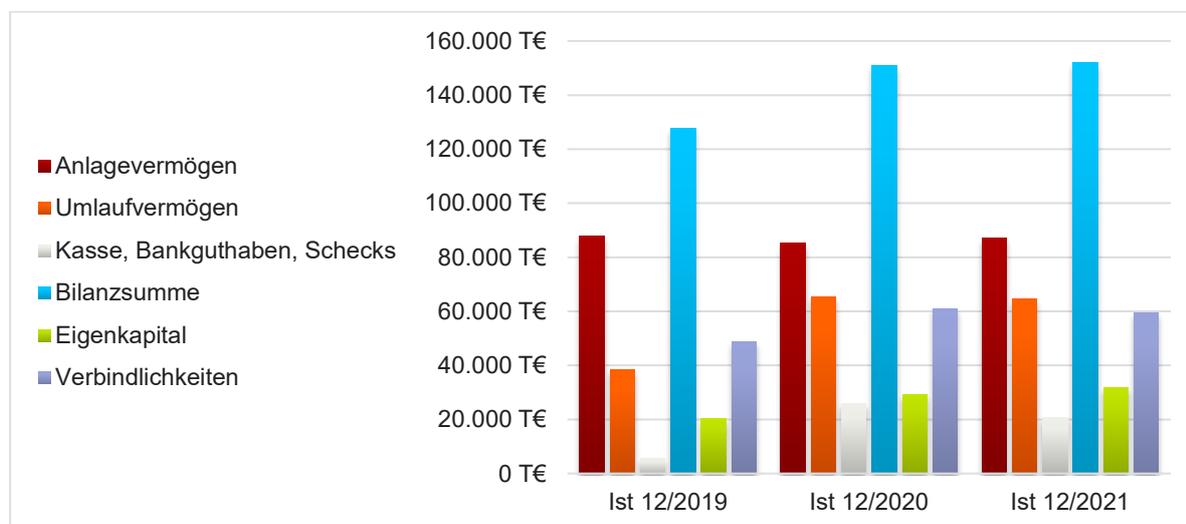
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in T€

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Erlöse aus Krankenhausleistungen	145.392	157.176	154.169	-3.007	162.438
Erlöse aus Wahlleistungen	1.399	1.358	1.315	-43	1.371
Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	15.295	14.734	15.282	548	15.784
Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte	4.391	4.566	4.690	124	4.327
Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 HGB	11.179	12.079	12.826	747	12.771
Sonstige betriebliche Erträge	4.733	5.374	7.690	2.316	2.980
Summe Erlöse und betriebliche Erträge	182.656	196.255	196.269	14	200.610
Materialaufwand	54.437	55.401	59.905	4.504	58.943
Personalaufwand	105.548	107.842	113.262	5.420	119.008
Erträge aus Fördermitteln nach dem KHG	11.400	16.766	12.129	-4.637	5.158
Aufwendungen aus Fördermitteln nach dem KHG	5.814	11.530	6.330	-5.200	4.383
Abschreibungen	7.334	7.071	7.161	90	2.340
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.544	20.996	18.328	-2.668	19.386
EBIT	-620	10.182	3.412	-6.770	1.707
Jahresergebnis	488	8.849	2.609	-6.240	660
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	-198	311	7.181	6.870	-
Bilanzergebnis	311	9.181	9.811	630	-

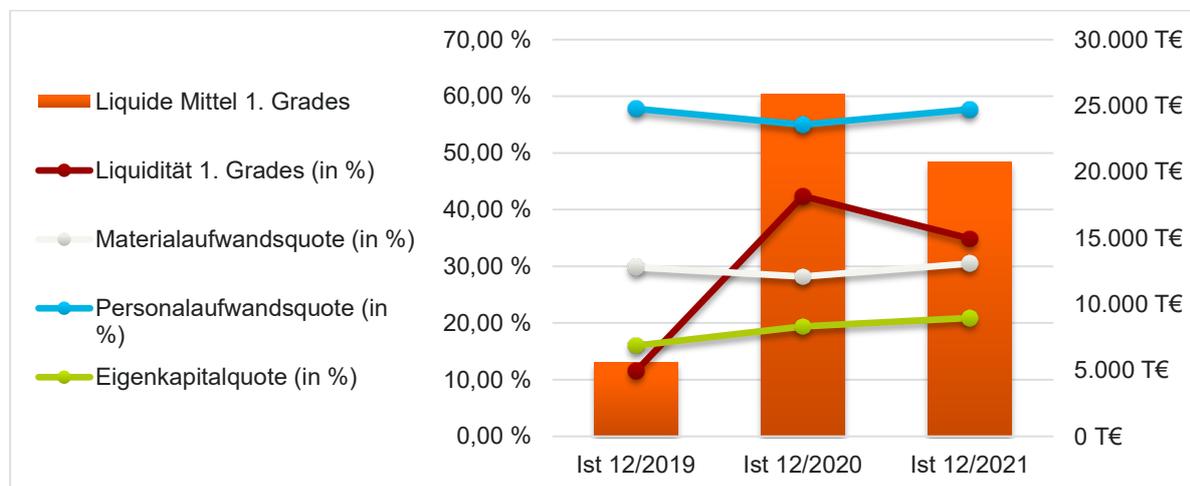
BILANZ



Alle Angaben in T€

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	87.750	85.135	87.074	1.939
Umlaufvermögen	38.442	65.326	64.578	-748
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.525	29.936	36.903	6.968
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.566	25.893	20.747	-5.146
Rechnungsabgrenzungsposten	223	327	342	16
Bilanzsumme	127.677	150.788	151.995	1.207
Passiva				
Eigenkapital	20.378	29.227	31.836	2.609
Kapitalrücklagen	5.887	5.871	5.854	-17
Gewinnrücklagen	12.083	12.079	14.075	1.996
Bilanzergebnis	311	9.181	9.811	630
Sonderposten	47.855	46.787	49.545	2.758
Rückstellungen	10.790	13.716	11.122	-2.594
Verbindlichkeiten	48.580	61.028	59.461	-1.566
Rechnungsabgrenzungsposten	73	30	30	0
Bilanzsumme	127.677	150.788	151.995	1.207

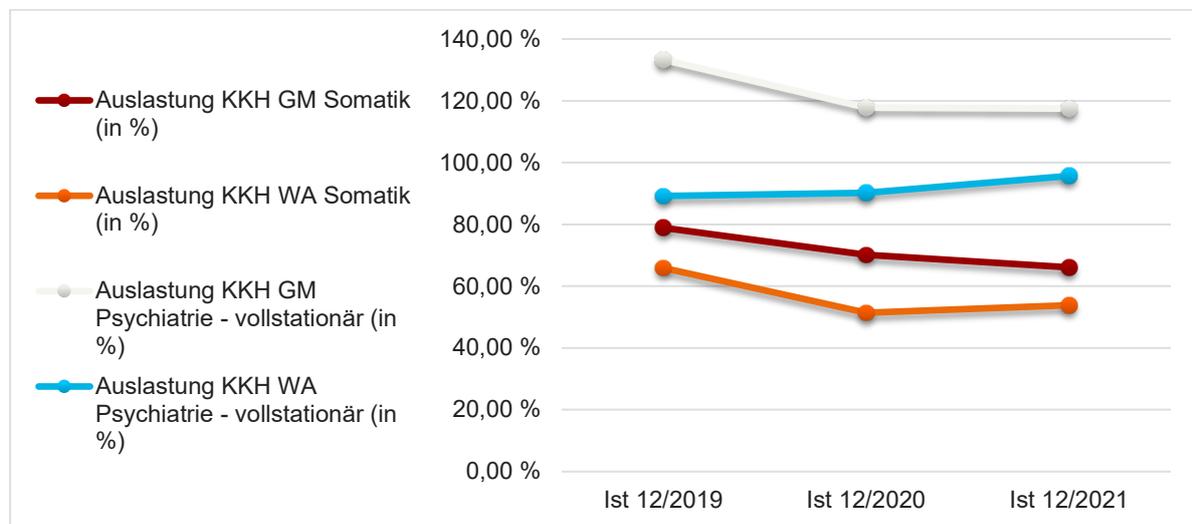
FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,7	11,6	3,2	-8,4
Gesamtkapitalverzinsung (in %)	1,0	6,3	2,1	-4,2

Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	11,5	42,4	34,9	-7,5
Liquide Mittel 1. Grades (T€)	5.566	25.893	20.747	-5.146
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	29,8	28,2	30,5	2,3
Personalaufwandsquote (in %)	57,8	55,0	57,7	2,7
Bilanzstruktur				
Eigenkapitalquote (in %)	16,0	19,4	20,9	1,5
Anlagenintensität (in %)	68,7	56,5	57,3	0,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Auslastung				
Fallzahl nach KH-Entlassungen	34.659	30.875	29.306	-1.569
Auslastung KKH GM Somatik (in %)	78,9	70,2	66,1	-4,1
Auslastung KKH WA Somatik (in %)	65,9	51,4	53,8	2,4
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär (in %)	133,3	117,8	117,5	-0,3
Auslastung KKH WA Psychiatrie - vollstationär (in %)	89,2	90,2	95,7	5,5
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär (in %)	81,3	78,2	78,2	0,0
Auslastung ZSG - Klinik MH - teilstationär (in %)	92,6	89,2	84,9	-4,3
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gesellschafterdarlehen - gesamt- (T€)	1.368	1.368	1.368	0

Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil- (T€)	1.150	1.150	1.150	0
Bürgerschaft zugunsten des Unternehmens (T€)	25.700	25.700	25.700	0
Bürgerschaftsanteil OBK (T€)	24.655	24.655	24.655	0
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleist. Bund/NRW (T€)	0	13.932	6.440	-7.492
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	1.800	1.769	1.840	71
Produktivität je Vollkraft (in T€)	126,9	137,5	129,0	-8,5
Personalaufwand je VK (in T€)	75,4	78,1	77,6	-0,5
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (T€)	-	782	485	-298
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (T€)	-	95	65	-31
Verbindlichkeiten ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	-	255	440	185
Erträge				
Erträge vom OBK (T€)	-	239	326	86
Erträge von der AGewiS (T€)	-	-	44	44
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (T€)	-	391	752	361
Aufwendungen ggü. der OVAG (T€)	-	539	570	31
Aufwendungen ggü. der Klinikum Oberberg GmbH (T€)	-	5.335	5.359	23

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in T€

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Bürgschaften	25.700	25.700	25.700	0
dar.: Anteil OBK aus 3 Bürgschaften	24.655	24.655	24.655	0
Sonstiges	1.665	1.368	1.368	0
dar.: Darlehen OBK vom 14.10.2015	1.150	1.150	1.150	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Sascha Klein	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH
Herr Magnus Kriesten	Kreiskliniken Gummersbach- Waldbröl GmbH

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORNES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--------------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Seit 2017 ist im Krankenhausbereich eine anhaltende Stagnation der Leistungsmenge festzustellen. Die Covid-19-Pandemie hat ab 2020 zu einem weiteren dramatischen Rückgang der Fallzahlen geführt, die auch in 2022 noch anhalten. Nur durch Ausgleichszahlungen für die Einnahmeausfälle konnten dramatische Jahresfehlbeträge verhindert werden. Das vom Bund beschlossene Gesetz zum Ausgleich Covid-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen beinhaltet verschiedene Maßnahmen, die auch nach 2021 noch fortgeführt werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 wurde seitens der Geschäftsführung ein Jahresergebnis von rd. 2.019 T€ prognostiziert. Mit einem Jahresüberschuss von 2.609 T€ wurde die Prognose um rd. 590 T€ übertroffen.

Dabei liegen die Umsätze aus Krankenhausdienstleitungen zwar über der Prognose, die geplanten Leistungsmengen wurden aber sowohl im somatischen wie auch psychiatrischen Bereich verfehlt. Hauptursache ist weiterhin in der Freihaltung von Betten und der Zurückhaltung vieler Patienten vor dem Gang ins Krankenhaus im Zusammenhang mit der Fortdauer der Covid-19-Pandemie zu finden.

Die Budgetverhandlungen für 2018 und 2019 konnten zwar abgeschlossen werden, die Budgetverhandlungen für 2020 und 2021 wurden jedoch noch nicht geführt.

Die Erlösrückgänge durch die Freihaltung von Betten wurden durch Ausgleichszahlungen und Ganzjahresausgleich vollständig kompensiert. Der Finanzmittelfonds liquider Mittel ist durch die Investitionsstätigkeiten zwar um rd. 5,1 Mio. € gesunken, ist mit 20,75 Mio. € zum Jahresende aber noch ausreichend, die Liquidität zu gewährleisten.

Die Bilanzsumme steigt um rd. 1,2 Mio. € auf rd. 152 Mio. €, das Eigenkapital erhöht sich durch das Jahresergebnis um rd. 2,6 Mio. €. In Folge erhöht sich auch die Eigenkapitalquote von 19,4 % im Vorjahr auf 20,9 %.

Weitere Prognose:

Für das Geschäftsjahr 2022 geht die Geschäftsführung von einem Jahresüberschuss von lediglich 660,4 T€ aus. Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanung wurde von einem regelhaften Betrieb ohne pandemiebezogene Einschränkungen und in weiterer Folge auch ohne Berücksichtigung von Ausgleichszahlungen ausgegangen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sind einzelne Annahmen der seinerzeit verabschiedeten Wirtschaftsplanung nicht mehr ganz zutreffend.

Die weiteren Auswirkungen des vom Land NRW am 27.04.2022 veröffentlichten neuen Krankenhausplan NRW 2022 sowie des geänderten und zeitgleich verabschiedeten KHGG NRW bleiben abzuwarten. Insgesamt wird seitens der Geschäftsführung davon ausgegangen, dass keine bestandsgefährdenden und sonstigen Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gesellschaft bestehen.

4.4.2.3 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rheinland (CVUA Rheinland)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Winterstraße 19
FIRMENSITZ	50354 Hürth
TELEFON	0223396839-100
TELEFAX	0223396839-198
E-MAIL	poststelle@cvua-rheinland.de
WEBSEITE	http://www.cvua-rheinland.de



RECHTSFORM	AdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	05.01.2011

ANSPRECHPARTNER Frau Dagmar Pauly-Mundegar

UNTERNEHMENS- GEGENSTAND

Das CVUA Rheinland ist nach § 4 des IUAG NRW zuständig für die Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die oben genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind.

Die Untersuchungsanstalt wirkt mit

- bei der Koordinierung und Durchführung von Europa-, Bundes-, Landesweiter oder regionaler Untersuchungsprogramme,
- bei der Kontrolle von Betrieben und
- bei der Aus- und Weiterbildung von Beschäftigten im Rahmen ihres Aufgabenbereiches.

Die Leistungen des CVUA Rheinland im Bereich Verbraucherschutz können die Bürger nicht direkt, sondern nur mittelbar über die Lebensmittelüberwachungsämter der Kreise und kreisfreien Städte in Anspruch nehmen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Das CVUA Rheinland dient als öffentlich-rechtliche Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie dem Tierschutz. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁵ Nominal _____ 5,83% / - / 5,83%
 Stimmenanteil (%) _____ 5,83 / - / 5,83

KAPITAL Stammkapital _____ 300.000 € (0 Stücke); 300.000 Stimmen

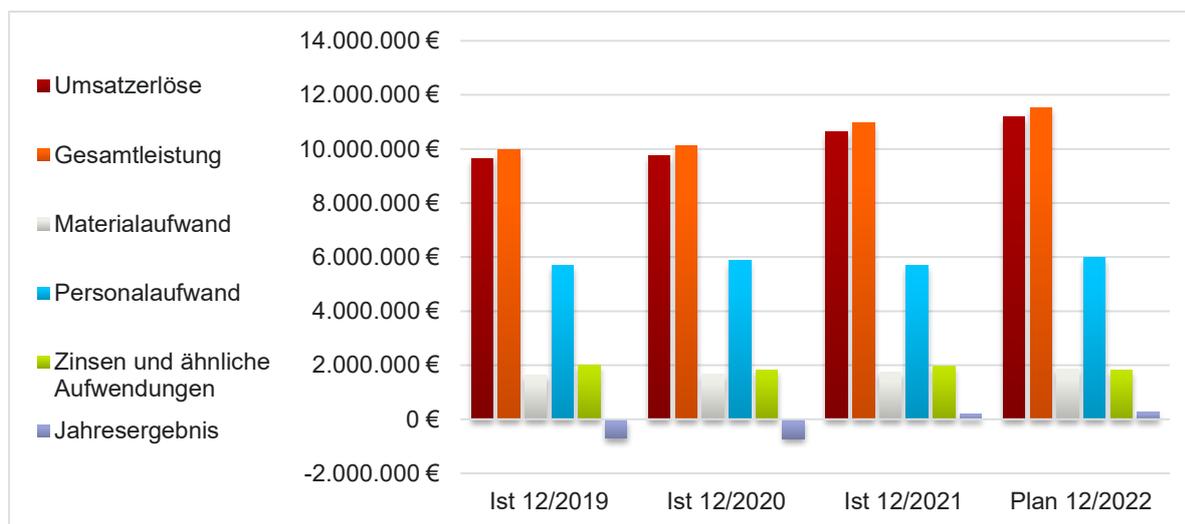
GESELLSCHAFTER

Land Nordrhein Westfalen _____	90.000,0 € (30,00%)
Bundesstadt Bonn _____	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Düren _____	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Euskirchen _____	17.500,0 € (5,83%)
Kreis Heinsberg _____	17.500,0 € (5,83%)
Oberbergischer Kreis (OBK) _____	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Erft-Kreis _____	17.500,0 € (5,83%)
Rhein-Sieg-Kreis _____	17.500,0 € (5,83%)
Rheinisch-Bergischer Kreis _____	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Aachen _____	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Köln _____	17.500,0 € (5,83%)
Stadt Leverkusen _____	17.500,0 € (5,83%)
Städteregion Aachen _____	17.500,0 € (5,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

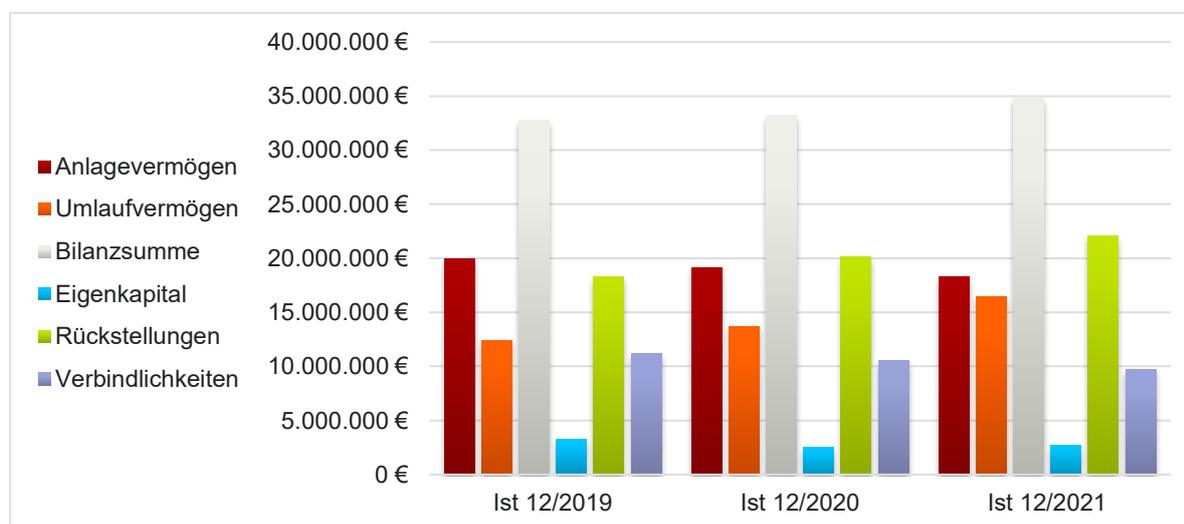


⁵ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	9.647.528,02	9.761.044,24	10.618.134,44	857.090,20	11.198.354,00
Sonstige betriebliche Erträge	313.624,60	349.580,67	354.065,19	4.484,52	340.720,00
Gesamtleistung	9.961.152,62	10.110.624,91	10.972.199,63	861.574,72	11.539.074,00
Materialaufwand	1.652.514,57	1.676.995,37	1.755.953,58	78.958,21	1.857.716,00
Personalaufwand	5.692.055,54	5.864.676,61	5.684.777,06	-179.899,55	5.975.640,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	974.983,81	1.007.939,09	996.806,50	-11.132,59	1.194.630,00
Abschreibungen	1.314.704,29	1.297.681,59	1.266.426,56	-31.255,03	1.294.936,00
EBIT	326.894,41	263.332,25	1.268.235,93	1.004.903,68	1.216.152,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	968.675,00	864.221,00	909.203,00	44.982,00	873.053,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.988.408,67	1.835.048,00	1.979.728,33	144.680,33	1.825.147,00
Jahresergebnis	-694.200,78	-708.818,28	196.388,07	905.206,35	262.689,00
Zuführungen in die Rücklagen	-	-	196.388,07	196.388,07	-
Bilanzergebnis	-	-	0,00	0,00	-

BILANZ

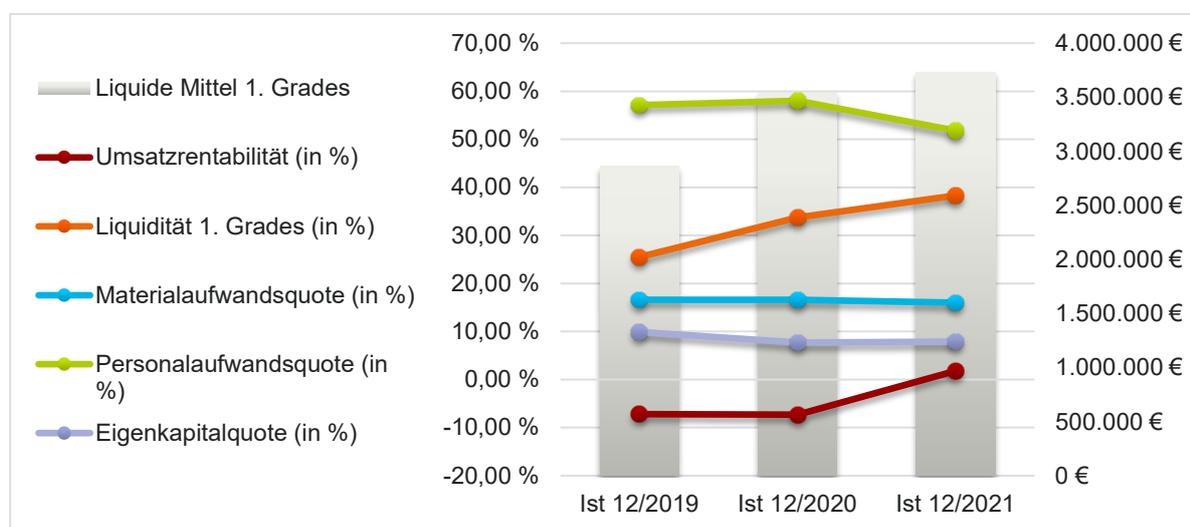


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	19.975.902,16	19.125.109,18	18.279.900,46	-845.208,72
Umlaufvermögen	12.417.232,13	13.686.071,26	16.464.181,85	2.778.110,59
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.514.921,09	10.074.864,45	12.656.647,13	2.581.782,68

Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.859.434,73	3.539.655,76	3.734.483,72	194.827,96
Rechnungsabgrenzungsposten	393.993,55	404.940,64	67.830,15	-337.110,49
Bilanzsumme	32.787.127,84	33.216.121,08	34.811.912,46	1.595.791,38
Passiva				
Eigenkapital	3.257.178,97	2.548.360,69	2.744.748,76	196.388,07
Gewinnrücklagen	4.942.988,46	2.957.178,97	2.444.748,76	-512.430,21
Rückstellungen	18.319.054,18	20.154.380,35	22.090.443,20	1.936.062,85
Verbindlichkeiten	11.210.894,69	10.513.380,04	9.755.115,70	-758.264,34
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	-	221.604,80	221.604,80
Bilanzsumme	32.787.127,84	33.216.121,08	34.811.912,46	1.595.791,38

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-21,3	-27,8	7,2	35,0
Umsatzrentabilität (in %)	-7,2	-7,3	1,8	9,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	25,5	33,7	38,3	4,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.859.434,73	3.539.655,76	3.734.483,72	194.827,96
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	16,6	16,6	16,0	-0,6
Personalaufwandsquote (in %)	57,1	58,0	51,8	-6,2
Finanzergebnis (€)	-1.019.733,67	-970.827,00	-1.070.525,33	-99.698,33
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	3.257.178,97	2.548.360,69	2.744.748,76	196.388,07
Eigenkapitalquote (in %)	9,9	7,7	7,9	0,2
Anlagendeckung II (in %)	16,3	13,3	15,0	1,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Entgeltanteil (OBK) (€)	512.864,00	513.065,00	560.979,20
Entgelt je Einwohner (€)	1,88	1,88	2,06
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	85	86	84
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	513.065,00	561.729,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Entgelte gesamt	9.619.644,52	9.731.418,24	10.588.385,44	856.967,20
dar.: dieser Mandant	512.864,00	512.694,80	561.729,00	49.034,20

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERWALTUNGSRAT

MITGLIED

Frau Birgit Hähn	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------	-------------------------------------

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Dr. Stefan Kohler	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 14 ordentlichen Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 36 %). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2019 bis 2023 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Ausgehend vom Wirtschaftsplan für 2021 war ein Jahresverlust von 488 T€ ausgewiesen. Das Geschäftsjahr wurde tatsächlich mit einem Jahresüberschuss von 196 T€ abgeschlossen, was einer Verbesserung um 684 T€ entspricht. Hauptursache sind neben Verbesserungen in etlichen Bereichen deutlich geringere Personalaufwendungen. Auch die Bilanzsumme steigt um 1,6 Mio. €. Der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital entsprechend.

Der **Wirtschaftsplan 2022** sieht einen geringen Jahresverlust von 10 T€ vor. Unwägbarkeiten bestehen in den möglichen weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie und der vom Krieg in der Ukraine ausgelösten Energiekrise.

Aufgrund der stufenweisen Erhöhung der Entgelte je Einwohner sowie der grundsätzlichen Finanzstruktur der AÖR ist von einer gesicherten Fortführung des Betriebes auszugehen.

4.4.3 Wirtschaftsförderung und Tourismus

4.4.3.1 Naturarena Bergisches Land GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Friedrich-Ebert-Straße 75
FIRMENSITZ	51429 Bergisch Gladbach
TELEFON	02204843000
TELEFAX	02204843005
E-MAIL	info@dasbergische.de
WEBSEITE	http://www.dasbergische.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	07.06.2005
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	13.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Sabine Dohrmann

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises und des Rheinisch-Bergischen Kreises. Ende 2018 haben die zuständigen Gremien die Erweiterung der Tourismusdestination um 4 Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beschlossen. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt 10 % des Gesellschafteranteils vom Naturarena Bergisches Land e. V., der dann noch 30 % Gesellschafteranteile (ebenso wie die Gesellschafter Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) hält. Die Gesellschaft tritt unter den Marken "Das Bergische" und "Bergisches Wanderland" als Werbepattform für die Wanderwege der Region auf.

Weiterhin ist die Naturarena auch beratend tätig. Zu ihren Kooperationspartnern gehören neben 25 Kommunen auch in der Region ansässige Touristikverbände, -Gesellschaften und -Vereine. Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS**

Öffentlicher Zweck ist die Förderung des Tourismus auf den Gebieten des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und seit 2018/2019 auch Teilen des Rhein-Sieg-Kreises. Inhaltlich erfolgt die Tourismusförderung insbesondere durch Schaffung und Förderung von Infrastruktur, Werbung und Marketing.

Gemäß ihrem Gesellschaftszweck wird die Naturarena GmbH als Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Bereich Tourismus betrachtet.

Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁶ Nominal _____ 30% / - / 30%
Stimmanteil _____ 30% / - / 30%

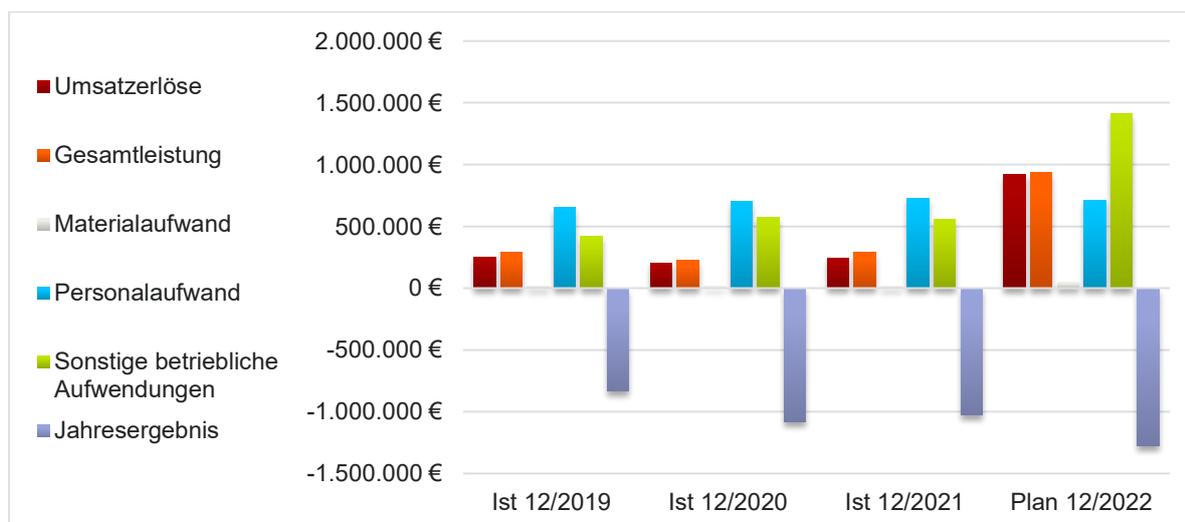
KAPITAL Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen

GESELLSCHAFTER Naturarena Bergisches Land e.V. _____ 7.500,0 € (30,00%)
Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
Rhein-Sieg-Kreis _____ 2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



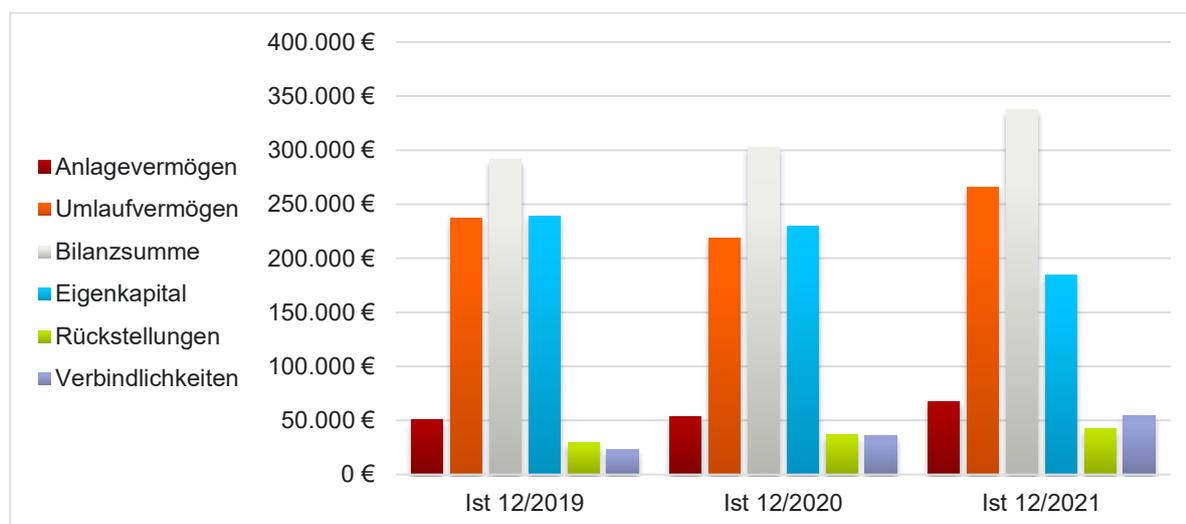
Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	248.272,51	205.811,24	244.495,68	38.684,44	919.848,00
Sonstige betriebliche Erträge	44.334,46	22.210,91	49.502,65	27.291,74	15.000,00
Gesamtleistung	292.606,97	228.022,15	293.998,33	65.976,18	934.848,00
Materialaufwand	20.254,92	14.056,92	17.488,00	3.431,08	51.787,00

⁶ direkt / indirekt / gesamt

Personalaufwand	657.432,02	702.621,24	729.566,05	26.944,81	712.284,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	420.901,19	570.386,27	554.224,98	-16.161,29	1.412.776,00
Abschreibungen	26.073,28	19.850,81	16.395,84	-3.454,97	30.000,00
EBIT	-832.054,44	-1.078.893,09	-1.023.676,54	55.216,55	-1.271.999,72
Jahresergebnis	-832.409,36	-1.079.477,02	-1.023.641,34	55.835,68	-1.273.999,72
Entnahmen aus Rücklagen	832.409,36	1.079.477,02	1.023.641,34	-55.835,68	1.162.472,00
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	-111.527,72

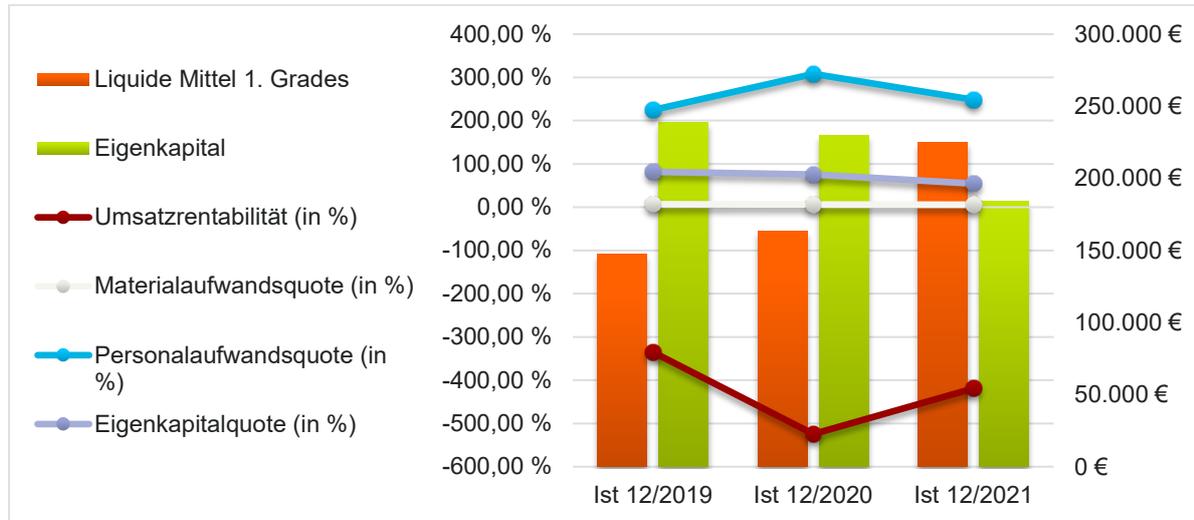
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	50.955,40	53.151,64	67.313,00	14.161,36
Umlaufvermögen	237.140,79	218.478,48	266.046,64	47.568,16
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.043,89	23.671,16	27.476,43	3.805,27
Kasse, Bankguthaben, Schecks	147.445,84	163.519,45	224.791,47	61.272,02
Rechnungsabgrenzungsposten	3.463,45	31.029,65	4.305,91	-26.723,74
Bilanzsumme	291.559,64	302.659,77	337.665,55	35.005,78
Passiva				
Eigenkapital	238.566,77	229.729,75	184.228,41	-45.501,34
Kapitalrücklage	213.566,77	204.729,75	159.228,41	-45.501,34
Rückstellungen	29.260,00	36.982,00	42.560,00	5.578,00
Verbindlichkeiten	23.405,37	35.948,02	54.925,29	18.977,27
Rechnungsabgrenzungsposten	327,50	-	55.951,85	55.951,85
Bilanzsumme	291.559,64	302.659,77	337.665,55	35.005,78

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-335,3	-524,5	-418,7	105,8
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	630,0	454,9	409,3	-45,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	147.445,84	163.519,45	224.791,47	61.272,02
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	6,9	6,2	5,9	-0,3
Personalaufwandsquote (in %)	224,7	308,1	248,2	-59,9
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	238.566,77	229.729,75	184.228,41	-45.501,34
Eigenkapitalquote (in %)	81,8	75,9	54,6	-21,3
Nettofinanzverschuldung (€)	-147.445,84	-163.519,45	-224.791,47	-61.272,02
Anlagendeckung II (in %)	468,2	432,2	273,7	-158,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen			
Broschürenaussage	164.800	108.940	-
Ankünfte im OBK	-	124.997	124.594
Übernachtungen	1.514.292	812.194	824.148
davon im OBK	-	495.507	502.598
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	12	14	15
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	386.000,00	441.000,00	406.000,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	979.900,00	1.070.640,00	978.140,00	-92.500,00
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK	386.000,00	406.000,00	406.000,00	0,00
dar.: Gesellschafterbeiträge übrige G.	593.900,00	572.140,00	572.140,00	0,00
dar.: Sonderbeitrag OBK	0,00	35.000,00	0,00	-35.000,00
dar.: Sonderbeitrag übrige Gesellsch.	0,00	55.000,00	0,00	-55.000,00
dar.: Kaufpreis Anteil Rhein-Sieg-Kreis an Naturarena (Gesellschaftereinlage)	-	2.500,00	0,00	-2.500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Tobias Kelter

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Frau Regine Gemblar (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Gerd Werner (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

Frau Petra Pfeiffer (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

BERATENDES MITGLIED

Frau Dorothee Bastian (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Lucien Ghidel (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Claudia Hein (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES BERATENDES MITGLIED	
KTM Herr Markus Lietza (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Erika Lob (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Elke Zakaria (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das Geschäftsjahr 2021 war spürbar durch die Corona-Krise geprägt und hat durch die Maßnahmen von Bund und Land auch bei den Leistungsträgern im Bergischen zu starken Umsatzeinbußen geführt. Um die Betriebe in der Krise zu unterstützen, hat "Das Bergische" aus eigenen Haushaltsmitteln ein Marketing-Kampagne umgesetzt. Mittels einer Gutscheinaktion konnten in den beiden Pandemie-Jahren 2020 und 2021 über 50.000 € vereinnahmt und an die Betriebe weitergeleitet werden.

Das Geschäftsjahr 2021 schloss seitens der Naturarena mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.023 T€ ab, 111 T€ unter dem geplanten Jahresfehlbetrag (Verbesserung). Die Umsätze lagen zwar geringfügig über dem Vorjahr, aber um 280 T€ unter den Erwartungen. Zur Finanzierung des operativen Geschäfts ist die Gesellschaft weiterhin auf die Zuschüsse der Gesellschafter (Gesellschafterbeiträge) angewiesen.

Gemäß § 8 Ziffer 3 „Wirtschafts- und Finanzplan, Zuschüsse“ des Gesellschaftsvertrags verpflichten sich der Oberbergische Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis zur Leistung eines jährlichen Gesellschafterbeitrags in Höhe von insgesamt höchstens € 950.000,- mit einem Beteiligungsverhältnis von:

- 43,75 % OBK
- 43,75 % RBK
- 12,5 % RSK.

Der Naturarena Bergisches Land e.V. verpflichtet sich zu einem jährlichen Gesellschafterbeitrag in Höhe von mindestens € 50.000,-.

Im Zuge der Verabschiedung des **Wirtschaftsplans für das Jahr 2022** in der Gesellschafterversammlung der Naturarena Bergisches Land GmbH am 14.12.2021 wurde der gedeckelte Gesellschafterbeitrag der drei Gesellschafter Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis und Rhein-Sieg-Kreis mit der Erhöhung auf eine Summe von € 1.078.140,- überschritten. Um hierfür die rechtliche Grundlage zu schaffen, wurde zunächst der Gesellschafterversammlung in 2022 eine Änderung des § 8 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrags der Naturarena vorgeschlagen. Im Vorgriff der erforderlichen und erwarteten Gremienbeschlüsse und der Zustimmung durch die Aufsichtsbehörde waren die höheren Gesellschafterbeiträge bereits in den Haushalten der Kreise eingestellt worden.

Vor dem Hintergrund der Erhöhung der Gesellschafterbeiträge und der aufgebauten Kapitalrücklage erscheint die **Finanzplanung aus Sicht der Geschäftsführung bis 2024 ausreichend**.

4.4.3.2 Das Bergische gGmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261 9163100
E-MAIL	jens.eichner@dasbergische.org



RECHTSFORM	gGmbH
GRÜNDUNGSDATUM	26.06.2009
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Heimatbewusstseins sowie Schutz und Ausbau der natur-, landschafts- und kulturhistorischen Besonderheiten im Zuständigkeitsbereich des Naturparks Bergisches Land. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch infrastrukturelle Verbesserungen, insbesondere durch eine Inwertsetzung und Erweiterung der vorhandenen Freizeit- und Naherholungsangebote in der bergischen Kulturlandschaft. Dabei sollen eine behutsame und bildungsorientierte Entwicklung der touristischen Angebotsstruktur und deren Bekanntmachung sowohl der Identitätsstiftung der Bevölkerung als auch die Funktion des Naturparks als überregionales Erholungsgebiet stärken.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Die Gesellschaft Das Bergische gGmbH wurde zur Förderung und Entwicklung der Infrastruktur im Bereich "Bergisches Wanderland" gegründet. Die Gesellschaft erfüllt für die beteiligten Kommunen die Aufgabe der Tourismusförderung und dient damit öffentlichen Interessen. Die öffentliche Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

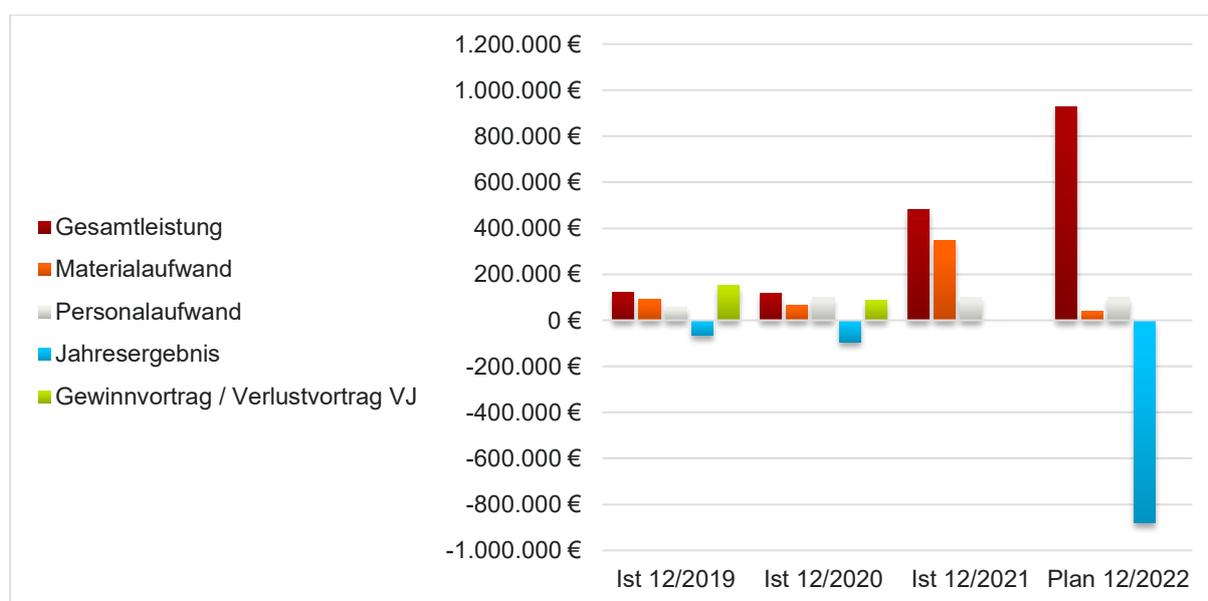
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ⁷	Nominal _____ 45% / - / 45% Stimmen _____ 45% / - / 45%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 500 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 11.250,0 € (45,00%) Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 11.250,0 € (45,00%) Zweckverband Naturpark Bergisches Land _____ 2.500,0 € (10,00%)

⁷ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

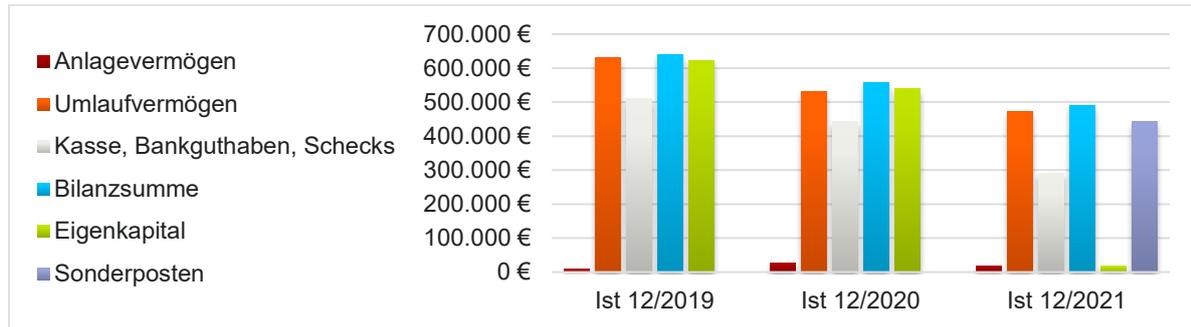
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Sonstige betriebliche Erträge	119.775,26	115.781,35	480.642,26	364.860,91	-
Gesamtleistung	119.775,26	115.781,35	480.642,26	364.860,91	929.325,45
Materialaufwand	89.998,71	66.071,85	346.183,03	280.111,18	38.100,00
Personalaufwand	58.101,55	101.854,98	99.193,72	-2.661,26	98.400,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	31.566,44	33.271,76	26.478,77	-6.792,99	1.670.921,85
Abschreibungen	4.672,57	6.079,08	6.965,00	885,92	-
EBIT	-64.564,01	-91.496,32	1.821,74	93.318,06	-878.096,40
Jahresergebnis	-64.564,01	-93.369,72	1.821,74	95.191,46	-878.096,40
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	150.046,53	85.482,52	-	-85.482,52	-
Bilanzergebnis	85.482,52	-7.887,20	-	7.887,20	-

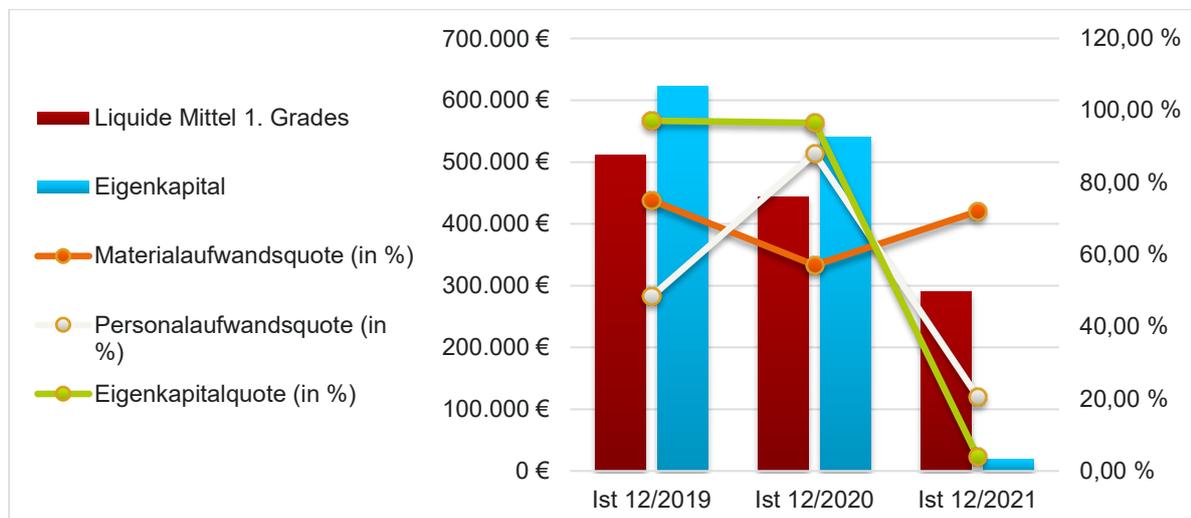
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	9.299,00	25.312,00	18.347,00	-6.965,00
Umlaufvermögen	630.850,15	530.626,99	473.193,24	-57.433,75
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118.877,58	87.749,46	182.964,66	95.215,20
Kasse, Bankguthaben, Schecks	511.972,57	442.877,53	290.228,58	-152.648,95
Rechnungsabgrenzungsposten	805,43	2.590,51	0,00	-2.590,51
Bilanzsumme	640.954,58	558.529,50	491.540,24	-66.989,26
Passiva				
Eigenkapital	623.142,46	539.772,74	18.934,54	-520.838,20
Kapitalrücklage	512.659,94	522.659,94	0,00	-522.659,94
Bilanzergebnis	85.482,52	-7.887,20	-	7.887,20
Sonderposten	-	-	442.708,07	442.708,07
Rückstellungen	10.751,50	10.270,00	7.751,00	-2.519,00
Verbindlichkeiten	7.060,62	8.486,76	22.146,63	13.659,87
Bilanzsumme	640.954,58	558.529,50	491.540,24	-66.989,26

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl., %)	-10,4	-17,3	0,4	17,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	7.251,1	5.218,5	1.310,5	-3.908,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	511.972,57	442.877,53	290.228,58	-152.648,95
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	-59.891,44	-87.290,64	8.786,74	96.077,38
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	75,1	57,1	72,0	14,9
Personalaufwandsquote (in %)	48,5	88,0	20,6	-67,4
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	623.142,46	539.772,74	18.934,54	-520.838,20
Eigenkapitalquote (in %)	97,2	96,6	3,9	-92,7
Anlagendeckung II (in %)	6.701,2	2.132,5	2.516,2	383,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Bürgerschaftsanteil OBK (€)	903.944,00	903.944,00	903.944,06
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	2	2	2
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	113.333,00	4.500,00	5.000,00
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. ZV Naturpark BL (€)	2.100,00	3.600,00	3.600,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss				
Zuschüsse	226.666,00	10.000,00	324.263,13	314.263,13
Projektzuschüsse (zweckbezogen)	226.666,00	10.000,00	324.263,13	314.263,13
dar.: Zuschussanteil RBK	113.333,00	5.500,00	5.000,00	-500,00
dar.: Zuschussanteil OBK	113.333,00	4.500,00	5.000,00	500,00
dar.: Zuschussanteil RSK/BEA/Mettmann	0,00	0,00	0,00	0,00

<i>dar.: Fördergelder/Mittelabruf</i>	0,00	0,00	314.263,13	314.263,13
Bürgschaften	2.008.764,57	2.008.764,57	2.008.764,57	0,00
<i>dar.: OBK-Bürgschaftsanteil max. 45 %</i>	903.944,06	903.944,06	903.944,06	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Jens Eichner	Das Bergische gGmbH
-------------------	------------------------

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Harald Langusch (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Frau Petra Pfeiffer (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Frank Marmor (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht der Geschäftsführung wird der Geschäftsverlauf wie folgt nachvollziehbar dargestellt:

Der Geschäftsverlauf 2021 war im Wesentlichen durch das Förderprojekt „Alle inklusive barrierefrei & seniorengerecht“ geprägt. Hervorzuheben sind im Rückblick folgende Faktoren, die das Projekt im Laufe des Jahres 2021 vor ernste Herausforderungen gestellt haben:

- Gestiegene Baukosten als direkte Folge der Corona-Pandemie
- Eingeschränkte Verfügbarkeit der Baumaterialien
- Wetterphänomen im Sommer 2021 (Hochwasser in Odenthal-Altenberg) mit anschließender Zerstörung einzelner Teilbereiche des Projektgebietes (vor Baubeginn)
- Lange Genehmigungsprozesse bei den beteiligten Behörden

Die Gesellschaft hat in **2021 einen Jahresüberschuss** von 1,8 T€ (Vorjahr – 93,4 T€) erzielt. Es wurden keine Umsatzerlöse erzielt. Die Umgliederung der Kapitalrücklage führte im Wesentlichen zu einer Minderung des Eigenkapitals um 521 T€. Wirtschaftlich betrachtet sind die erhaltenen Zuschüsse von 443 T€ (Sonderposten) dem Eigenkapital zuzurechnen, sodass das wirtschaftliche Eigenkapital am 31.12.2021 462 T€ beträgt.

Für **2022** wird **projektbedingt** mit einer **Unterdeckung** von 378 T€ gerechnet. Aufgrund der liquiden Mittel und Sonderposten (bereits erhaltene Projektzuschüsse) stellt dies für die Gesellschaft die planmäßige Geschäfts- und Projektabwicklung dar. Durch die Zuwendungen der Gesellschafter war die Gesellschaft jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Der enge Zeitplan für das Projekt, eine vorher nicht planbare Preissteigerung, die Vielzahl der notwendigen und teilweise schwierigen Abstimmungsprozesse sowie die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben dazu geführt, dass das Projekt zweimal durch die Bezirksregierung Köln verlängert wurde. Der Durchführungszeitraum endet nun am 30.11.2022. Es wird davon ausgegangen, dass alle wesentlichen Projektziele erreicht werden.

Im **Wirtschaftsplan 2022** sind Ausgaben in Höhe von 1.807 T€ bei Einnahmen von 1.429 T€ enthalten. Die Einnahmen beinhalten Fördergelder in Höhe von 1.419 T€ sowie eine Overheadpauschale in Höhe von 10 T€ für den laufenden Betrieb der Gesellschaft. Unter Berücksichtigung des Finanzmittelbestandes zu Beginn der Periode i.H.v. 391 T€ ergibt sich ein Finanzmittelbestand von 13 T€ zum Ende der Periode.

4.4.3.3 Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH (GTC)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Bunsenstraße 5
FIRMENSITZ	51647 Gummersbach
TELEFON	02261814500
TELEFAX	02261814900
E-MAIL	info@gtc-gm.de
WEBSEITE	https://www.gtc-gm.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	17.02.1995
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.10.2009
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Susanne Roll

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND** Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Existenzgründungen sowie des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Unternehmen insbesondere in den Bereichen Elektro-, Kunststoff- und Umwelttechnik sowie Metall- und Informationsbearbeitung in der Region Oberberg. Hierzu errichtet und betreibt die Gesellschaft ein Gründer- und Technologiezentrum und bietet Beratungs- und Dienstleistungen an.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS** Förderung von Innovation und Existenzgründung in Gummersbach bzw. im Oberbergischen Kreis als ein Teilbereich von Wirtschaftsförderung erfolgt im gemeinsamen öffentlichen Interesse der Gesellschafter. Auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung wird geachtet, sie war im Berichtsjahr jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN⁸	Nominal	3,51% / 0,12% / 3,63%
	Stimmen	3,51% / 0,12% / 3,63%
KAPITAL	Stammkapital	730.150 € (0 Stücke); 14.603 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Stadt Gummersbach	432.150,0 € (59,19%)
	Sparkasse Gummersbach	56.300,0 € (7,72%)
	Kreissparkasse Köln	51.150,0 € (7,01%)
	AggerEnergie GmbH	25.600,0 € (3,51%)
	Oberbergischer Kreis (OBK)	25.600,0 € (3,51%)
	Steinmüller Bildungszentrum gGmbH	17.950,0 € (2,46%)
	BEW Bergische Energie- und Wassergesellschaft mbH	7.700,0 € (1,05%)
	Deutsche Bank AG Frankfurt am Main	7.700,0 € (1,05%)

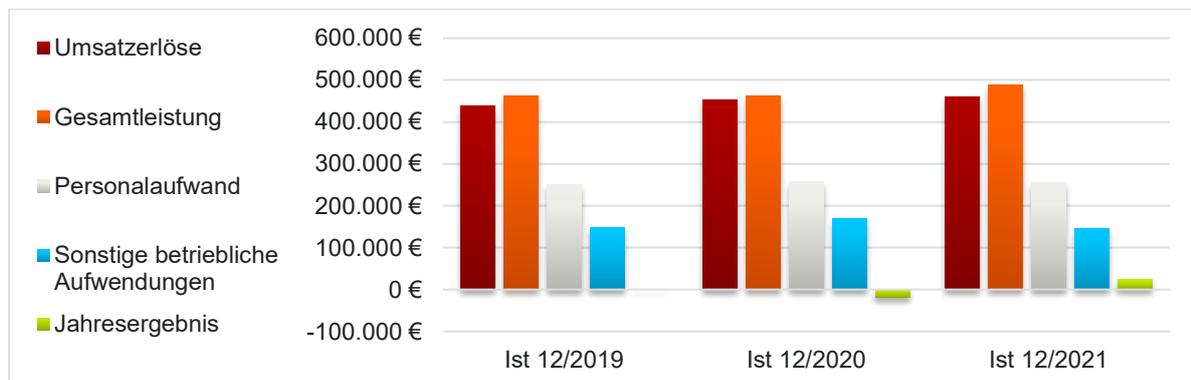
⁸ direkt / indirekt / gesamt

Aggerverband	5.150,0 € (0,71%)
Aptiv Service Deutschland GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Clemens Immobilien GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Erbengemeinschaft Svenja Heidbüchel und Silke Braunschweig	5.150,0 € (0,71%)
Gummi Berger Hans Berger GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Otto Kind GmbH & Co. KG	5.150,0 € (0,71%)
Rothstein Immobilienverwaltungs GmbH	5.150,0 € (0,71%)
Volksbank Oberberg eG	5.150,0 € (0,71%)
dhpg Dr. Harzem & Partner mbB	5.200,0 € (0,71%)
Gemeinde Nümbrecht	5.100,0 € (0,70%)
Advisio Treuhand & Revision Gummersbach GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Cramer & Herling OHG	2.600,0 € (0,36%)
Elektro Bremicker GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Ferchau GmbH	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Engelskirchen	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Lindlar	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Marienheide	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Morsbach	2.600,0 € (0,36%)
Gemeinde Reichshof	2.600,0 € (0,36%)
Industrie- und Handelskammer zu Köln, Geschäftsstelle Gummersbach	2.600,0 € (0,36%)
Lenneper GmbH & Co. KG	2.600,0 € (0,36%)
Lothar Bühne	2.600,0 € (0,36%)
Marktstadt Waldbröl	2.600,0 € (0,36%)
Michael Metgenberg	2.600,0 € (0,36%)
Prof. Dr. Friedrich Wilke	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Bergneustadt	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Radevormwald	2.600,0 € (0,36%)
Stadt Wiehl	2.600,0 € (0,36%)
Technische Hochschule Köln	2.600,0 € (0,36%)
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	2.600,0 € (0,36%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	2.500,0 € (0,34%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

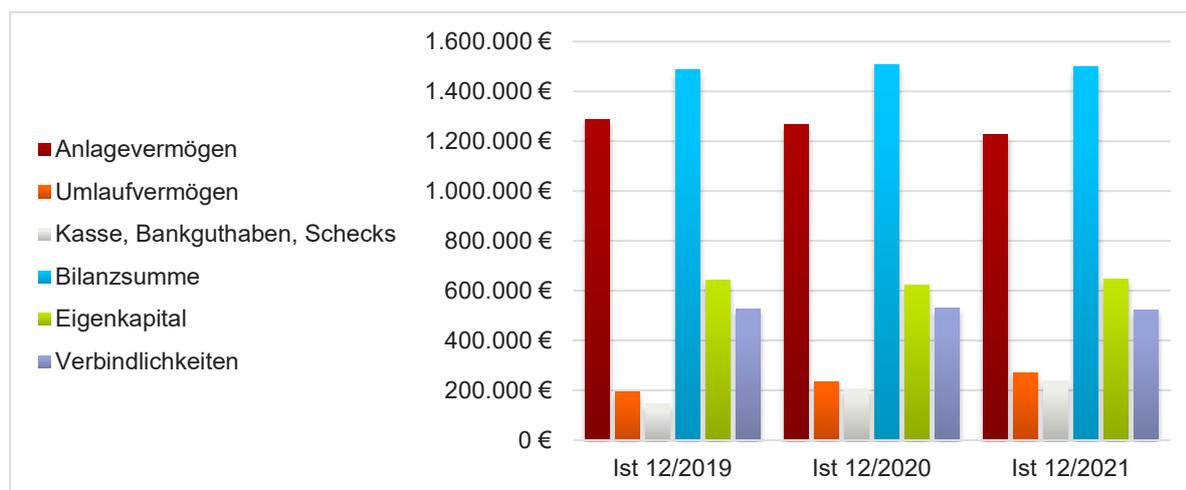
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	437.833,12	452.628,23	459.187,72	6.559,49
Sonstige betriebliche Erträge	23.514,80	10.437,00	29.247,70	18.810,70
Gesamtleistung	461.347,92	463.065,23	488.435,42	25.370,19
Personalaufwand	250.821,92	257.257,04	256.002,59	-1.254,45
Sonstige betriebliche Aufwendungen	148.541,79	169.200,28	145.474,94	-23.725,34
Abschreibungen	37.746,49	41.956,53	41.105,50	-851,03
EBIT	24.237,72	-5.348,62	45.852,39	51.201,01
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.438,64	8.963,10	8.542,65	-420,45
Sonstige Steuern	14.196,76	14.196,76	14.196,76	0,00
Jahresergebnis	604,76	-19.207,68	23.112,98	42.320,66

BILANZ

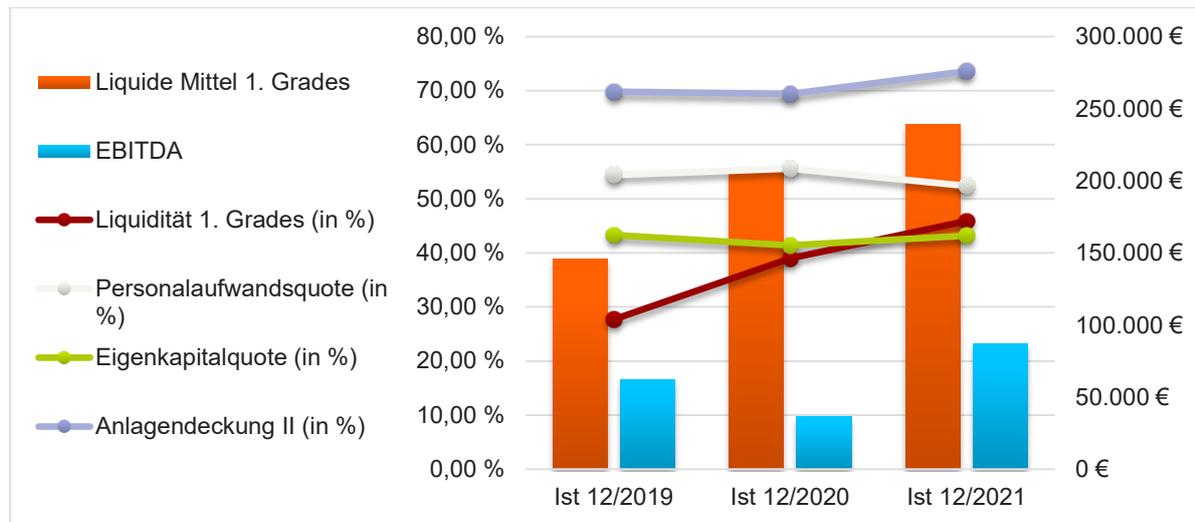


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	1.288.191,61	1.267.297,61	1.226.192,11	-41.105,50
Umlaufvermögen	194.797,23	236.307,59	271.944,12	35.636,53
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	48.959,39	29.259,87	32.687,38	3.427,51
Kasse, Bankguthaben, Schecks	145.737,84	206.947,72	239.156,74	32.209,02
Rechnungsabgrenzungsposten	2.644,98	1.561,80	1.222,86	-338,94
Bilanzsumme	1.485.633,82	1.505.167,00	1.499.359,09	-5.807,91

Passiva				
Eigenkapital	643.071,98	623.864,30	646.977,28	23.112,98
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-87.682,78	-87.078,02	-106.285,70	-19.207,68
Jahresergebnis	604,76	-19.207,68	23.112,98	42.320,66
Stille Beteiligung	255.645,94	255.645,94	255.645,94	0,00
Rückstellungen	57.777,00	89.723,00	69.452,36	-20.270,64
Verbindlichkeiten	525.308,15	530.944,84	520.659,59	-10.285,25
Rechnungsabgrenzungsposten	3.830,75	4.988,92	6.623,92	1.635,00
Bilanzsumme	1.485.633,82	1.505.167,00	1.499.359,09	-5.807,91

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,1	-2,2	2,6	4,8
Umsatzrentabilität (in %)	0,1	-4,2	5,0	9,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	27,7	39,0	45,9	6,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	145.737,84	206.947,72	239.156,74	32.209,02
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	15	27	9	-18
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	54,4	55,6	52,4	-3,2
EBITDA (€)	61.984,21	36.607,91	86.957,89	50.349,98
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	643.071,98	623.864,30	646.977,28	23.112,98
Eigenkapitalquote (in %)	43,3	41,4	43,2	1,8
Nettofinanzverschuldung (€)	307.451,61	252.804,83	-239.156,74	-491.961,57
Anlagendeckung II (in %)	69,8	69,4	73,6	4,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	0,0	0,0	0,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	-	-	1	1
Belegung (in %)	97,0	93,0	93,0	0,0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Verlustausgleich für das Berichtsjahr (€)	0,00	9.172,00	0,00	-9.172,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0
Forderungen				
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	-	2.500,00	2.500,00
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	1.310,00	-	-1.310,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss				
Erträge aus Verlustübernahme	0,00	9.171,89	0,00	-9.171,89
dar.: Verlustanteil OBK (1/7)	0,00	1.310,27	-	-1.310,27

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Susanne Roll

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein

Stadt Gummersbach

MITGLIED

Herr Uwe Cujai

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

ERSATZMITGLIED

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer Kreis, Verwaltung

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr BM Frank Helmenstein	Stadt Gummersbach
MITGLIED	
Herr Uwe Cujai	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern 0 Frauen an (Frauenanteil: 0,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2022 bis 2024 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Berichtsjahr 2021 führten leicht gestiegene Umsatzerlöse und gesunkene Aufwendungen im Ergebnis zu einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um rd. 51,5 T€.

Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet, ein Verlustausgleich durch die Gesellschafter war (anders als im Vorjahr) nicht erforderlich.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist auch unter Berücksichtigung einer etwaigen Verlustabdeckung gemäß Gesellschaftsvertrag und eines sich im Kontext der anhaltenden Corona-Pandemie in 2022 leicht erholenden Gründungsinteresses gewährleistet.

4.4.4 Umwelt und Natur

4.4.4.1 Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Braunswerth 1 - 3
FIRMENSITZ	51766 Engelskirchen
TELEFON	022638050
TELEFAX	02263805520
E-MAIL	mail@bavmail.de
WEBSEITE	http://www.bavweb.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.01.2021

ANSPRECHPARTNER Frau Monika Lichtinghagen-Wirths

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Verband hat die Aufgabe der Abfallentsorgung, soweit sie den Mitgliedern nach § 5 Abs. 1 und Abs. 4 Landesabfallgesetz NRW in Verbindung mit § 17 Abs. 1 und Abs. 4 sowie § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) obliegen würde.

Der Verband hat ferner die Aufgabe, das Abfallwirtschaftskonzept gemäß § 5a Landesabfallgesetz NRW sowie § 21 KrWG für das Verbandsgebiet zu erstellen, soweit diese Aufgabe den Mitgliedern obliegen würde.

Dem Verband obliegt im Übrigen gemäß § 46 KrWG die Aufgabe der umfassenden Information und Beratung über Möglichkeiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Die Beratung umfasst auch die Abfälle, für die keine Überlassungspflicht nach § 17 Abs. 2 KrWG besteht oder die gemäß § 20 Abs. 2 KrWG von der Entsorgungspflicht ausgeschlossen sind.

Der Verband kann im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit von Städten und Gemeinden im Verbandsgebiet Aufgaben im Rahmen der Abfallbewirtschaftung (u.a. Sammlung und Beförderung von Abfällen) übernehmen, wenn die Aufgabenübernahme sinnvoll erscheint, dem öffentlichen Wohl dienlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Verband wurde von den Verbandsmitgliedern (Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis) zum Zweck der Abfallentsorgung sowie der Information und Beratung sowie der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes gegründet. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stammkapital _____ 5.000.000 € (0 Stücke); 18 Stimmen

MITGLIEDER Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 9
 Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 9

TOCHTERUNTERNEHMEN AVEA GmbH & Co. KG _____ 5.500.000,0 € (50,00%)
 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
 RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____ 1.000.000,0 € (50,00%)
 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH _____ 12.500,0 € (50,00%)
 Bergische Wertstoff-Sammel GmbH _____ 23.775,0 € (46,48%)
 Bergische Erddeponiebetriebe GmbH _____ 17.640,0 € (3,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

AVEA GmbH & Co.
KG
50,00%

AVEA Verwaltungs-
und Beteiligungs
GmbH
50,00%

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
50,00%

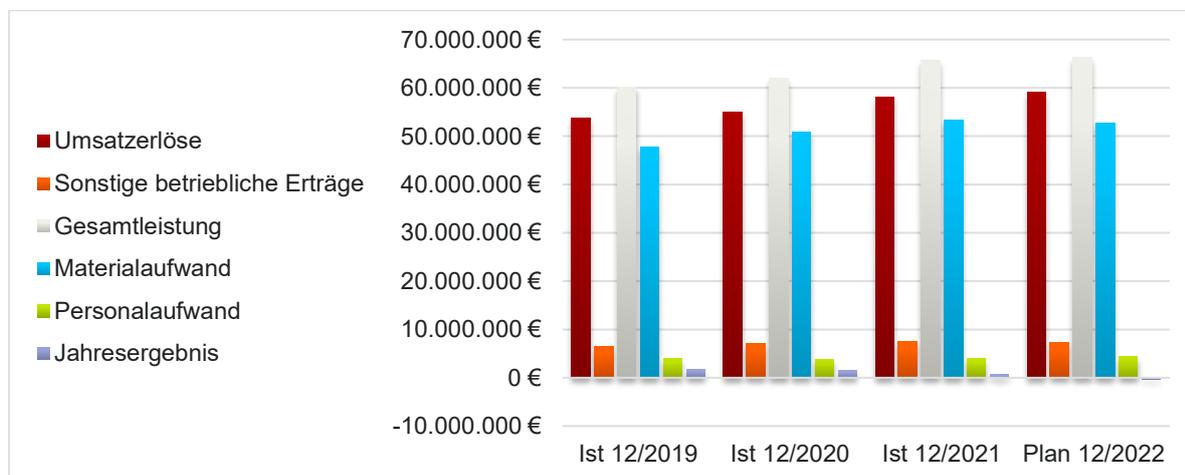
RELOGA
Verwaltungs- u.
Beteiligungs GmbH
50,00%

Bergische Wertstoff-
Sammel GmbH
46,48%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
3,50%

FINANZDATEN

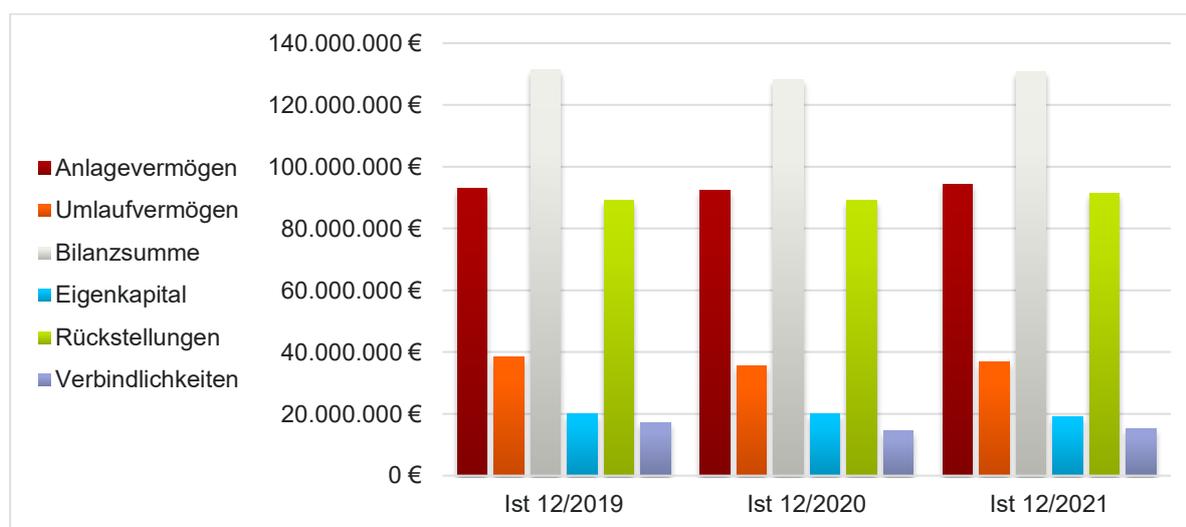
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	53.728.084	54.902.153	58.170.918	3.268.764	59.101.314
Sonstige betriebliche Erträge	6.482.974	7.132.187	7.474.487	342.301	7.247.232
Gesamtleistung	60.211.058	62.034.340	65.645.405	3.611.065	66.348.546
Materialaufwand	47.743.367	50.768.710	53.390.195	2.621.485	52.621.541
Personalaufwand	3.942.221	3.879.318	3.973.172	93.854	4.446.829
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.762.742	2.789.303	2.919.837	130.534	3.062.144
Abschreibungen	1.612.450	1.726.670	1.394.355	-332.315	1.369.772
EBIT	4.150.278	2.870.338	3.967.846	1.097.507	4.848.260
Erträge aus Beteiligungen	1.900.000	1.900.000	1.285.908	-614.092	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	846.137	962.738	821.059	-141.679	619.000
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	359.292	237.738	261.691	23.953	272.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.030.419	4.437.939	5.445.069	1.007.130	6.005.225
Jahresergebnis	1.780.266	1.472.331	628.372	-843.959	-271.183
Entnahmen aus Rücklagen	-	372.485	329.164	-43.321	305.974
Zuführungen in die Rücklagen	272.199	-	-	-	-
Bilanzergebnis	1.508.066	1.844.816	957.536	-887.280	34.791

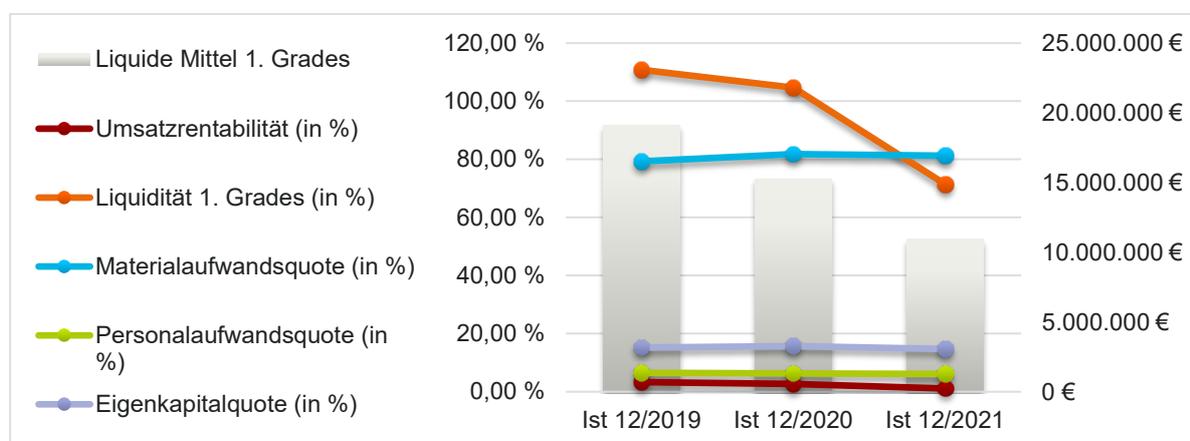
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	93.009.039	92.396.432	94.146.077	1.749.644
Sachanlagen	25.569.470	24.243.417	23.767.179	-476.238
Finanzanlagen	67.406.336	68.147.398	70.351.088	2.203.689
Umlaufvermögen	38.355.553	35.684.979	36.745.281	1.060.303
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.076.549	20.335.602	25.665.432	5.329.830
Kasse, Bankguthaben, Schecks	19.135.781	15.280.543	10.948.269	-4.332.274
Rechnungsabgrenzungsposten	-	24.278	19.115	-5.163
Bilanzsumme	131.364.592	128.105.689	130.910.473	2.804.784
Passiva				
Eigenkapital	19.909.119	20.143.383	19.196.939	-946.444
Sonderposten	5.009.413	4.186.564	5.102.771	916.207
Rückstellungen	89.177.582	89.177.790	91.276.417	2.098.627
Verbindlichkeiten	17.268.478	14.597.952	15.334.346	736.394
Bilanzsumme	131.364.592	128.105.689	130.910.473	2.804.784

FINANZKENNZAHLEN



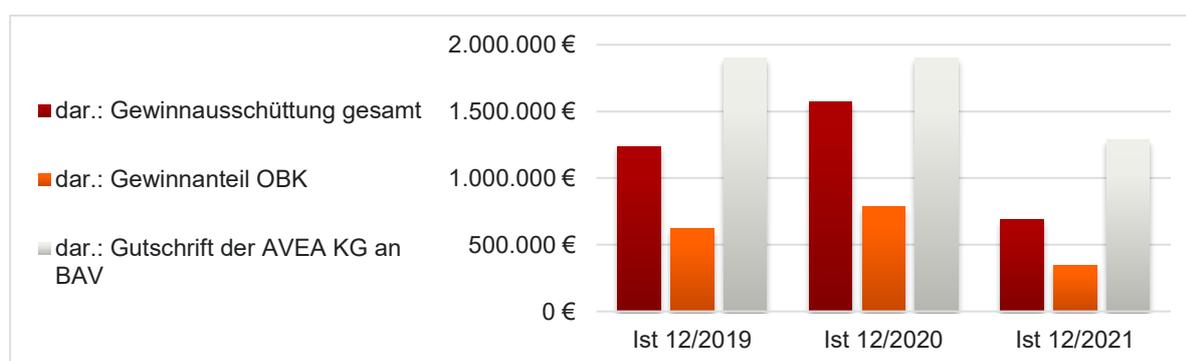
	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	7,1	6,1	2,6	-3,5
Umsatzrentabilität (in %)	3,3	2,7	1,1	-1,6
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	110,8	104,7	71,4	-33,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	19.135.781	15.280.543	10.948.269	-4.332.274
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	31	32	53	20

GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	79,3	81,8	81,3	-0,5
Personalaufwandsquote (in %)	6,5	6,3	6,1	-0,2
Finanzergebnis (€)	-1.924.989	-1.337.463	-3.076.410	-1.738.948
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	19.909.119	20.143.383	19.196.939	-946.444
Eigenkapitalquote (in %)	15,2	15,7	14,7	-1,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-12.980.791	-9.828.956	-10.948.269	-1.119.313
Anlagendeckung II (in %)	26,8	26,3	25,8	-0,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	66	66	0
Forderungen			
Forderungen ggü. der AVEA KG (€)	17.911.800	18.115.865	204.065
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	15.994	1.306.288	1.290.294
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	787.408	367.855	-419.553
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	1.359.651	5.771.887	4.412.236
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding (€)	-	115.754	115.754
Erträge			
Erträge von der AVEA KG (€)	2.469.273	193.565	-2.275.708
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	133.738	1.304.292	1.170.554
Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	35.431.879	30.664.085	-4.767.794
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding (€)	-	167.524	167.524

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
<i>dar.: Gewinnausschüttung gesamt</i>	1.238.067	1.574.816	687.536	-887.280
<i>dar.: Gewinnanteil OBK</i>	619.033	787.408	343.768	-443.640
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	-	-
<i>dar.: Gutschrift der AVEA KG an BAV</i>	1.900.000	1.900.000	1.285.908	-614.092

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Frau Monika Lichtigthagen-Wirths

VERBANDSVORSITZ **VERBANDSVORSTEHER/-IN**

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

VERBANDSVERSA- MMLUNG

VORSITZ

Herr Eduard Wolf

Rheinisch-Bergischer
Kreis

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Markus Lietza (AfD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller
(FDP/FWO/DU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr LKVD Reinhard Schneider

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Manfred Becker

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Dietmar Rekowski (AfD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Rolf Schulte (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Sebastian Schäfer (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr André Steiniger	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht des Zweckverbandes werden folgende wesentliche Aussagen (wie auch im Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2021 bestätigt) zutreffend wiedergegeben:

- Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr um rd. 3.269 T€ auf rd. 58.171 T€ gestiegen.
- Der Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss in Höhe von T€ 628 (Vorjahr T€ 1.472) und einen Bilanzgewinn von T€ 958 (Vorjahr T€ 1.845) aus, der um T€ 905 über dem Planansatz liegt. Erträge aus Beteiligungen, deren Rückgang um T€ 614 im Wesentlichen die Abnahme des Bilanzgewinns erklärt, wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
- Der Finanzmittelbestand ist zum 31.12.2021 um rd. 4.333 T€ auf rd. 10.948 T€ gesunken.
- Für das Jahr 2021 wird nach Beschluss der Verbandsversammlung in **2022 ein Gesamtbetrag von 687,5 T€ an die beiden Verbandsmitglieder ausgeschüttet.**
- Der BAV kann auf ein erfolgreiches Jahr 2021 mit positivem Ergebnis zurückblicken. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes ist solide und das Anlagevermögen ist durch langfristiges Kapital gedeckt.
- Für das Geschäftsjahr 2022 wird auf Grundlage konstanter bis leicht steigender Gebühreneinnahmen und entsprechender Kostenpositionen, sinkender Pachterlöse und Guthabenzinsen aus mittelfristigen Geldanlagen, die die Inflationsrate aktuell nicht mehr decken, eine eher ungünstige wirtschaftliche Entwicklung erwartet. Allerdings wird auch **für das Geschäftsjahr 2022 noch mit einem positiven Resultat gerechnet.**

Die Forschungstätigkeiten am Standort :metabolon konzentrierten sich im Berichtszeitraum zum einen auf das Projekt :metabolon IIb, dessen Laufzeit am 31.12.2021 endete, und zum anderen auf das Pilotprojekt zur Bergischen Ressourcenschmiede (BRS). Bei dem Mitte des Jahres 2021 gestarteten Pilotprojekt zur BRS handelt es sich um den ersten Projektabschnitt des Gesamtvorhabens Bergische Ressourcenschmiede, welches im Frühjahr 2021 vom Lenkungsausschuss der Regionale 2025 beschlossen wurde.

4.4.4.2 AVEA GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668117
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	19.08.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

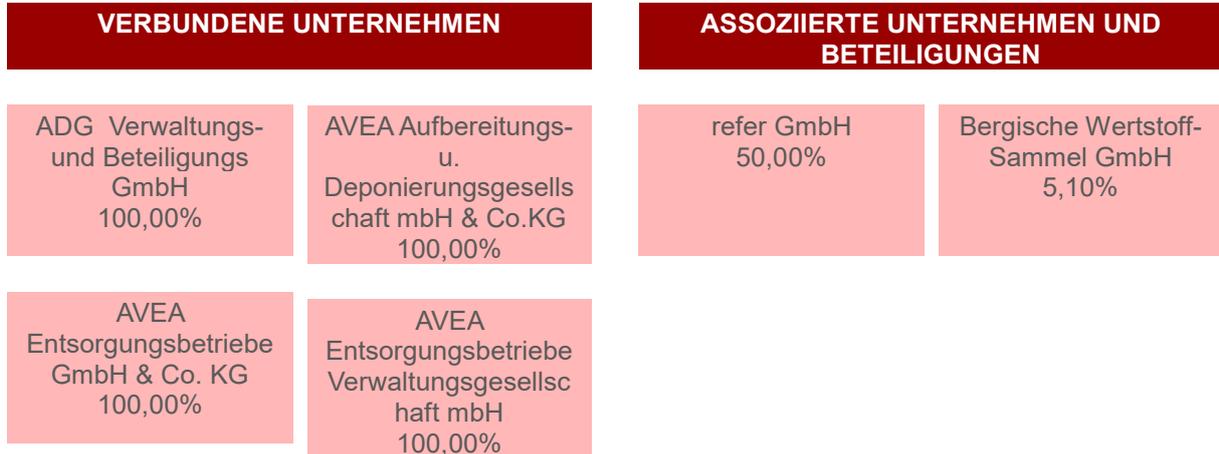
UNTERNEHMENS- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Die Gesellschaft ist insbesondere zuständig für: a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, b.) Sammlung und Transport von Abfällen, c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Zuständigkeitsbereich des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes und der Stadt Leverkusen mit Ausnahme der Leitung der Stoffströme. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung Die Entsorgung der Abfälle im Gebiet der Gesellschafter war im Berichtsjahr jederzeit satzungsgemäß gewährleistet, so dass der öffentliche Zweck der Gesellschaft gemäß den §§ 107, 108 GO NRW erreicht wurde.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ⁹	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 11.000.000 € (0 Stücke); 11.000 Stimmen Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen
GESELLSCHAFTER	KOMMANDITISTEN Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 5.500.000,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 5.500.000,0 € (50,00%) KOMPLEMENTÄR AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
TOCHTERUNTERNEHMEN	ADG Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH __25.000,0 € (100,00%)

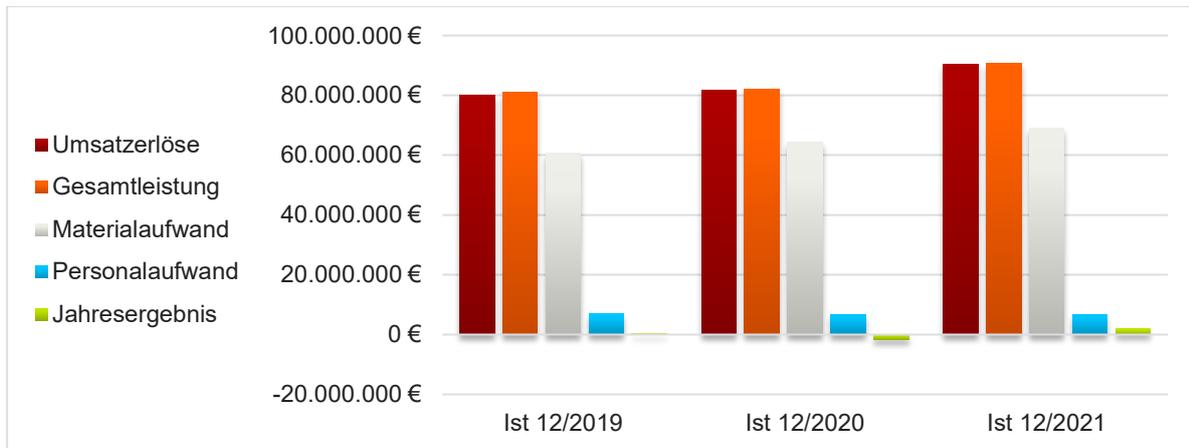
⁹ direkt / indirekt / gesamt

AVEA Aufbereitungs- u. Deponierungsgesellschaft mbH & Co.KG	2.775.000,0 € (100,00%)
AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG	1.305.000,0 € (100,00%)
AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000,0 € (100,00%)
refer GmbH	25.000,0 € (50,00%)
Bergische Wertstoff-Sammel GmbH	2.610,0 € (5,10%)



FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

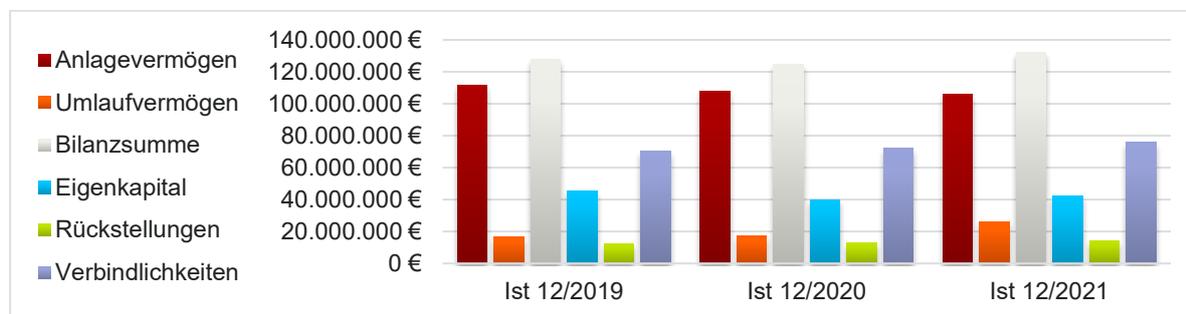


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	80.155.293	81.821.629	90.345.921	8.524.292
Sonstige betriebliche Erträge	890.891	389.740	499.787	110.048
Gesamtleistung	81.046.184	82.211.369	90.845.709	8.634.340
Materialaufwand	60.657.079	64.445.393	69.012.909	4.567.516
Personalaufwand	6.917.518	6.677.885	6.679.671	1.786
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.706.703	4.847.308	6.328.536	1.481.228

Abschreibungen	6.406.521	6.783.643	6.765.160	-18.483
EBIT	1.358.363	-542.860	2.059.433	2.602.293
Jahresergebnis	345.522	-1.685.504	2.012.592	3.698.095

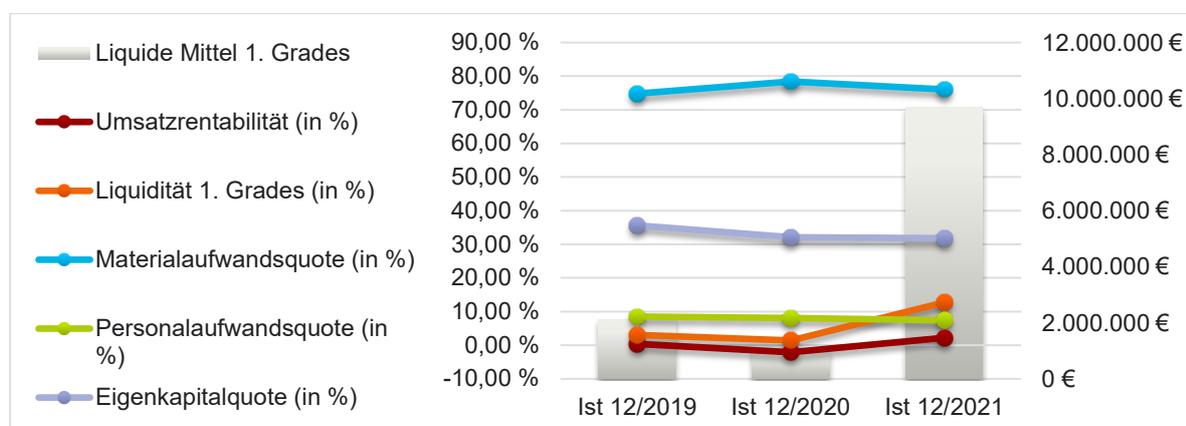
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	111.293.417	107.580.733	105.736.774	-1.843.959
Umlaufvermögen	16.649.755	17.044.512	26.283.775	9.239.264
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.375.010	15.806.668	16.459.327	652.659
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.128.185	1.038.283	9.675.215	8.636.932
Rechnungsabgrenzungsposten	72.658	81.977	119.514	37.536
Bilanzsumme	128.015.831	124.707.221	132.140.063	7.432.842
Passiva				
Eigenkapital	45.521.635	40.036.131	42.048.723	2.012.592
Rückstellungen	12.206.647	12.679.457	13.902.719	1.223.262
Verbindlichkeiten	70.287.549	71.991.633	76.188.621	4.196.988
Bilanzsumme	128.015.831	124.707.221	132.140.063	7.432.842

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	0,8	-4,2	4,8	9,0
Umsatzrentabilität (in %)	0,4	-2,1	2,2	4,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	3,0	1,4	12,7	11,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.128.185	1.038.283	9.675.215	8.636.932
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	12	17	10	-6
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	74,8	78,4	76,0	-2,4
Personalaufwandsquote (in %)	8,5	8,1	7,4	-0,7
Finanzergebnis (€)	-778.743	-923.322	163.654	1.086.976
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	45.521.635	40.036.131	42.048.723	2.012.592
Eigenkapitalquote (in %)	35,6	32,1	31,8	-0,3
Nettofinanzverschuldung (€)	21.855.032	21.438.406	8.435.162	-13.003.244
Anlagendeckung II (in %)	43,1	39,4	39,8	0,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	-	-	20,8
Allgemeine Finanzkennzahlen			
Gutschrift auf Gesellschafterkonten (€)	3.800.000	1.800.000	2.000.000
Gewinnausschüttung an den BAV (€)	1.900.000	900.000	1.000.000
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Umsatz pro Mitarbeiter	989.572	997.825	1.158.281
Mitarbeiteranzahl	81	82	78
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	402	414	411
Forderungen			
Forderungen ggü. dem ZV BAV (€)	-	2.387.822	5.771.887
Forderungen an die RELOGA Holding (€)	-	654.221	592.831
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. dem BAV (€)	-	17.937.435	18.115.865
Erträge			
Erträge vom BAV (€)	-	27.048.498	30.654.085
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding (€)	-	524.297	520.538
Aufwendungen			
Aufwendungen ggü. dem BAV (€)	-	168.986	193.565

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Ausschüttung	3.800.000	1.800.000	2.000.000	200.000
<i>dar.: an den BAV (für das Berichtsjahr)</i>	1.900.000	900.000	1.000.000	100.000
<i>dar.: an die Stadt Leverkusen (für das Berichtsjahr)</i>	1.900.000	900.000	1.000.000	100.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Herr Axel Osterberg (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

Herr LKVD Reinhard Schneider

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 5 Frauen an (Frauenanteil: 20,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2024 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Jahresabschluss **2021** wurde mit einem **Jahresüberschuss von rd. 2,0 Mio. €** (einschließlich der Gewinne der Tochtergesellschaften (Beteiligungen s.u.) in Höhe von 852 T€) festgestellt. Die kommunale Abfallwirtschaft der AVEA durchlief das Jahr 2021 störungsfrei. Nach Beschluss der Gesellschafter am 24.06.2022 wird den Darlehenskonten der Stadt Leverkusen und des BAV **für das Berichtsjahr 2021 jeweils 1,0 Mio. € gutgeschrieben**. Der Finanzmittelbestand hat sich zum Ende der Periode um rd. 8,64 Mio. € auf rd. 9,675 Mio. € erhöht.

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2021 an folgenden Gesellschaften zu mindestens 20 % beteiligt:

- AVEA Aufbereitungs- und Deponierungsgesellschaft mbH & Co. KG, Engelskirchen: 100 %
- AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG, Engelskirchen: 100 %
- ADG Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Engelskirchen: 100 %
- AVEA Entsorgungsbetriebe Verwaltungsgesellschaft mbH, Engelskirchen: 100 %
- refer GmbH, Leverkusen: 50 %

Im **Wirtschaftsplan 2022** wird ein Jahresergebnis in Höhe von 101 T€ (ohne Beteiligungserträge) erwartet. Außerdem sieht der Plan Umsatzerlöse in Höhe von rd. 93 Mio. € vor. Die Pandemie wird das Abfallaufkommen und die dazugehörigen Entsorgungs- und Verwertungswege möglicherweise nachhaltig beeinflussen und verändern. Die Auswirkungen der Corona-Virus Pandemie auf die Gesellschaft sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht abschließend einzuschätzen. Die Corona-Pandemie hatte aber keine Auswirkung auf den Jahresabschluss zum 31.12.2021.

Mit Datum vom 24.02.2022 hat Rußland einen Angriffskrieg gegen die Ukraine begonnen. Inwieweit dieser Krieg Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft hat, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Da die AVEA grundsätzlich nicht marktorientiert ist, sondern nahezu ausschließlich für die Gesellschafter Stadt Leverkusen und BAV tätig ist, wird der Fortbestand der Gesellschaft im Wesentlichen durch die Vertragsbeziehungen mit den Gesellschaftern bestimmt.

4.4.4.3 AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Im Eisholz 3
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
E-MAIL	info@avea.de
WEBSEITE	http://www.avea.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	18.07.2002
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co.KG, Leverkusen, die im Rahmen der Abfallwirtschaft insbesondere zuständig ist für: a.) Betrieb von Abfallverwertungs- und Abfallentsorgungsanlagen, b.) Sammlung und Transport von Abfällen, c.) Entwicklung und Beratung auf den Gebieten der Abfallvermeidung, Abfallverwertung und Abfallbeseitigung.
---------------------------	---

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Zweck des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand die Aufgaben der Abfallwirtschaft im Bereich der Entsorgungsträger sind, insbesondere die Beteiligung an der AVEA GmbH & Co. KG, Leverkusen. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.
--	--

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁰	Nominal _____ - / 25% / 25% Stimmen _____ - / 25 / 25
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____ 12.500,0 € (50,00%) Stadt Leverkusen _____ 12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEH- MEN	AVEA GmbH & Co. KG _____ 0,0 € (0,00%)

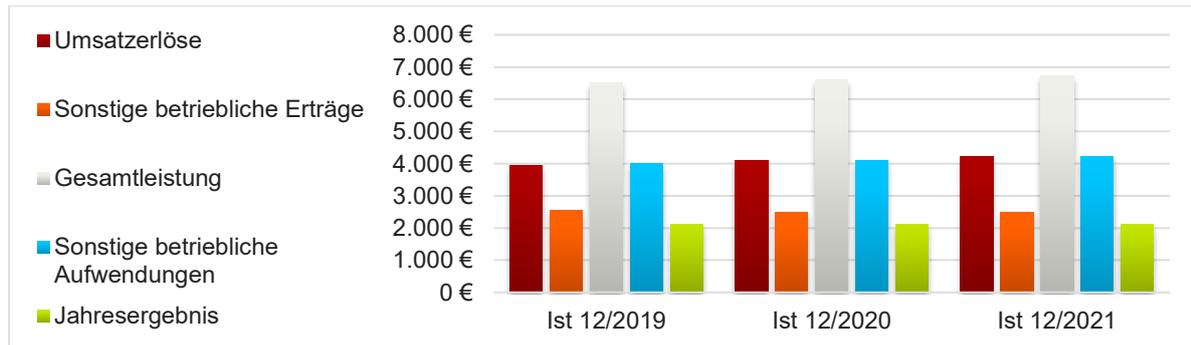
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

¹⁰ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

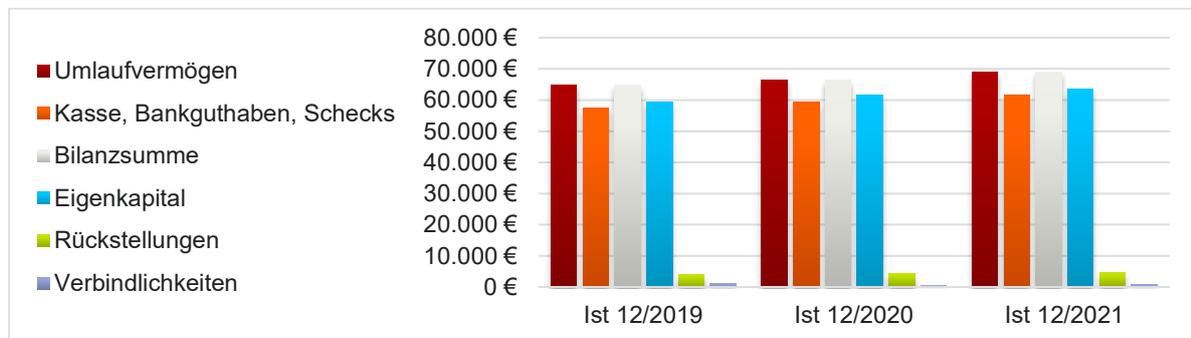
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	3.953,81	4.104,18	4.228,03	123,85
Sonstige betriebliche Erträge	2.546,33	2.500,00	2.500,00	0,00
Gesamtleistung	6.500,14	6.604,18	6.728,03	123,85
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000,14	4.104,18	4.228,03	123,85
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394,57	396,00	394,57	-1,43
Jahresergebnis	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43

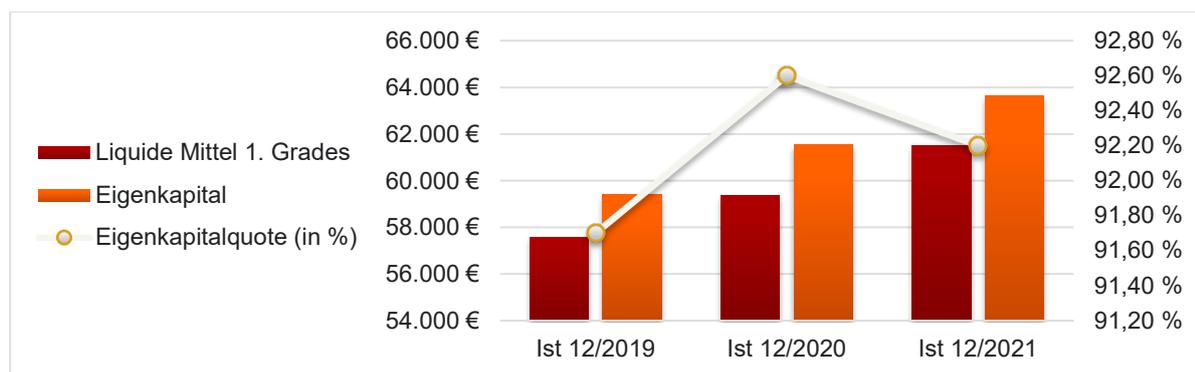
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Umlaufvermögen	64.780,58	66.428,01	69.034,33	2.606,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.197,95	7.080,85	7.521,36	440,51
Kasse, Bankguthaben, Schecks	57.582,63	59.347,16	61.512,97	2.165,81
Bilanzsumme	64.780,58	66.428,01	69.034,33	2.606,32
Passiva				
Eigenkapital	59.425,39	61.529,39	63.634,82	2.105,43
Gewinnrücklagen	32.319,96	34.425,39	36.529,39	2.104,00
Jahresergebnis	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43
Rückstellungen	4.096,00	4.292,00	4.492,00	200,00
Verbindlichkeiten	1.259,19	606,62	907,51	300,89
Bilanzsumme	64.780,58	66.428,01	69.034,33	2.606,32

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	3,5	3,4	3,3	-0,1
Umsatzrentabilität (in %)	53,3	51,3	49,8	-1,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	4.573,0	9.783,3	6.778,2	-3.005,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	57.582,63	59.347,16	61.512,97	2.165,81
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	59.425,39	61.529,39	63.634,82	2.105,43
Eigenkapitalquote (in %)	91,7	92,6	92,2	-0,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Forderungen			
Forderungen ggü. der AVEA KG	7.066,00	7.521,00	455,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG	-	595,00	595,00
Erträge			
Erträge von der AVEA KG	6.604,00	6.728,00	124,00
Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG	500,00	595,00	95,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Henrike Schreyer-Vogt (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Jahresabschluss 2021 der AVEA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH mit einer Bilanzsumme von 69.034,33 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € wurde in der Gesellschafterversammlung am 24.06.2022 festgestellt. Der Lagebericht wurde entsprechend genehmigt. Ferner wurde beschlossen, den Jahresüberschuss in die Gewinnrücklage einzustellen und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Besondere Bedenken oder Risiken für die Fortführung des Geschäftsbetriebs bestehen nicht.

4.4.4.4 RELOGA Holding GmbH & Co.KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	02148668-0
TELEFAX	02148668-100
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	21.07.2011
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Hans-Jürgen Sprokamp

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND** Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand

- a.) die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist und
- b.) die damit einen unmittelbaren Vorteil für die Einwohner der Gebiete der Gesellschafter erbringt.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS** Öffentlicher Zweck ist die Leitung von Stoffströmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften im Bereich der Abfallwirtschaft der Gesellschafter.
Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹¹	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____ 2.000.000 € (0 Stücke); 2.000 Stimmen
	Komplementäreinlage _____ 0 €; 0 Stimmen

GESELLSCHAFTER

KOMMANDITISTEN
Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) 1.000.000,0 € (50,00%)
Stadt Leverkusen _____ 1.000.000,0 € (50,00%)

KOMPLEMENTÄR
RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

¹¹ direkt / indirekt / gesamt

TOCHTERUNTERNEHMEN

Deponie Großenscheidt GmbH	60.000,0 € (100,00%)
RELOGA GmbH	2.075.000,0 € (100,00%)
Bergische Erddeponiebetriebe GmbH	257.040,0 € (51,00%)
Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH	12.500,0 € (50,00%)
REVEA GmbH	262.500,0 € (50,00%)
RSV Rheinische Schlacke Verwertungs GmbH	25.000,0 € (50,00%)
Returo Entsorgungs GmbH	25.000,0 € (50,00%)
Lämmle Recycling GmbH	977.500,0 € (42,50%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Deponie
Großenscheidt
GmbH
100,00%

RELOGA GmbH
100,00%

Bergische
Erddeponiebetriebe
GmbH
51,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Geiger-Reloga
Beteiligungs GmbH
50,00%

Returo Entsorgungs
GmbH
50,00%

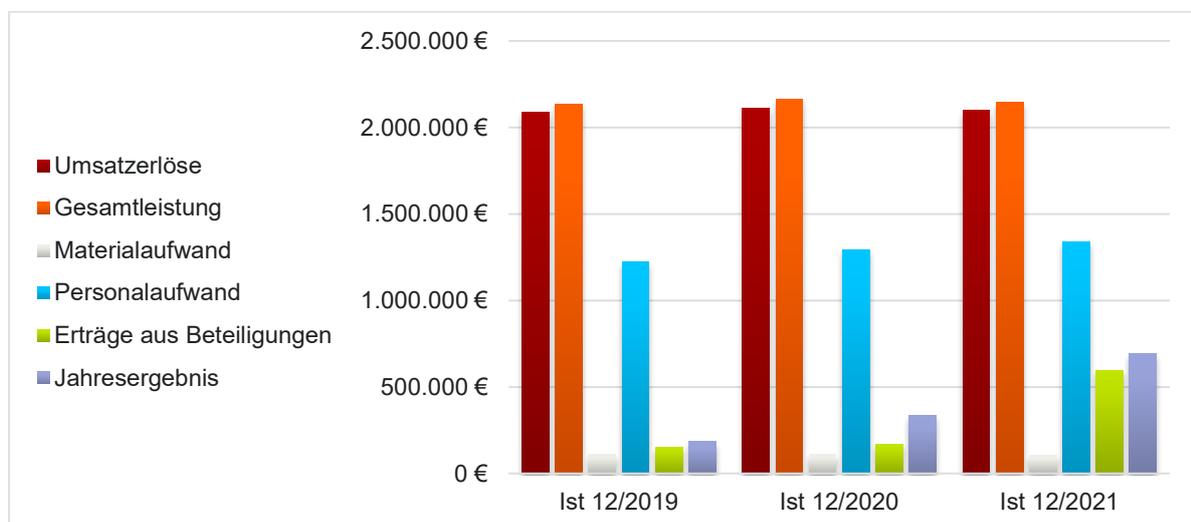
REVEA GmbH
50,00%

RSV Rheinische
Schlacke
Verwertungs GmbH
50,00%

Lämmle Recycling
GmbH
42,50%

FINANZDATEN

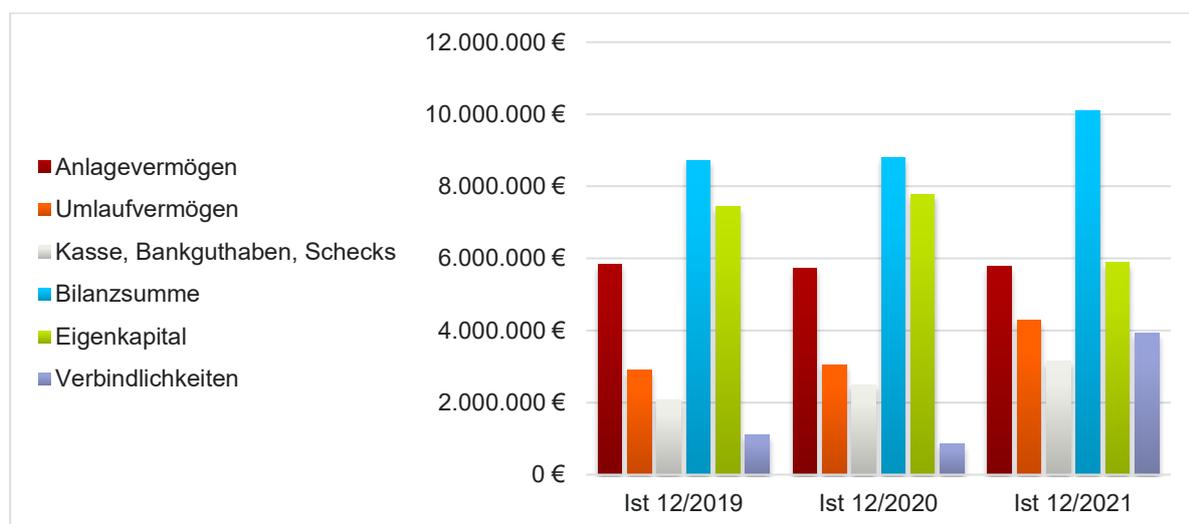
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	2.089.016	2.108.666	2.097.735	-10.931
Sonstige betriebliche Erträge	47.886	56.981	46.624	-10.357
Gesamtleistung	2.136.902	2.165.647	2.144.359	-21.288
Materialaufwand	110.528	110.342	103.783	-6.559
Personalaufwand	1.220.954	1.294.416	1.340.847	46.432
Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.344	519.887	554.094	34.207
Abschreibungen	32.461	24.584	22.656	-1.928
EBIT	61.615	216.418	122.978	-93.441
Erträge aus Beteiligungen	151.427	171.119	595.306	424.186
EBT	201.624	370.481	690.674	320.193
Jahresergebnis	183.120	333.832	693.957	360.125

BILANZ

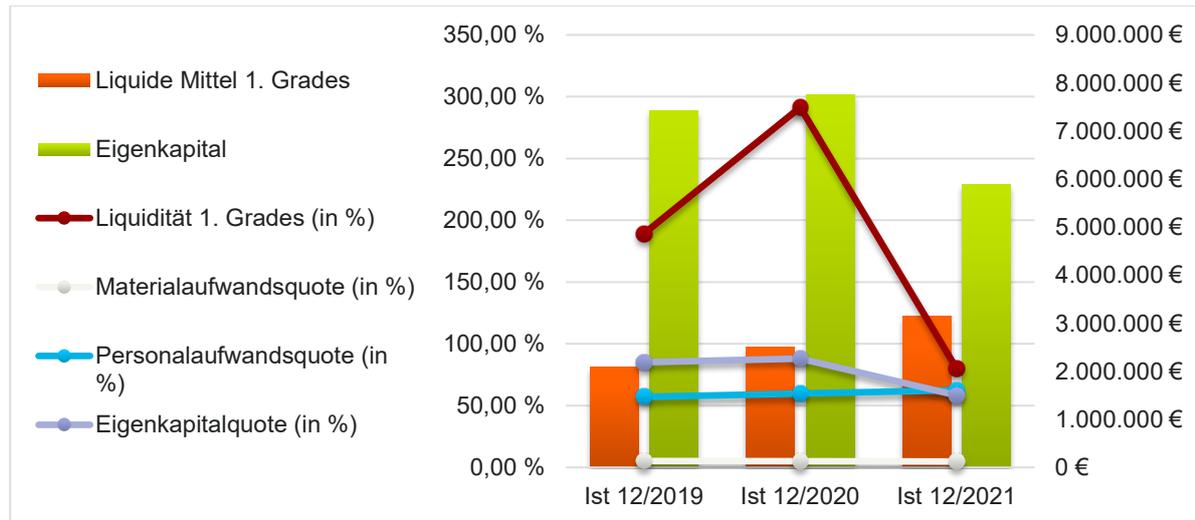


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	5.828.300	5.737.259	5.788.109	50.850
Finanzanlagen	5.772.191	5.708.968	5.695.536	-13.432
Umlaufvermögen	2.899.750	3.055.767	4.282.766	1.226.999
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	813.444	554.070	1.134.329	580.259
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.086.306	2.501.697	3.148.437	646.740
Rechnungsabgrenzungsposten	-	16.500	16.500	0
Bilanzsumme	8.728.050	8.809.526	10.087.375	1.277.849

Passiva				
Eigenkapital	7.430.477	7.764.309	5.886.451	-1.877.858
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	2.054.864	2.237.984	0	-2.237.984
Rückstellungen	194.677	186.845	267.956	81.111
Verbindlichkeiten	1.102.897	858.373	3.932.969	3.074.596
Bilanzsumme	8.728.050	8.809.526	10.087.375	1.277.849

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	2,5	4,3	11,8	7,5
Umsatzrentabilität (in %)	8,8	15,8	33,1	17,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	189,2	291,4	80,1	-211,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.086.306	2.501.697	3.148.437	646.740
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	6	3	6	3
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	5,2	5,1	4,8	-0,3
Personalaufwandsquote (in %)	57,1	59,8	62,5	2,7
Finanzergebnis (€)	140.008	154.062	567.696	413.634
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	7.430.477	7.764.309	5.886.451	-1.877.858
Eigenkapitalquote (in %)	85,1	88,1	58,4	-29,7
Nettofinanzverschuldung (€)	-2.086.306	-2.501.697	-3.148.437	-646.740
Anlagendeckung II (in %)	127,5	135,3	101,7	-33,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Landesgleichstellungsgesetz / LGG			
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	25,0	29,2	4,2
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	15	14	-1
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der AVEA KG (€)	688.669	592.831	-95.838
Aufwendungen			
Aufwendungen an die AVEA KG (€)	524.297	520.538	-3.759

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE) Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Herr Axel Osterberg (CDU) Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

Herr LKVD Reinhard Schneider Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Herr Tobias Schneider (SPD) Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORENES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Marlies Schirp (SPD) Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 24 Mitgliedern 6 Frauen an (Frauenanteil: 25,00 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG befindet sich in Erstellung und soll voraussichtlich im Jahr 2024 in Kraft treten.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 15.06.2022 beschlossen, der Gesellschafterversammlung folgendes zu empfehlen:

- a) Den Jahresabschluss 2021 der RELOGA Holding GmbH & Co. KG mit einer Bilanzsumme von 10.087.375,16 € und einem Jahresüberschuss von 693.957,45 € (inklusive 595.305,92 € Beteiligungserträge) festzustellen sowie den Lagebericht zu genehmigen.
- b) Den Jahresüberschuss in Höhe von 693.957,45 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Entsprechende Beschlüsse wurden durch die Gesellschafterversammlung am 24.06.2022 gefasst.

Der Finanzmittelbestand hat sich zum 31.12.2021 auf 3.148 T€ erhöht (Vorjahr: 2.502 T€).

Die Geschäftsentwicklung wird für das **Jahr 2021 wie folgt beschrieben**:

Der Ukraine-Krieg und die daraus resultierenden Störungen bei der Gaseinfuhr aus Russland haben einen Kaskadeneffekt in Produktionsprozessen ausgelöst, der zu Lieferengpässen, Kostensteigerungen und insbesondere enormen Energiepreiserhöhungen führte. Trotz des moderaten Auftragsrückgangs im Kundengeschäft konnte durch die Preisanpassungen das Umsatzziel erreicht werden. Es werden aber noch weitere Preiserhöhungen im Logistik- und Entsorgungssegment erwartet.

Die Konzerndienstleistungen in der Kundenberatung und auch in der Logistik erhalten ein immer größeres Gewicht. Die Reorganisation weist insbesondere in der Logistik schon erkennbar optimierte Abläufe ab. Auch in den anderen Bereichen werden die Prozesse auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft und angepasst.

Der **Wirtschaftsplan für das Jahr 2022** sieht Umsatzerlöse in der RELOGA Holding GmbH & Co. KG in Höhe von 2,2 Mio. € sowie ein Jahresergebnis von 62 T€ vor. Die RELOGA Holding erzielt nur Erträge aus der Erledigung kaufmännischer Dienstleistungen für Ihre Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Deshalb ist der Fortbestand der Gesellschaft letztendlich von der Entwicklung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften abhängig.

4.4.4.5 RELOGA Verwaltungs- u. Beteiligungs GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Robert-Blum-Straße 8
FIRMENSITZ	51373 Leverkusen
TELEFON	021486680
TELEFAX	02148668-200
E-MAIL	info@reloga.de
WEBSEITE	http://www.reloga.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	21.07.2011
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.09.2011

ANSPRECHPARTNER	Herr Hans-Jürgen Sprokamp	RELOGA Holding GmbH & Co.KG
-----------------	---------------------------	-----------------------------

UNTERNEHMENS-GENSTAND Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, gleichartige oder ähnliche Unternehmen errichten, bestehende Unternehmen erwerben, sich an diesen beteiligen, diese pachten sowie die Geschäftsführung solcher Unternehmen übernehmen und Zweigniederlassungen im In- und Ausland errichten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften im Bereich der Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen ist, insbesondere die Beteiligung an der RELOGA Holding GmbH & Co. KG, Leverkusen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹²	Nominal _____ - / 25% / 25%
	Stimmen _____ - / 25% / 25%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 25.000 Stimmen

¹² direkt / indirekt / gesamt

GESELLSCHAFTER	Bergischer Abfallwirtschaftsverband (BAV) _____	12.500,0 € (50,00%)
	Stadt Leverkusen _____	12.500,0 € (50,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	RELOGA Holding GmbH & Co.KG _____	0,0 € (0,00%)

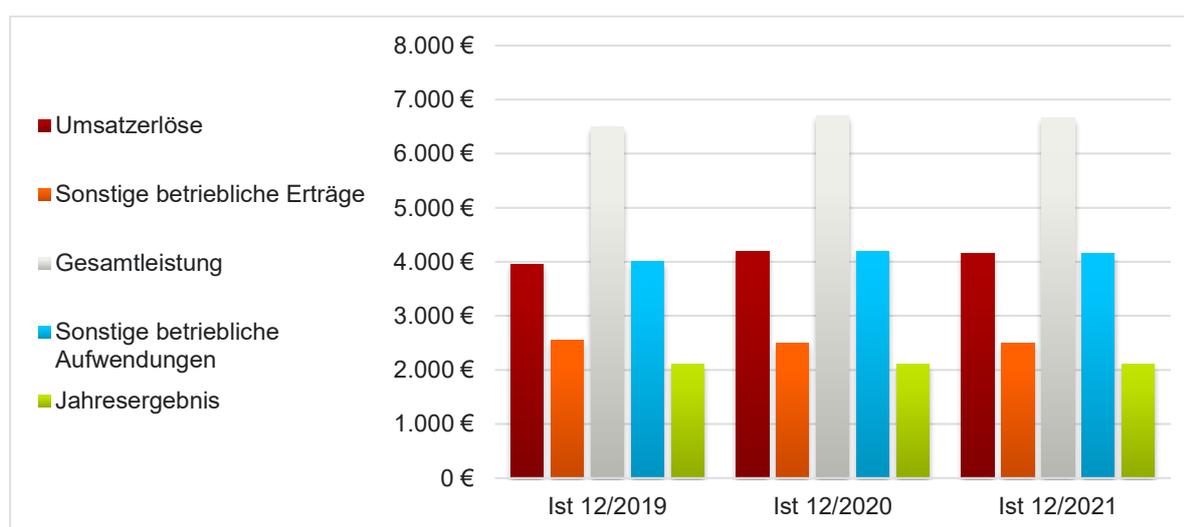
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

RELOGA Holding
GmbH & Co.KG
0,00%

FINANZDATEN

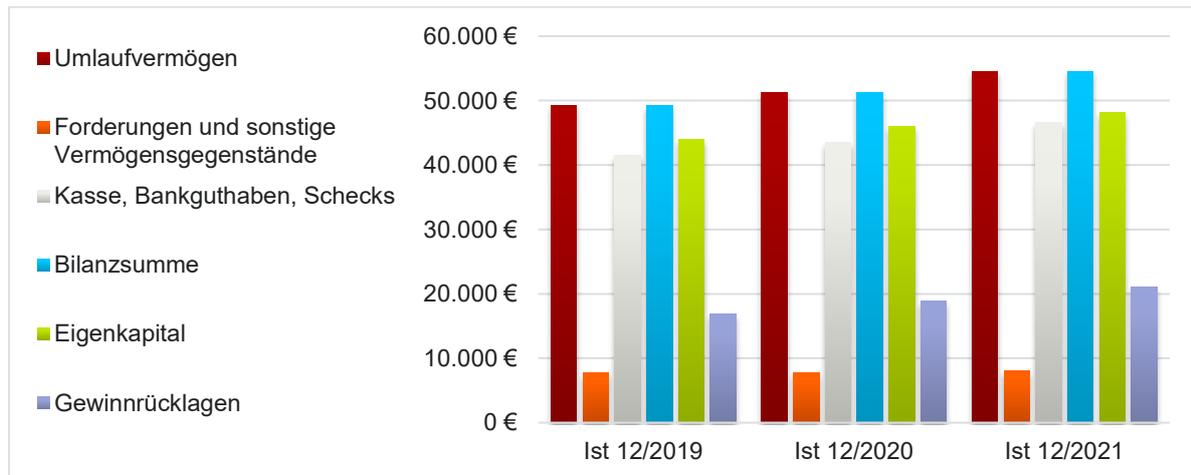
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	3.947,78	4.195,94	4.160,37	-35,57
Sonstige betriebliche Erträge	2.551,85	2.500,15	2.500,00	-0,15
Gesamtleistung	6.499,63	6.696,09	6.660,37	-35,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.999,63	4.196,09	4.160,37	-35,72
EBIT	2.500,00	2.500,00	2.500,00	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	394,57	396,00	394,57	-1,43
Jahresergebnis	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43

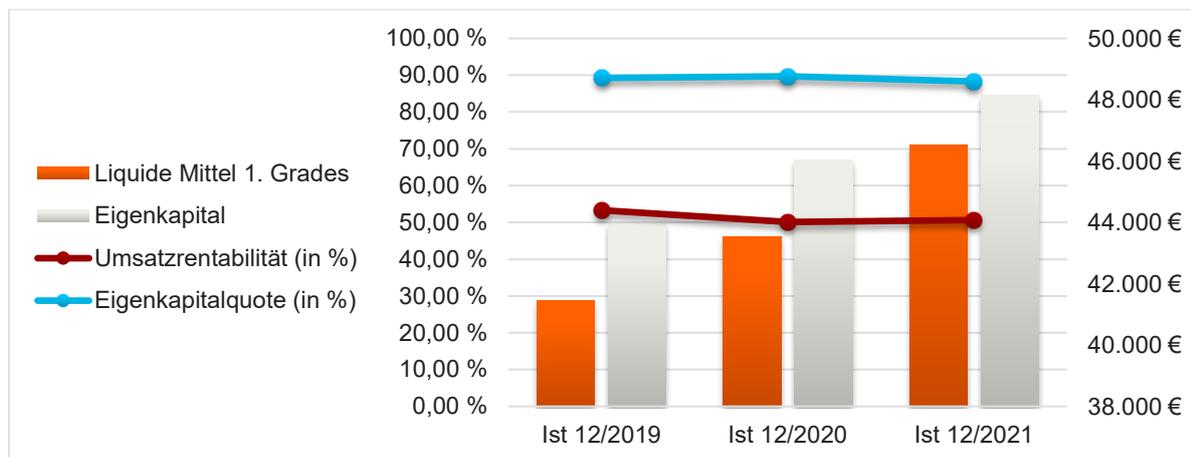
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Umlaufvermögen	49.240,12	51.311,51	54.552,07	3.240,56
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.785,78	7.767,29	8.020,84	253,55
Kasse, Bankguthaben, Schecks	41.454,34	43.544,22	46.531,23	2.987,01
Bilanzsumme	49.240,12	51.311,51	54.552,07	3.240,56
Passiva				
Eigenkapital	43.939,84	46.043,84	48.149,27	2.105,43
Gewinnrücklagen	16.834,41	18.939,84	21.043,84	2.104,00
Jahresergebnis	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43
Rückstellungen	4.096,00	4.392,00	4.692,00	300,00
Verbindlichkeiten	1.204,28	875,67	1.710,80	835,13
Bilanzsumme	49.240,12	51.311,51	54.552,07	3.240,56

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,8	4,6	4,4	-0,2
Umsatzrentabilität (in %)	53,3	50,1	50,6	0,5
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	3.442,3	4.972,7	2.719,9	-2.252,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	41.454,34	43.544,22	46.531,23	2.987,01
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	2.105,43	2.104,00	2.105,43	1,43
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	43.939,84	46.043,84	48.149,27	2.105,43
Eigenkapitalquote (in %)	89,2	89,7	88,3	-1,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Forderungen			
Forderungen an die RELOGA Holding	7.767,00	7.926,00	159,00
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten ggü. der RELOGA Holding	580,00	595,00	15,00
Erträge			
Erträge von der RELOGA GmbH / Holding	6.696,00	6.660,00	-36,00
Aufwendungen			
Aufwendungen an die RELOGA GmbH / Holding	500,00	595,00	95,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Hans-Jürgen Sprokamp

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

GEBORNES MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

MITGLIED

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

KTM Frau Marlies Schirp (SPD)

Bergischer
Abfallwirtschaftsverb
and (BAV)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

In der Gesellschafterversammlung vom 24.06.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Jahresabschluss 2021 der RELOGA Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH mit einer Bilanzsumme von 54.552,07 € und einem Jahresüberschuss von 2.105,43 € wird festgestellt. Der Lagebericht wird genehmigt. Der Jahresüberschuss wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Die Gesellschaft übt keine eigenen operativen Tätigkeiten aus. Die Umsatzerlöse und Erträge resultieren im Wesentlichen aus Kostenerstattungen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG sowie aus der Haftungsvergütung in Höhe von 10 % des eingezahlten Stammkapitals für die Geschäftsführung und Vertretung der RELOGA Holding GmbH & Co. KG. Dementsprechend wird sich auch in Zukunft die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage voraussichtlich nicht wesentlich verändern.

4.4.4.6 Zweckverband Naturpark Bergisches Land

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 26
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	022619163100
E-MAIL	info@naturpark-bl.de
WEBSEITE	http://www.naturparkbergischesland.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.04.1973
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	25.06.2018

ANSPRECHPARTNER Herr Jens Eichner

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Aufgaben im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben.

Danach sind Naturparke einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

- großräumig sind,
- überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind,
- sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und in denen ein nachhaltiger Tourismus angestrebt wird,
- nach den Erfordernissen der Raumordnung für die Erholung vorgesehen sind,
- der Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und ihrer Arten- und Biotopvielfalt dienen und in denen zu diesem Zweck eine dauerhaft umweltgerechte Landnutzung angestrebt wird,
- besonders dazu geeignet sind, eine nachhaltige Regionalentwicklung zu fördern.

Naturparke sollen auch der Bildung für nachhaltige Entwicklung dienen.

Naturparke sollen entsprechend ihren oben beschriebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden.

Der Zweckverband trifft die zur organisatorischen Regelung dieser Aufgabe erforderlichen Vorkehrungen. Er kann sich bei der Durchführung dieser Aufgabe bereits bestehender Einrichtungen und Organisationen bedienen.

Der Zweckverband dient im Rahmen des 3. Abschnitts der Abgabenordnung ("Steuerbegünstigte Zwecke") ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Verbandsgebiet zu einem Naturpark gemäß § 27 Bundesnaturschutzgesetz einzurichten und zu betreiben. Naturparke sollen entsprechend den vorgegebenen Zwecken unter Beachtung der Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege geplant, gegliedert, erschlossen und weiterentwickelt werden und sich für nachhaltigen Tourismus, Erholung und naturparkbezogene Bildung einsetzen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107,108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 7 Stimmen

MITGLIEDER
 Oberbergischer Kreis (OBK) _____
 Rhein-Sieg-Kreis _____
 Rheinisch-Bergischer Kreis _____
 Stadt Köln _____
 Stadt Remscheid _____
 Stadt Solingen _____
 Stadt Wuppertal _____

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Bergische gGmbH _____ 2.500,0 € (10,00%)

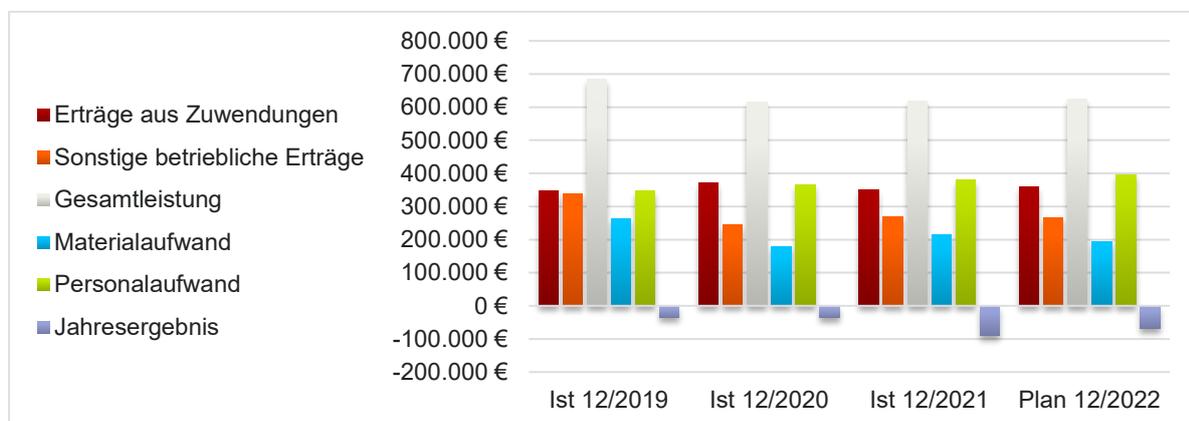
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Das Bergische
gGmbH
10,00%

FINANZDATEN

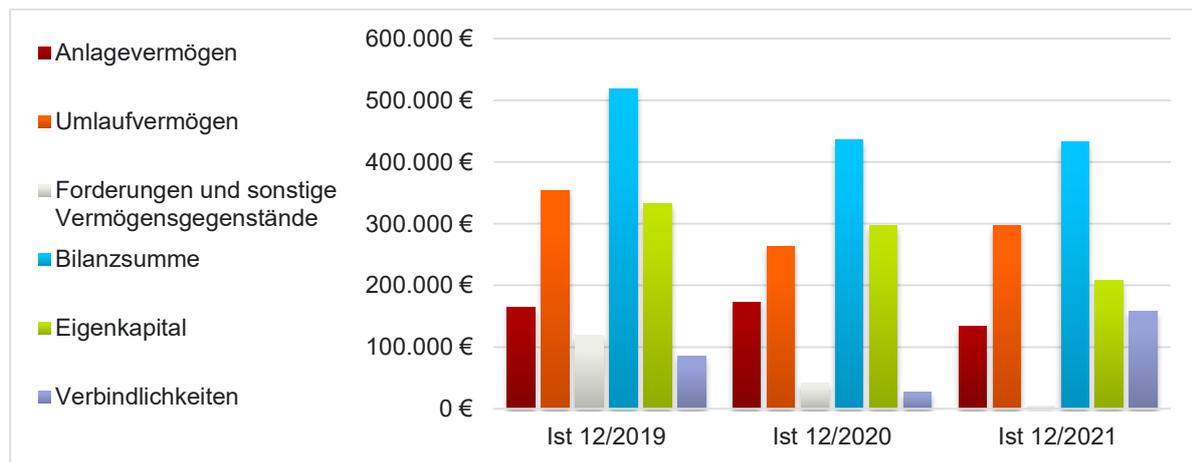
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Erträge aus Zuwendungen	346.069,29	371.461,39	348.799,99	-22.661,40	357.930,00
Sonstige betriebliche Erträge	339.185,19	243.957,08	269.689,33	25.732,25	266.518,00
Gesamtleistung	685.254,48	615.418,47	618.489,32	3.070,85	624.448,00
Materialaufwand	263.172,62	179.866,06	215.486,10	35.620,04	193.958,00
Personalaufwand	347.804,75	363.874,33	378.944,87	15.070,54	396.830,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	91.416,47	75.003,54	66.565,41	-8.438,13	65.390,00
Abschreibungen	18.084,84	32.335,18	46.503,39	14.168,21	36.810,00
Jahresergebnis	-35.224,20	-35.660,64	-89.010,45	-53.349,81	-68.540,00

BILANZ

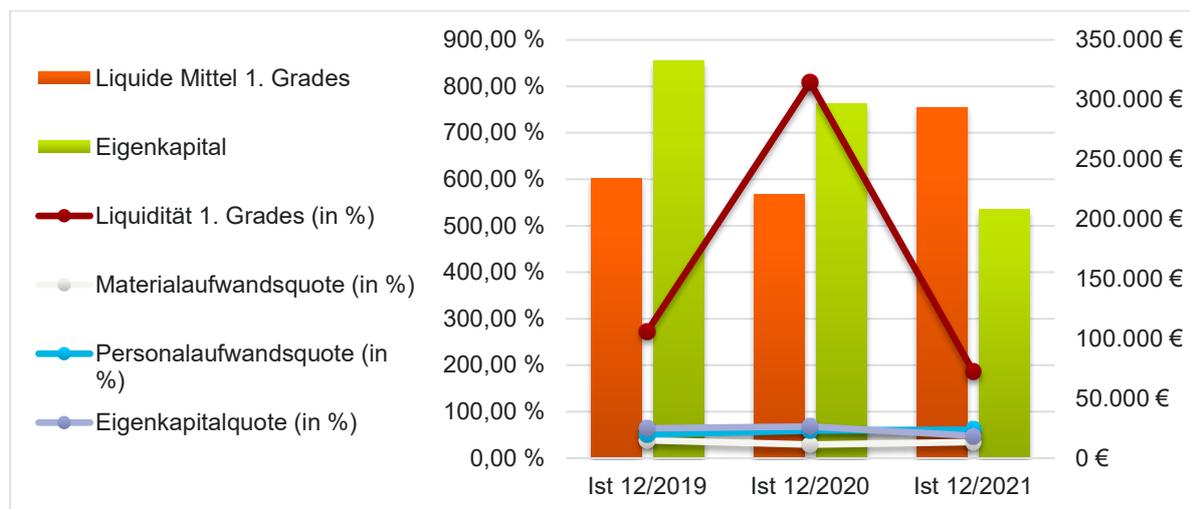


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	163.915,07	173.122,71	133.888,47	-39.234,24
Umlaufvermögen	352.871,09	262.350,81	297.776,30	35.425,49
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	118.897,09	41.769,88	4.794,74	-36.975,14
Kasse, Bankguthaben, Schecks	233.974,00	220.580,93	292.981,56	72.400,63
Rechnungsabgrenzungsposten	1.785,00	1.142,40	1.400,00	257,60
Bilanzsumme	518.571,16	436.615,92	433.064,77	-3.551,15
Passiva				
Eigenkapital	332.450,63	296.789,99	207.779,54	-89.010,45
Kapitalrücklage	245.116,55	245.116,55	245.116,55	0,00

Gewinnrücklagen	122.558,28	87.334,08	51.673,44	-35.660,64
Jahresergebnis	-35.224,20	-35.660,64	-89.010,45	-53.349,81
Sonderposten	82.806,80	82.225,00	56.342,00	-25.883,00
Rückstellungen	5.740,00	5.740,00	5.740,00	0,00
Verbindlichkeiten	85.744,93	27.283,51	157.364,83	130.081,32
Rechnungsabgrenzungsposten	11.828,80	24.577,42	5.838,40	-18.739,02
Bilanzsumme	518.571,16	436.615,92	433.064,77	-3.551,15

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-8,5	-9,4	-33,7	-24,3
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	272,9	808,5	186,2	-622,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	233.974,00	220.580,93	292.981,56	72.400,63
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	38,4	29,2	34,8	5,6
Personalaufwandsquote (in %)	50,8	59,1	61,3	2,2
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	332.450,63	296.789,99	207.779,54	-89.010,45
Eigenkapitalquote (in %)	64,1	68,0	48,0	-20,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-233.974,00	-220.580,93	-292.981,56	-72.400,63
Anlagendeckung II (in %)	253,3	218,9	197,3	-21,6

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	5	5	5	0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	-	166.621,00	166.850,00	229,00
Erträge von der Das Bergische gGmbH (€)	-	3.600,00	3.600,00	0,00
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	243.540,00	256.383,00	12.843,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	270.000,00	270.000,00	270.000,00	0,00
dar.: Umlage OBK (25,93 %)	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Jens Eichner

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Jochen Hagt
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETUNG VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Sebastian Schuster
Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Frau Regine Gemblar (SPD)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Frank Herhaus
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Uwe Cujai
Oberbergischer Kreis, Verwaltung

KTM Herr Willi Schmitz (CDU)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Naheed Stark (SPD)
Kreistag,
Oberbergischer Kreis

In der Bilanz bzw. in der Ergebnisrechnung wird zum Stichtag 31.12.2021 ein Verlust von -89,0 T€ abgebildet. Geplant war eine Eigenkapitalreduzierung i. H. v. -86,3 T€. Die Gesamterträge belaufen sich auf rd. 618,5 T€, die Personalaufwendungen betragen 378,9 T€, die Sachaufwendungen summieren sich auf 328,6 T€. Durch die Naturparkplanung werden bis Juni 2022 die Aufgaben des Naturparks neu fokussiert, Handlungsfelder, Ziele und Projektideen entwickelt, die ab 2022 umgesetzt werden sollen. Mit der Erstellung des Naturparkplans, der im Jahr 2022 beschlossen werden soll, werden unterschiedliche Projekte vorgeschlagen, die bei Umsetzung mit entsprechenden Personal- und Finanzmitteln hinterlegt werden müssen. Dazu ist die Verbandsumlage eine wichtige Konstante, die eine solide Grundfinanzierung garantiert und den allgemeinen Geschäftsbetrieb sichert.

Mit Hilfe weiterer Erträge aus Förderprogrammen des Landes NRW bzw. der EU oder von Verbänden können einzelne Projekte finanziert werden. Für das Projekt Heimatmuseum 2.0 wird der Eigenanteil durch die Zweckverbandsgemeinden –vorbehaltlich deren Zustimmung– aufgebracht.

Der Bestand der liquiden Mittel ist zum Stichtag 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahr (zufällig) verhältnismäßig hoch. Allerdings sind die Forderungen gegen Dritte (+4,3 T€) gering und die Verbindlichkeiten (-157,4 T€) hoch. Nach Verrechnung der Effekte ergibt sich ein wirklichkeitsnahes Guthaben von rd. +139,9 T€.

Wie bereits im Vorjahr werden im Haushaltsjahr 2022 Projekte und Aufgaben unter Verwendung der Rücklagen umgesetzt und das Eigenkapital planmäßig verringert.

Die in § 6 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 festgesetzte Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 270.000 € wurde seitens der Bezirksregierung Köln genehmigt. Mit Blick auf das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept erging die Genehmigung unter folgendem Hinweis: „In der mittelfristigen Planung wird die Allgemeine Rücklage bis auf voraussichtlich 14.000 € reduziert. Finanzaufsichtsrechtlich ist ein kompletter EK-Verzehr nicht empfehlenswert“.

Die Corona-Pandemie hatte Auswirkungen auf geplante öffentliche Veranstaltungen, an denen eine Beteiligung des Naturparks vorgesehen war. Diese Veranstaltungen sind 2021 ausgefallen, sind aber für 2022 erneut geplant.

4.4.5 Verkehr

4.4.5.1 Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
TELEFAX	02261926099
E-MAIL	info@ovaginfo.de
WEBSEITE	http://www.ovaginfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	02.09.1949
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	07.11.2017
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Corinna Güllner

UNTERNEHMENS-GENSTAND Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Verkehrs innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Durchführung des ÖPNV für die Bevölkerung innerhalb des Oberbergischen Kreises und angrenzender Gebiete durch Einrichtung und Betrieb von Kraftomnibuslinien, Linien anderer Verkehrsmittel und die Beförderung von Personen im Sinne der Freistellungsverordnung sowie der Betrieb von Gelegenheitsverkehr und die Durchführung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹³ Nominal _____ 50% / - / 50%
Stimmen _____ 50% / - / 50%

KAPITAL Stammkapital _____ 4.704.000 € (0 Stücke); 5.880 Stimmen

GESELLSCHAFTER Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 2.352.000,0 € (50,00%)
Stadt Gummersbach _____ 1.254.400,0 € (26,67%)
Stadt Bergneustadt _____ 196.000,0 € (4,17%)
Stadt Wiehl _____ 163.200,0 € (3,47%)

¹³ direkt / indirekt / gesamt

Marktstadt Waldbröl	156.800,0 € (3,33%)
Gemeinde Reichshof	117.600,0 € (2,50%)
Hansestadt Wipperfürth	86.400,0 € (1,84%)
Gemeinde Engelskirchen	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Marienheide	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Morsbach	78.400,0 € (1,67%)
Gemeinde Nümbrecht	72.000,0 € (1,53%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	70.400,0 € (1,50%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Der Radevormwalder Omnibus GmbH	127.000,0 € (100,00%)
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH	200.000,0 € (100,00%)
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH	3.896,2 € (1,03%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Der Radevormwalder Omnibus GmbH
100,00%

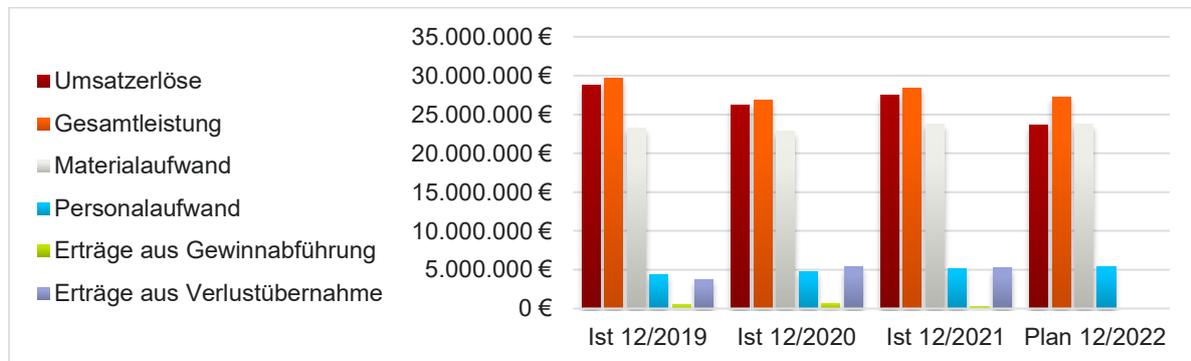
Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH
1,03%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	28.752.360	26.219.877	27.448.994	1.229.117	23.685.000
Sonstige betriebliche Erträge	908.831	595.755	999.937	404.182	3.600.000
Gesamtleistung	29.661.192	26.815.632	28.448.931	1.633.299	27.285.000
Materialaufwand	23.264.617	22.869.928	23.786.388	916.460	23.745.000
Personalaufwand	4.379.849	4.681.977	5.169.432	487.454	5.390.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.123.108	4.053.836	3.815.195	-238.640	5.480.000
Abschreibungen	1.030.959	1.111.841	1.158.737	46.895	1.200.000

EBIT	-4.137.342	-5.901.950	-5.480.820	421.129	-8.530.000
Erträge aus Gewinnabführung	443.195	628.525	303.649	-324.876	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.953	24.615	15.492	-9.122	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67.488	72.764	28.406	-44.359	-
EBT	-3.737.228	-5.321.574	-5.188.683	132.891	-8.160.000
Sonstige Steuern	28.844	28.090	28.015	-75	-
Erträge aus Verlustübernahme	3.766.079	5.349.664	5.216.646	-133.018	-
Jahresergebnis	0	0	0	0	-8.160.000

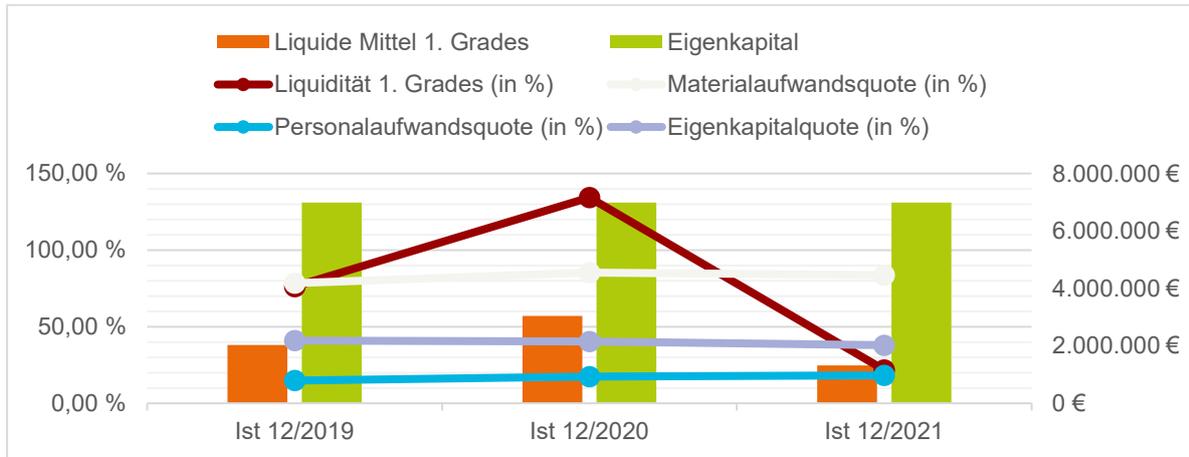
BILANZ



Alle Angaben in €

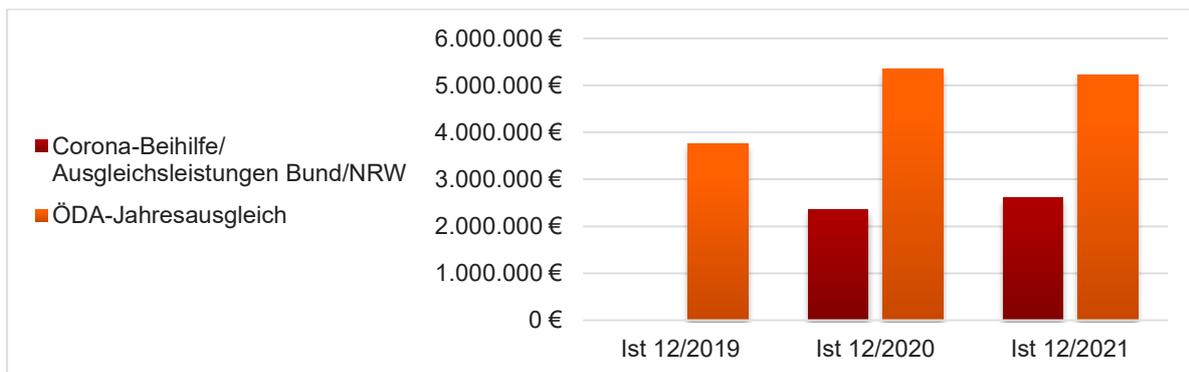
	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	8.367.370	9.366.585	9.841.802	475.217
Sachanlagen	6.001.776	7.254.458	8.006.280	751.822
Finanzanlagen	2.265.579	1.994.724	1.744.704	-250.020
Umlaufvermögen	8.705.547	7.933.435	8.571.611	638.176
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.591.889	4.775.647	7.156.109	2.380.461
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.033.300	3.044.074	1.316.306	-1.727.768
Rechnungsabgrenzungsposten	12.956	13.634	4.075	-9.558
Bilanzsumme	17.085.873	17.313.653	18.417.489	1.103.835
Passiva				
Eigenkapital	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Gewinnrücklagen	2.047.186	2.047.186	2.047.186	0
Sonderposten	233.098	173.185	146.622	-26.563
Rückstellungen	7.140.808	7.847.384	5.200.941	-2.646.443
Verbindlichkeiten	2.673.229	2.266.010	6.037.264	3.771.253
Rechnungsabgrenzungsposten	54.221	42.556	48.145	5.588
Bilanzsumme	17.085.873	17.313.653	18.417.489	1.103.835

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	76,1	134,3	21,8	-112,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.033.300	3.044.074	1.316.306	-1.727.768
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	23	14	24	11
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	78,4	85,3	83,6	-1,7
Personalaufwandsquote (in %)	14,8	17,5	18,2	0,7
Finanzergebnis (€)	400.115	580.375	292.137	-288.239
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.984.517	6.984.517	6.984.517	0
Eigenkapitalquote (in %)	40,9	40,3	37,9	-2,4
Nettofinanzverschuldung (€)	-1.163.305	-2.364.374	765.940	3.130.314
Anlagendeckung II (in %)	92,6	80,3	80,4	0,1

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	9,83	9,64	9,90	0,26
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	15.800	10.000	11.500	1.500
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	21,4	20,0	13,3	-6,7
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	0	2.355.527	2.609.000	253.473
ÖDA-Jahresausgleich (€)	3.766.079	5.349.664	5.216.646	-133.018
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	82	85	87	2
Forderungen				
Forderungen ggü dem OBK (€)	-	2.045.704	-	-2.045.704
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	-	687.088	924.267	237.179
Forderung gegen die "Der Radevormwalder GmbH" (€)	-	212.459	326.299	113.840
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. dem OBK (€)	-	-	103.502	103.502
Verbindlichkeiten gg. Radevormwalder (€)	-	108.707	-	-108.707
Verbindlichkeiten gg. die VBL GmbH (€)	-	175.835	-	-175.835
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	3.766.079	5.349.664	5.216.646	-133.018
Erträge von der VBL GmbH (€)	379.000	216.000	31.711	-184.289
Erträge vom Radevormwalder (€)	64.000	413.000	271.938	-141.062

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Sonstiges	2.000.000	1.562.465	1.312.445	-250.020
<i>dar.: Darlehen an VBL</i>	2.000.000	1.562.465	1.312.445	-250.020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	443.195	628.525	303.649	-324.876
<i>dar.: Gewinnabführung VBL und Radevormwalder</i>	-	-	303.649	303.649
Sonstiges	3.766.079	5.349.664	5.216.646	-133.018
<i>dar.: ÖDA-Ausgleich durch den OBK</i>	3.766.079	5.349.664	5.216.646	-133.018

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Frau Corinna Güllner

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU) Stadt Gummersbach

STELLVERTRETUNG VORSITZ

Herr Frank Herhaus Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Helmut Schäfer (GRÜNE) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

ERSATZMITGLIED

Frau Sabine Bremen Oberbergischer Kreis
(OBK)

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Harald Langusch (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Birgit Meckel (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Pascal Ullrich (CDU) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt Oberbergischer Kreis
(OBK)

MITGLIED

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 15 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 13,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang noch nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht der Gesellschaft und im Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfer wird die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft zutreffend wiedergegeben:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2021 beträgt 18,4 Mio. EUR und ist damit um 6,4 % höher als im Vorjahr. Die Umsatzerlöse aus Verkehrsleistungen einschließlich erhaltener Ausgleichsleistungen (rd. 2.609 T€) sind gegenüber dem pandemiebedingten umsatzschwachen Jahr 2020 um 2,8 % auf 23,8 Mio. EUR wieder leicht gestiegen.

Aus den Jahresabschlüssen der Tochtergesellschaften VBL und Der Radevormwalder ergeben sich eine Gewinnabführung zugunsten der OVAG in Höhe von insgesamt 304 T€.

Das Jahresergebnis hat sich geringfügig gegenüber dem Vorjahr (Fehlbetrag von 5,3 Mio. EUR) auf 5,2 Mio. EUR verbessert. Der Abschlag für den Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen durch den Oberbergischen Kreis betrug auf Basis der Wirtschaftsplanung für 2021 5,3 Mio. EUR.

Mittel- und langfristige Folgen der Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs für die Nachfragesituation und Einnahmeentwicklung im ÖPNV sind noch nicht abzusehen. Auch die Auswirkungen des in Aussicht stehenden sog. 49-Euro-Tickets bleiben abzuwarten.

Für **2022** wird von einem Jahresfehlbetrag deutlich über dem Niveau von 2021 ausgegangen.

Zum Jahresende 2022 hat die Gesellschaft bzw. der Oberbergische Kreis als Aufgabenträger eine erfreuliche Förderzusage des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur erhalten: Danach fließen in den kommenden Jahren mehr als 10 Mio. € (80 % der voraussichtlichen Gesamtkosten von rd. 13,3 Mio. €) in ein Modellprojekt der OVAG und des OBK. Kern des Projektes von Kreis und OVAG ist die Verbesserung der Angebots- und Betriebsqualität. Dahinter liegt ein umfangreiches Bündel an Einzelmaßnahmen, die von beiden Partnern arbeitsteilig umgesetzt werden.

4.4.5.2 Verkehrsgesellschaft Bergisches Land mbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Kölner Str. 237
FIRMENSITZ	51645 Gummersbach
TELEFON	0226192600
E-MAIL	info@vblinfo.de
WEBSEITE	www.vblinfo.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.03.2001
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	29.11.2005
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Carola Negura

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung gemäß den diesbezüglichen Gesetzen. Ausflugsfahrten und Ferientrip Reisen gehören nicht zum Unternehmenszweck.
Der Kreistag hat am 11.12.2014 dem Erwerb der von der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) gehaltenen Anteile an der VBL in Höhe von 25 % durch die OVAG zugestimmt, die damit eine 100%ige Tochter der OVAG geworden ist.
Der Oberbergische Kreis ist mit 50 % an der OVAG und damit nur mittelbar an der VBL beteiligt.
Die Rechte des Gesellschafters OVAG werden durch den Aufsichtsrat der OVAG wahrgenommen. Die VBL verfügt daneben über keinen Aufsichtsrat.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der im öffentlichen Interesse liegenden Durchführung des ÖPNV mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen im Rahmen der Nahverkehrsplanung.
Die öffentliche Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁴	Nominal _____ - / 50% / 50%
	Stimmen _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 200.000 € (0 Stücke); 200 Stimmen

¹⁴ direkt / indirekt / gesamt

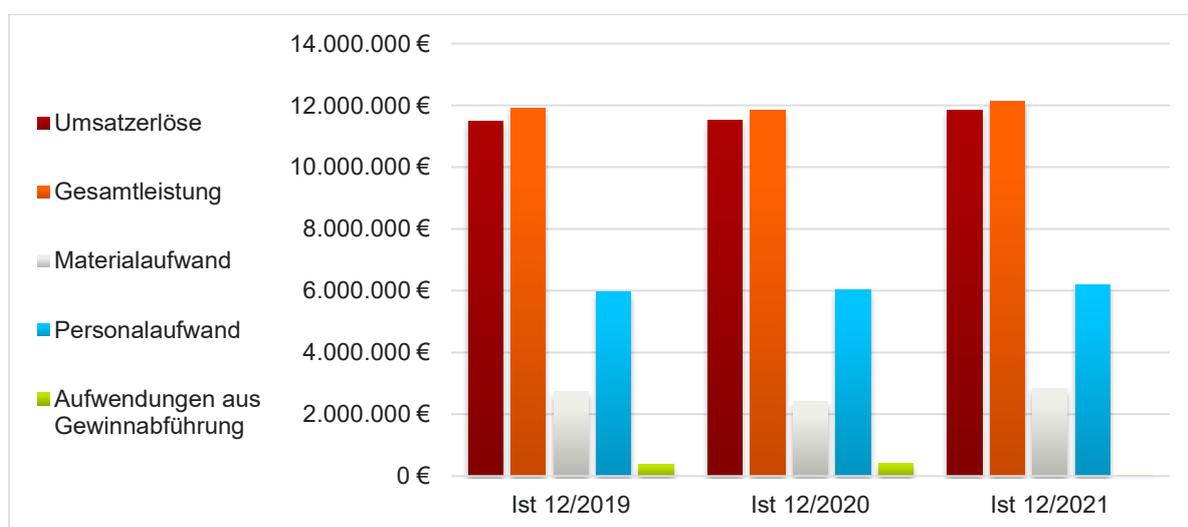
GESELLSCHAFTER

Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)

200.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

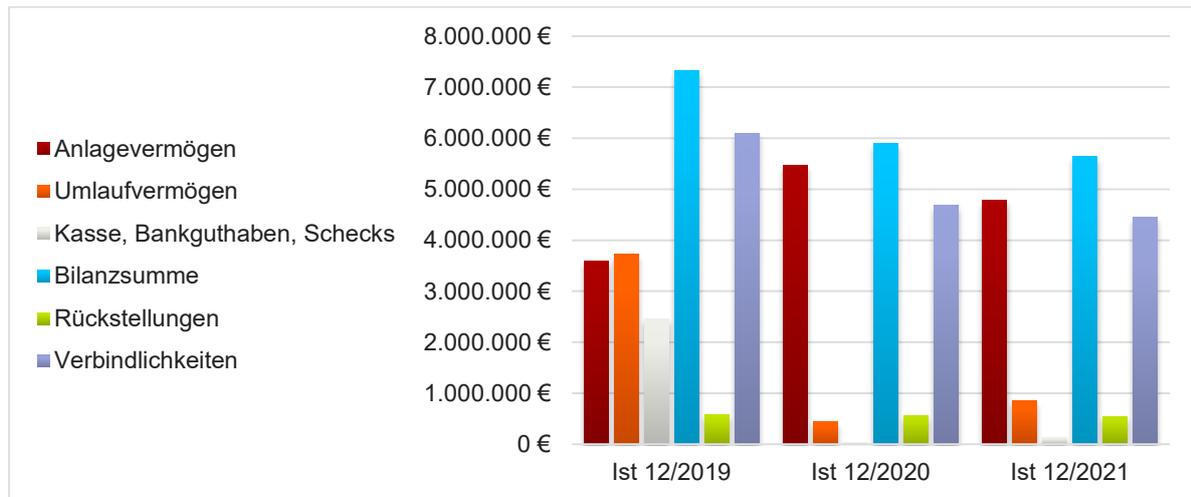
Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN**GEWINN UND VERLUST**

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	11.481.279,91	11.502.410,49	11.843.144,74	340.734,25
Sonstige betriebliche Erträge	419.947,71	326.062,49	296.148,91	-29.913,58
Gesamtleistung	11.901.227,62	11.828.472,98	12.139.293,65	310.820,67
Materialaufwand	2.736.838,55	2.402.199,21	2.820.793,18	418.593,97
Personalaufwand	5.951.730,69	6.016.400,86	6.185.881,88	169.481,02
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.396.197,09	2.209.099,55	2.280.592,76	71.493,21
Abschreibungen	420.474,40	754.916,09	791.788,70	36.872,61
EBIT	395.986,89	445.857,27	60.237,13	-385.620,14
Aufwendungen aus Gewinnabführung	379.474,97	412.945,25	31.710,65	-381.234,60
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

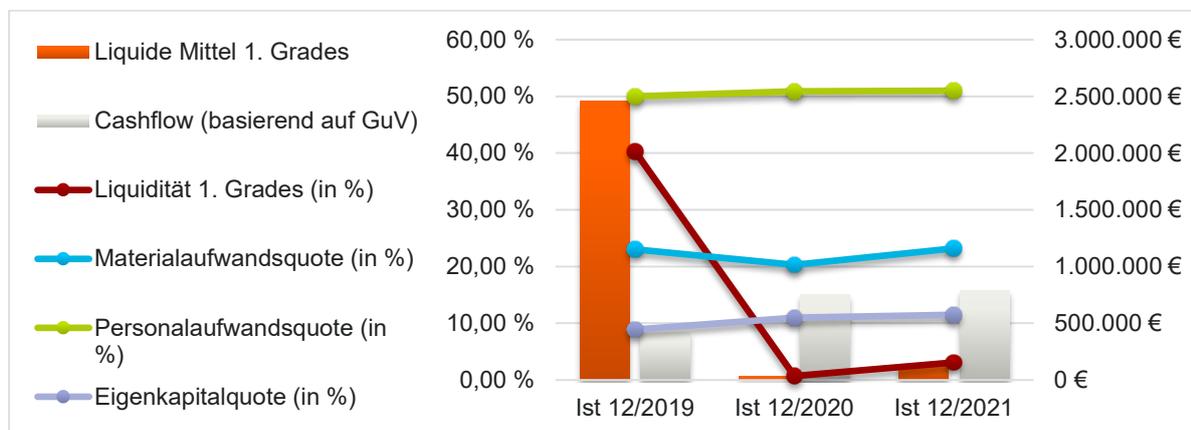
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	3.594.607,79	5.461.144,75	4.786.423,10	-674.721,65
Umlaufvermögen	3.726.196,96	439.496,36	855.559,14	416.062,78
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.258.613,51	393.020,53	707.811,17	314.790,64
Kasse, Bankguthaben, Schecks	2.459.826,51	31.451,92	136.570,97	105.119,05
Bilanzsumme	7.320.804,75	5.900.644,36	5.642.094,49	-258.549,87
Passiva				
Eigenkapital	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00
Rückstellungen	573.211,19	557.594,58	546.276,71	-11.317,87
Verbindlichkeiten	6.097.593,56	4.693.049,78	4.445.817,78	-247.232,00
Bilanzsumme	7.320.804,75	5.900.644,36	5.642.094,49	-258.549,87

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
EBIT-Marge (in %)	3,4	3,9	0,5	-3,4
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	40,3	0,7	3,1	2,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	2.459.826,51	31.451,92	136.570,97	105.119,05
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	420.474,40	754.916,09	791.788,70	36.872,61
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	23,0	20,3	23,2	2,9
Personalaufwandsquote (in %)	50,0	50,9	51,0	0,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	650.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00
Fremdkapital (€)	6.670.804,75	5.250.644,36	4.992.094,49	-258.549,87
Eigenkapitalquote (in %)	8,9	11,0	11,5	0,5
Anlagendeckung II (in %)	18,1	11,9	13,6	1,7

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	3,80	3,88	3,85	-0,03
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	144	156	153	-3
Forderungen				
Forderungen gegen die OVAG (€)	805.003,00	114.221,00	507.899,23	393.678,23
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	1.632.126,00	687.088,00	2.235.294,89	1.548.206,89
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	-	11.042.000,00	11.201.332,24	159.332,24
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	379.475,00	412.945,00	-	-412.945,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Gewinnabführung	379.474,97	412.945,25	31.710,65	-381.234,60
<i>dar.: Gewinnabführung an OVAG</i>	379.474,97	412.945,25	31.710,65	-381.234,60

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Corinna Güllner

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Laut VDV-Angaben lagen die Fahrgastzahlen im ÖPNV 2021 bundesweit zwischen 22 und 40 Prozent unter denen des Jahres 2019, also dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie. Die Gesamtfahrleistung der VBL lag 2021 mit 3,851 Mio. Wagenkilometern leicht unter dem Vorjahr (3,878 Mio. Wagenkm). Die Fahrgastzahlen der VBL werden nicht erhoben. Die im Auftrag des Gesellschafters OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH erbrachte Leistung umfasste 96 % der Gesamtleistung. Ab November 2021 übernahm die VBL den Fahrbetrieb für den neuen On-Demand-Verkehr „monti“ in Wiehl. Da dieser Verkehr auf Abruf erbracht wird, gibt es keine mit der ÖPNV-Leistung vergleichbare Fahrleistungsstatistik.

Mit 11,8 Mio. € liegen die Umsatzerlöse leicht über Vorjahr. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich von +413 T€ auf +32 T€ verringert. Die Bilanzsumme sinkt von 5.900,6 T€ auf 5.642,1 T€ (- 4,4%). Auf der Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 32 T€ an den Gesellschafter OVAG abgeführt. Die Finanzlage gewährleistet, dass die VBL jederzeit zahlungsfähig ist.

Für das Jahr **2022** ist insbesondere aufgrund der andauernden Krisensituation (Pandemie, Ukraine-Krieg mit drastischen Folgen für die Energieversorgung) ohne gegensteuernde Maßnahmen mit einem negativen Betriebsergebnis zu rechnen. Ferner wurde vom Gesellschafter eine Anpassung der Vergütungsstruktur der Beschäftigten mit deutlichen Erhöhungen beschlossen. Auch die Umsetzung der "Clean Vehicle Directive" der EU zur Einführung "sauberer Fahrzeuge" führt mittel- und langfristig zu Kostensteigerungen bei der VBL. Vor diesem Hintergrund finden aktuell Nachverhandlungen mit den Auftraggebern der Verkehre statt.

4.4.5.3 Der Radevormwalder Omnibus GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Röntgenstr. 17
FIRMENSITZ	42477 Radevormwald
TELEFON	021955018
TELEFAX	021955599
E-MAIL	derradevormwalder@t-online.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	03.03.1980
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	14.11.2008

ANSPRECHPARTNER	Frau Susanne Arhelger	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG)
	Herr Christoph Stock (bis 28.09.2021)	

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von öffentlichem Personenverkehr mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung für die Region.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der öffentliche Zweck des Unternehmens besteht in der Durchführung von öffentlichem Personenverkehr (ÖPNV) mit den dazugehörigen Nebengeschäften zur Bedienung der Bevölkerung mit bedarfsgerechten und finanziell tragbaren Verkehrsleistungen für die Region. Im Berichtsjahr war die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW zu jeder Zeit gewährleistet.

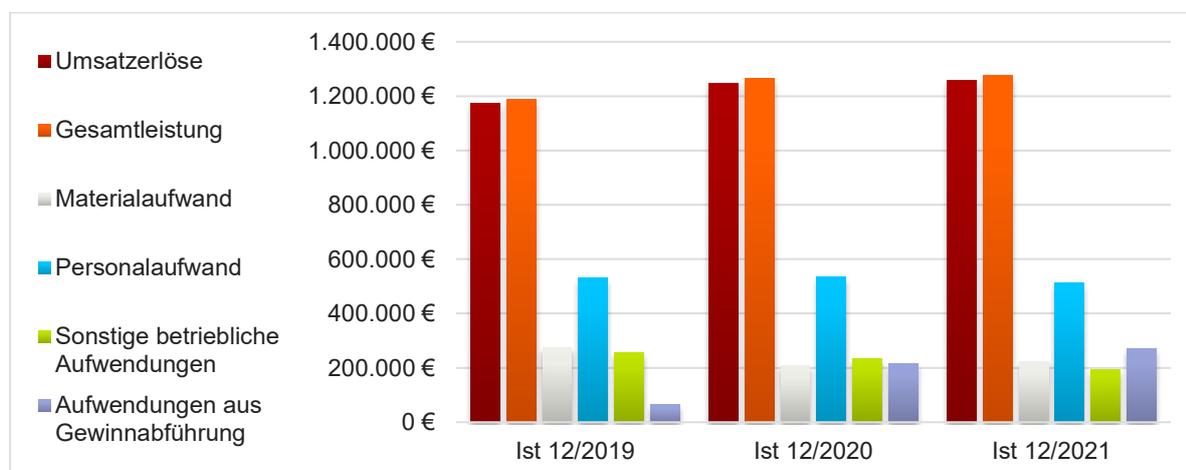
BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN ¹⁵	Nominal _____ - / 50% / 50% Stimmen _____ - / 50% / 50%
KAPITAL	Stammkapital _____ 127.000 € (0 Stücke); 127 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH (OVAG) _____ 127.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEH- MEN	Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁵ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

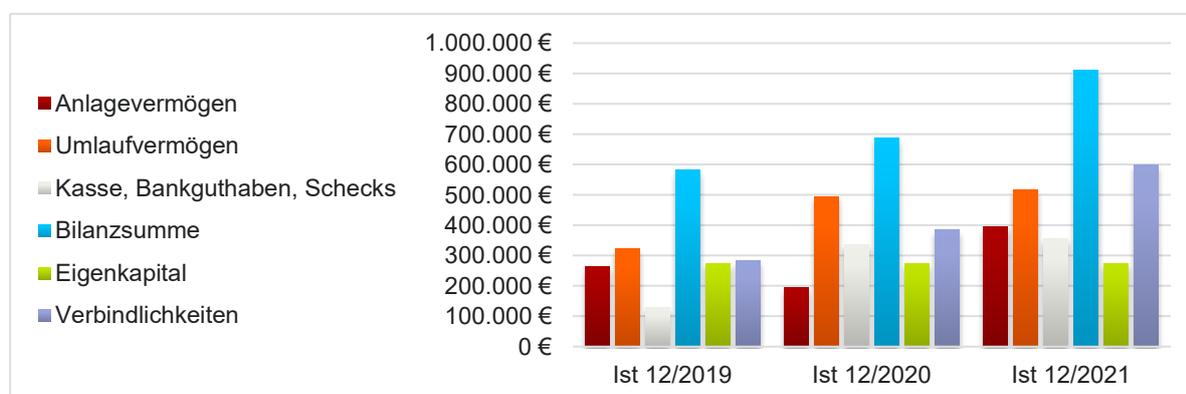
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	1.172.349,50	1.245.818,42	1.257.683,99	11.865,57
Sonstige betriebliche Erträge	15.499,49	17.958,23	19.125,52	1.167,29
Gesamtleistung	1.187.848,99	1.263.776,65	1.276.809,51	13.032,86
Materialaufwand	272.796,95	208.458,36	224.127,04	15.668,68
Personalaufwand	530.805,51	534.487,65	511.173,78	-23.313,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	254.138,47	234.925,27	192.718,68	-42.206,59
Abschreibungen	66.332,47	69.008,24	74.859,17	5.850,93
EBIT	63.775,59	216.897,13	273.930,84	57.033,71
Aufwendungen aus Gewinnabführung	63.720,17	215.579,77	271.938,09	56.358,32
Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00

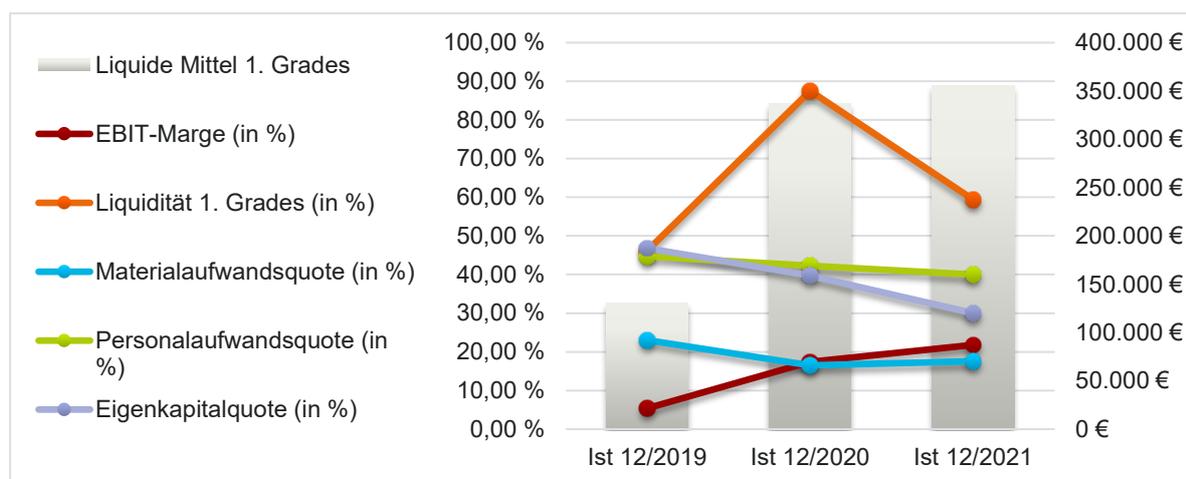
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	262.151,00	194.110,50	393.920,00	199.809,50
Umlaufvermögen	321.211,36	493.350,15	517.688,65	24.338,50
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	160.457,70	123.186,14	149.032,50	25.846,36
Kasse, Bankguthaben, Schecks	130.426,31	336.533,56	355.677,27	19.143,71
Bilanzsumme	583.362,36	687.460,65	911.608,65	224.148,00
Passiva				
Eigenkapital	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,00
Gewinnrücklagen	146.136,04	146.136,04	146.136,04	0,00
Rückstellungen	25.122,57	29.680,18	40.085,83	10.405,65
Verbindlichkeiten	282.603,75	384.644,43	598.386,78	213.742,35
Rechnungsabgrenzungsposten	2.500,00	-	-	-
Bilanzsumme	583.362,36	687.460,65	911.608,65	224.148,00

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
EBIT-Marge (in %)	5,4	17,4	21,8	4,4
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	46,2	87,5	59,4	-28,1
Liquide Mittel 1. Grades (€)	130.426,31	336.533,56	355.677,27	19.143,71
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	66.332,47	69.008,24	74.859,17	5.850,93
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	23,0	16,5	17,6	1,1

Personalaufwandsquote (in %)	44,7	42,3	40,0	-2,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	273.136,04	273.136,04	273.136,04	0,00
Eigenkapitalquote (in %)	46,8	39,7	30,0	-9,7
Anlagendeckung II (in %)	104,2	140,7	69,3	-71,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	20	19	16	-3
Forderungen				
Forderungen gegen die OVAG (€)	92.739,00	111.870,00	123.000,00	11.130,00
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der OVAG (€)	63.721,00	215.622,00	271.938,09	56.316,09
Erträge				
Erträge von der OVAG (€)	-	1.218.751,00	1.222.845,36	4.094,36
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der OVAG (€)	-	27.893,00	25.285,80	-2.607,20

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss				
Aufwendungen aus Gewinnabführung	63.720,17	215.579,77	271.938,09	56.358,32
dar.: Gewinnabführung an die OVAG	63.720,17	215.579,77	271.938,09	56.358,32

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frau Susanne Arhelger
(ab 01.10.2021)

Herr Christoph Stock
(bis 31.10.2021)

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

Oberbergische
Verkehrsgesellschaft
mbH (OVAG)

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Zwischen der "Der Radevormwalder" Omnibus GmbH als beherrschter Gesellschaft und der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH mit Sitz in Gummersbach (Amtsgericht Köln HRB 38416) besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 01.07.2009. Durch Änderungsvereinbarung vom 08.08.2013 wurde der Ergebnisabführungsvertrag in 2014 neu gefasst.

Das Betriebsergebnis in Höhe von 265 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 57 T€ verbessert. Unter Berücksichtigung des negativen Finanzergebnisses (2 T€) und sonstigen Steuern ergibt sich ein Jahresergebnis vor Gewinnabführung i. H. v. 272 T€.

Der erzielte Überschuss von 272 T€ wird auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages abgeführt, so dass die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 0 € ausweist.

Im Jahr 2022 sind durch den Konflikt in der Ukraine sowohl die Preise für Energie und Treibstoffe wesentlich angestiegen. Auch werden Engpässe im Bereich von Treibstoffen nicht ausgeschlossen. Derzeit ist aus Sicht der Geschäftsführung die Lage und die Auswirkung auf die Gesellschaft nicht abschätzbar.

Weitere Prognose

Das Auftragsvolumen seitens der Gesellschafterin wird im Jahr 2022 nahezu unverändert bleiben. Das Jahresergebnis 2022 wird aber weiterhin vom Verlauf der Corona-Pandemie und steigender Kosten (Energie, Treibstoff, Personal, usw.) beeinflusst werden. Die Geschäftsführung geht von einem positiven Jahresergebnis - aber unterhalb des Vorjahres - aus. Vor dem Hintergrund der aktuellen Krisen ist eine gesicherte Prognose jedoch kaum möglich.

4.4.5.4 Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@vrsinfo.de
WEBSEITE	http://www.vrsinfo.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.1987
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	28.06.2019
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Björn Bourry

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband erfüllt hoheitliche Aufgaben auf der Basis des ÖPNVG NRW und der aufgrund des Gesetzes erlassenen Satzung des Zweckverbandes. Der ZV VRS hat darauf hinzuwirken, dass die Verkehrsunternehmen des Verbandsgebietes den Verbundtarif und die dazu gehörenden Beförderungsbedingungen anwenden sowie ggfls. Übergangstarife zu schaffen und fortzuentwickeln. Zusammen mit dem Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) bildet der ZV VRS den Dachzweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) gemäß § 5 Abs. 1b ÖPNVG NRW. Dem Zweckverband gehören folgende Verbandsmitglieder (in Klammer Stammeinlagenanteile in %) an: Bonn (10), Köln (25), Leverkusen (5), Monheim am Rhein (5), Rhein Erft Kreis (15), Oberbergischer Kreis (10), Rhein-Sieg-Kreis (15), Rheinisch-Bergische Kreis (10), Kreis Euskirchen (5). Die Verbandsmitglieder sind zur Zahlung ihres jeweiligen Anteils an der Umlage zur Mitfinanzierung der VRS GmbH nach § 5 der Haushaltssatzung des Zweckverbandes verpflichtet. Die Umlage beträgt (Stand: Nov. 2020) wie in Vorjahren 300.000 € insgesamt, davon entfallen auf den Oberbergischen Kreis eine anteilige Umlage von 30.000 €.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zweck des ZV VRS ist die Sicherstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet auf der Grundlage des ÖPNVG NRW und der Verbandssatzung. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____ 36 Stimmen

MITGLIEDER

Stadt Köln	10
Rhein-Sieg-Kreis	6
Rhein-Erft-Kreis	5
Bundesstadt Bonn	4
Oberbergischer Kreis (OBK)	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	3
Kreis Euskirchen	2
Stadt Leverkusen	2
Stadt Monheim am Rhein	1

TOCHTERUNTERNEHMEN

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH	240.000,0 € (100,00%)
Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland	37,0 € (74,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

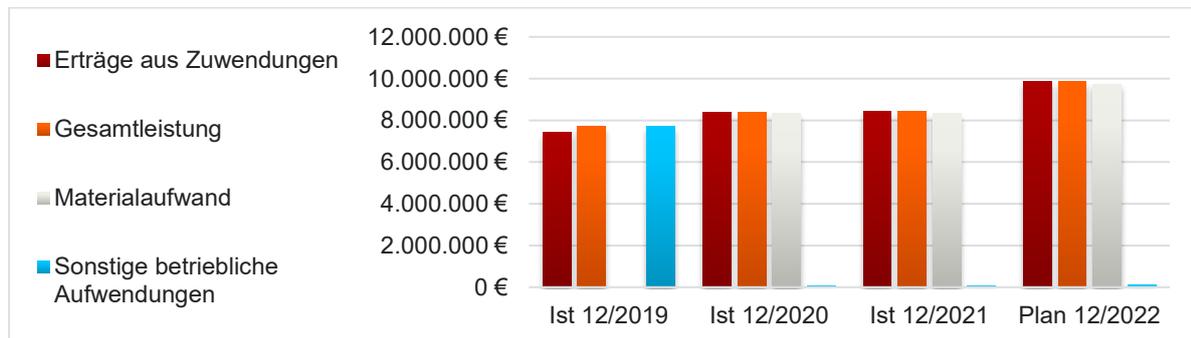
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Verkehrsverbund
Rhein-Sieg GmbH
100,00%

Zweckverband
Nahverkehr - SPNV
& Infrastruktur -
Rheinland
74,00%

FINANZDATEN

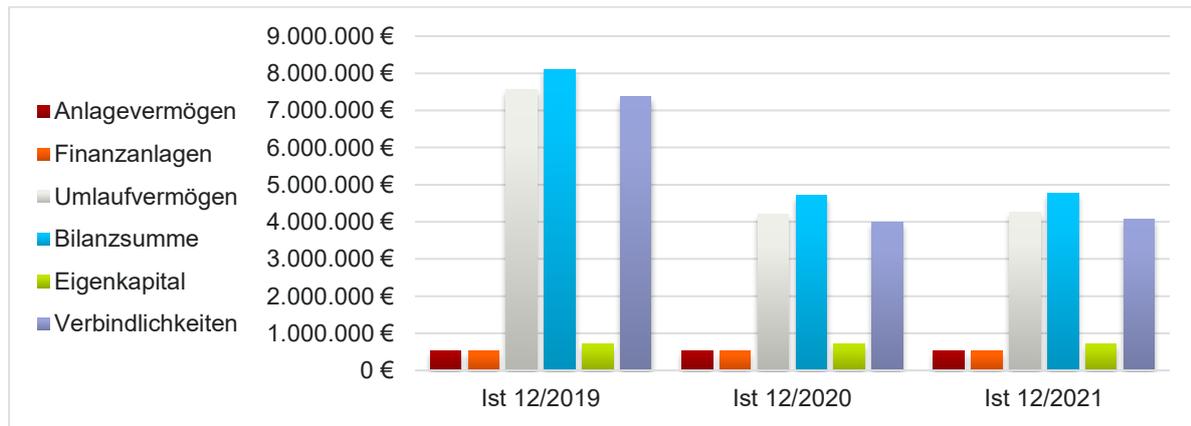
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Erträge aus Zuwendungen	7.426.945	8.389.264	8.432.166	42.902	9.849.611
Sonstige betriebliche Erträge	300.000	-	-	-	-
Gesamtleistung	7.726.945	8.389.264	8.432.166	42.902	9.849.611
Materialaufwand	-	8.318.834	8.332.775	13.941	9.738.611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.706.467	45.960	77.408	31.448	90.000
EBIT	20.478	24.470	21.983	-2.487	21.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.478	24.470	21.983	-2.487	21.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

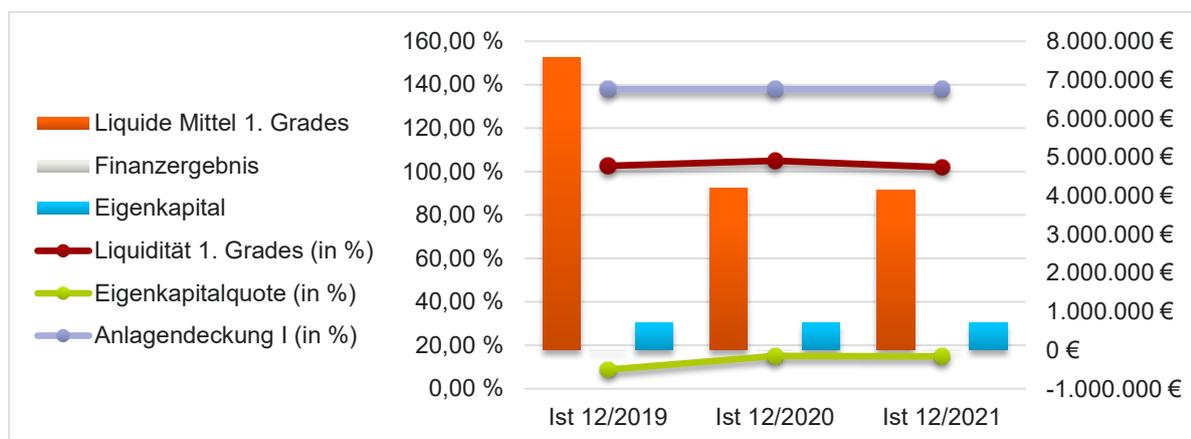
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	516.087	516.087	516.087	0
Finanzanlagen	516.087	516.087	516.087	0
Umlaufvermögen	7.571.691	4.196.818	4.266.065	69.247
Kasse, Bankguthaben, Schecks	7.571.691	4.196.818	4.146.626	-50.192
Bilanzsumme	8.087.778	4.712.905	4.782.152	69.247
Passiva				
Eigenkapital	711.845	711.845	711.845	0
Rückstellungen	5.000	5.000	4.760	-240
Verbindlichkeiten	7.370.933	3.996.060	4.065.547	69.487
Bilanzsumme	8.087.778	4.712.905	4.782.152	69.247

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	102,7	105,0	102,0	-3,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	7.571.691	4.196.818	4.146.626	-50.192
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	20.478	24.470	21.983	-2.487
Finanzergebnis (€)	-20.478	-24.470	-21.983	2.487
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	711.845	711.845	711.845	0
Eigenkapitalquote (in %)	8,8	15,1	14,9	-0,2
Anlagendeckung I (in %)	137,9	137,9	137,9	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Erträge			
Erträge vom OBK	30.000	30.000	0
Erträge vom ZV NVR	111.000	92.000	-19.000
Aufwendungen			
Aufwendungen an die VRS GmbH	300.000	300.000	0
Aufwendungen an den ZV NVR	-	371.297	371.297
Aufwendungen ggü. der OVAG	206.129	197.979	-8.150
Aufwendungen ggü. der RVK	257.122	262.580	5.458

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	300.000	300.000	300.000	0
dar.: Umlageanteil OBK	30.000	30.000	30.000	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bernd Kolvenbach

Kreis Euskirchen

MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Sven Lichtmann (SPD) (ab 07.10.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD) (bis 19.06.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
Frau Sabine Bremen	Oberbergischer Kreis (OBK)
KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Als Folge der Corona-Maßnahmen haben sich auch im 2. Jahr die ökonomischen Rahmenbedingungen stark verändert.

Aufgrund der besonderen Finanzierungsstruktur, bestehend aus verschiedenen Zuwendungen des Landes und der Umlage der Verbandsmitglieder - ergänzt um Zahlungen aus dem Rettungsschirm des Landes zum Ausgleich der Einnahmeverluste -, ist das Jahresergebnis weiterhin ausgeglichen.

Wesentliche Veränderungen sind für das Geschäftsjahr 2022 und Folgejahre nicht zu erwarten. Insbesondere wird davon ausgegangen, dass der ÖPNV aufgrund seiner gesamtwirtschaftlichen und ökologischen Bedeutung auch zukünftig im Wesentlichen durch staatliche Zuwendungen und Förderung auskömmlich mit Finanzmitteln ausgestattet wird.

4.4.5.5 Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37-39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@vrsinfo.de
WEBSEITE	http://www.vrs.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.12.1986
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	01.12.2008
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie nimmt für den Zweckverband Verkehrsverbund Rhein Sieg (ZV VRS) die diesem obliegenden Aufgaben wahr und sie nimmt - in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen - als Dienstleister im Rahmen eines Verkehrsverbundes nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (Personenbeförderungsgesetz - PBefG) Aufgaben wahr.

Dazu gehören insbesondere:

- Dienstleistungen für den ZV VRS in Fragen dessen Funktion als zuständige Behörde,
- Koordinierung des verbundbezogenen betrieblichen Leistungsangebotes,
- Erstellung des Verbundfahrplanes,
- Fragen des Gemeinschaftstarifes etc.,
- regionales Marketing,
- Erstellung Jahresrechnung und Ermittlung Aufwanddeckungsfehlbeiträge,
- Umsetzung von Einnahmeaufteilungsregelungen,
- Kooperation mit anderen Verkehrsunternehmen,
- Fragen bzgl. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr,
- verkehrsbezogene Verkehrsforschung.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die Gesellschaft ist im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs für den Zweckverband VRS und die im Verbundraum operierenden Verkehrsunternehmen tätig und übernimmt für das Land NRW zentrale Aufgaben bei der Fortschreibung des landesweiten NRW-Tarifs. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁶	Nominal _____ - / 8,33% / 8,33%
	Stimmen _____ - / 8,33% / 8,33%
KAPITAL	Stammkapital _____ 240.000 € (0 Stücke); 240 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____ 240.000,0 € (100,00%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	VDV eTicket Service GmbH & Co. KG _____ 22.500,0 € (2,28%)

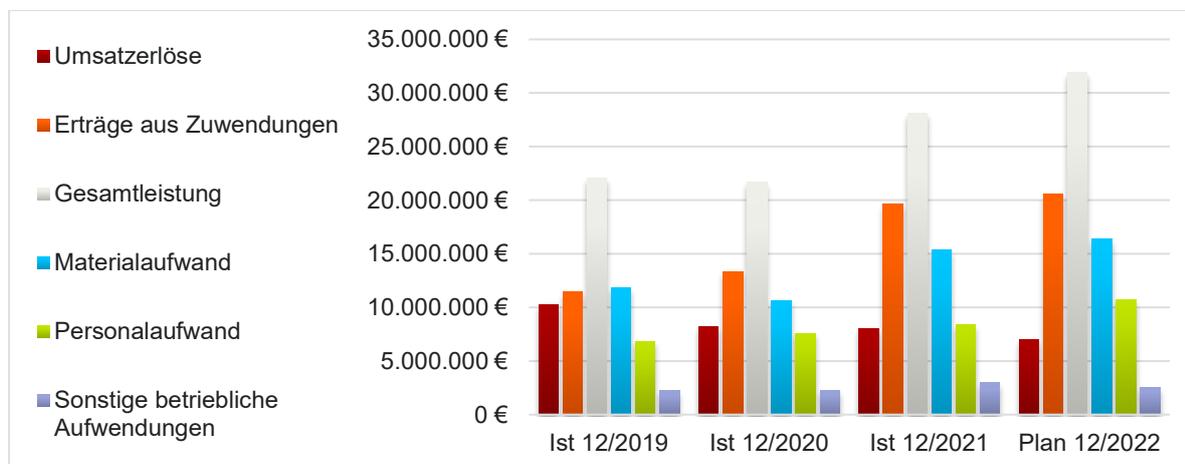
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

VDV eTicket Service
GmbH & Co. KG
2,28%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



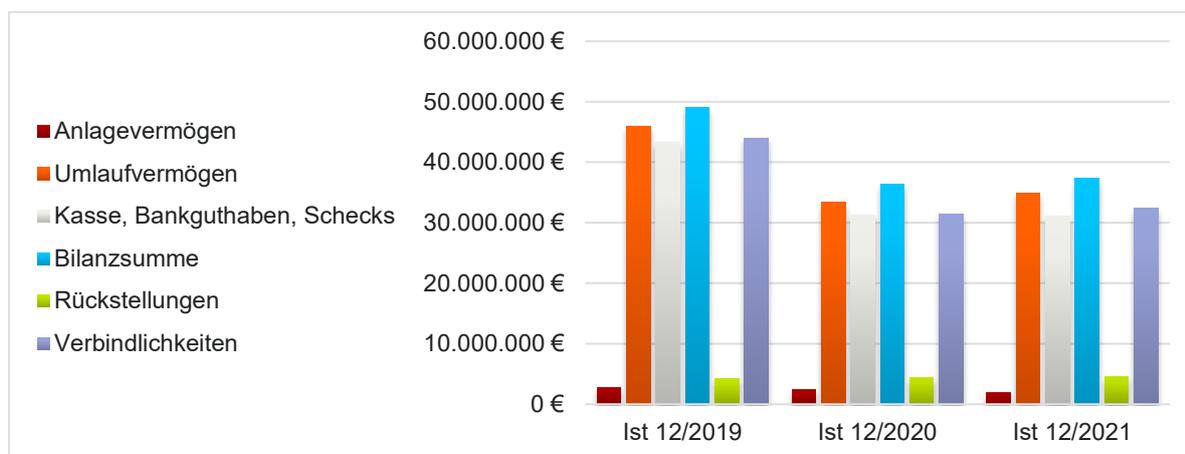
Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	10.229.214	8.173.764	7.998.953	-174.811	7.031.000
Erträge aus Zuwendungen	11.428.122	13.354.046	19.627.169	6.273.123	20.583.000
Sonstige betriebliche Erträge	382.110	179.158	456.277	277.119	4.280.000

¹⁶ direkt / indirekt / gesamt

Gesamtleistung	22.039.447	21.706.968	28.082.399	6.375.431	31.894.000
Materialaufwand	11.796.392	10.669.492	15.380.625	4.711.133	16.394.000
Personalaufwand	6.837.707	7.593.353	8.409.404	816.051	10.710.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.208.406	2.294.392	2.969.492	675.100	2.570.000
Abschreibungen	728.844	657.192	854.112	196.920	1.986.000
EBIT	468.098	492.538	468.765	-23.773	234.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	429.913	388.880	389.615	735	150.000
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

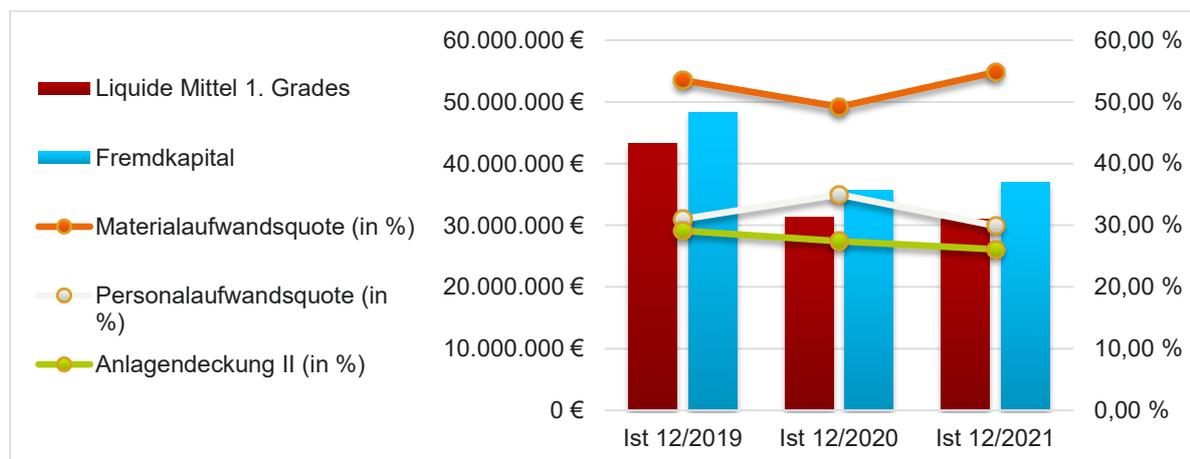
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	2.779.822	2.388.423	1.914.796	-473.627
Umlaufvermögen	45.975.772	33.444.377	34.897.248	1.452.871
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.627.710	2.148.389	3.870.227	1.721.838
Kasse, Bankguthaben, Schecks	43.341.231	31.289.678	31.020.907	-268.772
Rechnungsabgrenzungsposten	259.510	541.546	582.726	41.180
Bilanzsumme	49.015.105	36.374.346	37.394.770	1.020.424
Passiva				
Eigenkapital	240.000	240.000	240.000	0
Sonderposten	568.597	414.029	259.461	-154.568
Rückstellungen	4.162.053	4.328.591	4.538.295	209.704
Verbindlichkeiten	44.041.574	31.388.406	32.353.444	965.038
Rechnungsabgrenzungsposten	2.881	3.320	3.570	250
Bilanzsumme	49.015.105	36.374.346	37.394.770	1.020.424

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	98,4	99,7	95,9	-3,8
Liquide Mittel 1. Grades (€)	43.341.231	31.289.678	31.020.907	-268.772
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	53,5	49,2	54,8	5,6
Personalaufwandsquote (in %)	31,0	35,0	29,9	-5,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	240.000	240.000	240.000	0
Fremdkapital (€)	48.206.508	35.720.317	36.895.309	1.174.992
Eigenkapitalquote (in %)	0,5	0,7	0,6	-0,1
Anlagendeckung II (in %)	29,1	27,4	26,1	-1,3

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	-	16,0	16,0	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	-	2	2	0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	91	107	115	8
Erträge				
Erträge vom ZV VRS (€)	-	300.000	300.000	0
Erträge vom ZV NVR (€)	-	7.418.000	5.873.000	-1.545.000

Erträge von der NVR GmbH (€)	-	707.055	1.166.000	458.945
Erträge von der RVK GmbH (€)	-	-	107.000	107.000
Aufwendungen				
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	-	174.000	179.000	5.000

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Zuschüsse	300.000	300.000	300.000	0
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	300.000	300.000	300.000	0
<i>dar.: Zuschuss OBK über ZV VRS</i>	30.000	30.000	30.000	0

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Dr. Norbert Reinkober
Herr Michael Vogel

AUFSICHTSRAT

MITGLIED

KTM Herr Michael Stefer (CDU) Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Ralf Wurth (SPD)
(bis 19.06.2021) Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD) Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

KTM Herr Lukas Miebach (CDU) Zweckverband
Verkehrsverbund
Rhein-Sieg (ZV VRS)

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 25 Mitgliedern 4 Frauen an (Frauenanteil: 16 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für noch nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Verbundgesellschaft hat sich gemäß ihrem Gesellschaftsvertrag aus Zuwendungen, Erträgen aus ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit und freiwilligen Leistungen ihres Gesellschafters zu finanzieren. Die Betriebsleistung — Zuschüsse, Erstattungen und die sonstigen betrieblichen Erträge — weist für das Geschäftsjahr 2021 ein Gesamtvolumen von 27,626 Mio. Euro auf. Im Vergleich zum Vorjahr (21,528 Mio. Euro) ist dies eine Steigerung um 6,098 Mio. Euro bzw. 28,3 %. Das Jahresergebnis ist entsprechend dem Kostendeckungsprinzip ausgeglichen.

Die Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH weist zum 31. Dezember 2021 eine Bilanzsumme von 37,395 Mio. Euro aus (Vorjahr: 36,374 Mio. Euro). Der Anstieg der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung des Umlaufvermögenvermögens um 1,453 Mio. Euro.

Der Gesellschaft standen ausreichende liquide Mittel zur Verfügung, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken. Trotz der pandemiebedingten Auswirkungen im ÖPNV bleiben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die VRS GmbH voraussichtlich weitgehend unverändert. Durch die Verlängerung des Rettungsschirms für das Geschäftsjahr 2022 werden die maßnahmenbezogenen Einnahmeverluste vollumfänglich auf Basis des Geschäftsjahres 2019 ausgeglichen.

4.4.5.6 Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@nvr.de
WEBSEITE	http://www.nvr.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	20.10.2017

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Der Zweckverband entscheidet über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband hat in Abstimmung mit seinen Mitgliedern auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hinzuwirken, insbesondere auf die Fortentwicklung der bestehenden Gemeinschaftstarife, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgastinformations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing. Er hat darüber hinaus auf eine Ausgestaltung angemessener Kundenrechte durch Aufnahme von entsprechenden Regelungen in die Tarifbestimmungen der Gemeinschaftstarife hinzuwirken. Die Umsetzung erfolgt über den jeweiligen Trägerzweckverband.

Zum Gründungszeitpunkt besteht die Verbandsversammlung des Zweckverbandes aus 49 Mitgliedern. Vom ZV VRS werden (Stand 31.12.2019) 37 und vom ZV AVV 13 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsandt.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im ÖPNV haben die beiden kommunalen Zweckverbände VRS und AVV den Zweckverband NVR gebildet. Der Zweckverband entscheidet im Zuständigkeitsgebiet der beiden kommunalen Aufgabenträger über die Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Außerdem obliegt ihm die Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW.

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____	50 Stimmen
MITGLIEDER	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) _____	37
	Zweckverband Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) _____	13
TOCHTERUNTERNEHMEN	Eigenbetrieb Fahrzeuge (NVR FA-EB) des ZV Nahverkehr	50.000,0 € (100,00%)
	Nahverkehr Rheinland GmbH _____	100.000,0 € (100,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

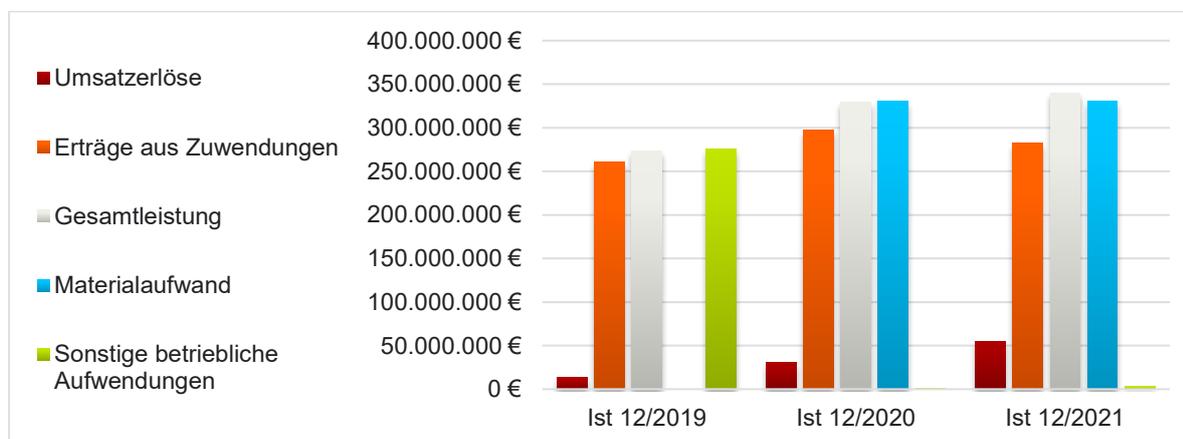
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Eigenbetrieb
Fahrzeuge (NVR FA-
EB) des ZV
Nahverkehr
100,00%

Nahverkehr
Rheinland GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

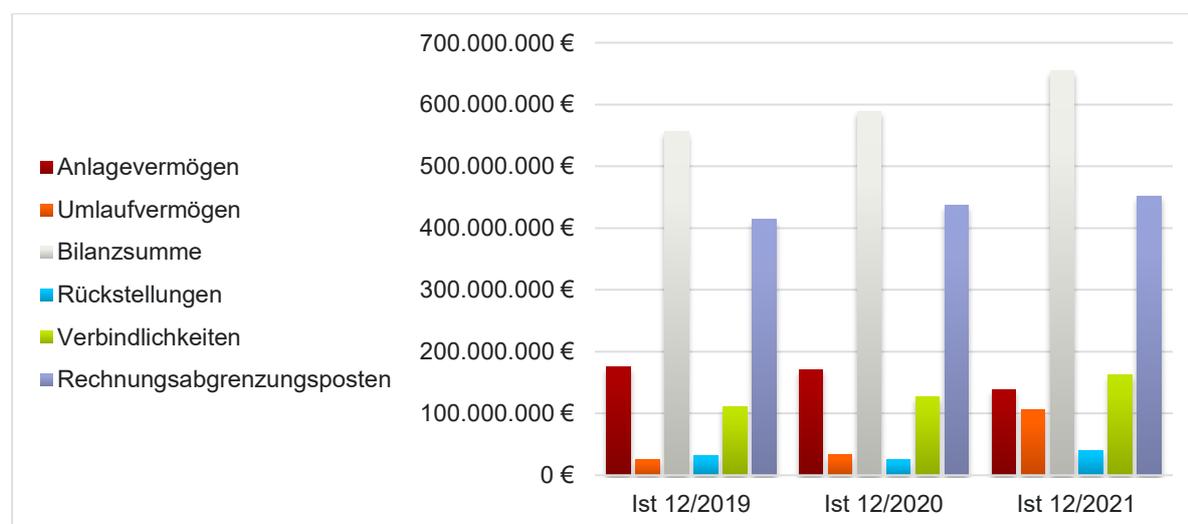


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	13.124.723	31.051.869	55.117.328	24.065.459
Erträge aus Zuwendungen	260.309.207	297.293.775	282.635.656	-14.658.120
Sonstige betriebliche Erträge	-	686.783	1.478.520	791.738
Gesamtleistung	273.433.930	329.032.427	339.231.504	10.199.077
Materialaufwand	-	330.269.656	330.749.047	479.391

Sonstige betriebliche Aufwendungen	275.568.687	445.575	3.209.785	2.764.210
EBIT	-2.144.605	-1.682.803	-494.241	1.188.563
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanz-AV	-	1.735.316	622.886	-1.112.430
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.207.173	-	-	-
Jahresergebnis	0	0	0	0

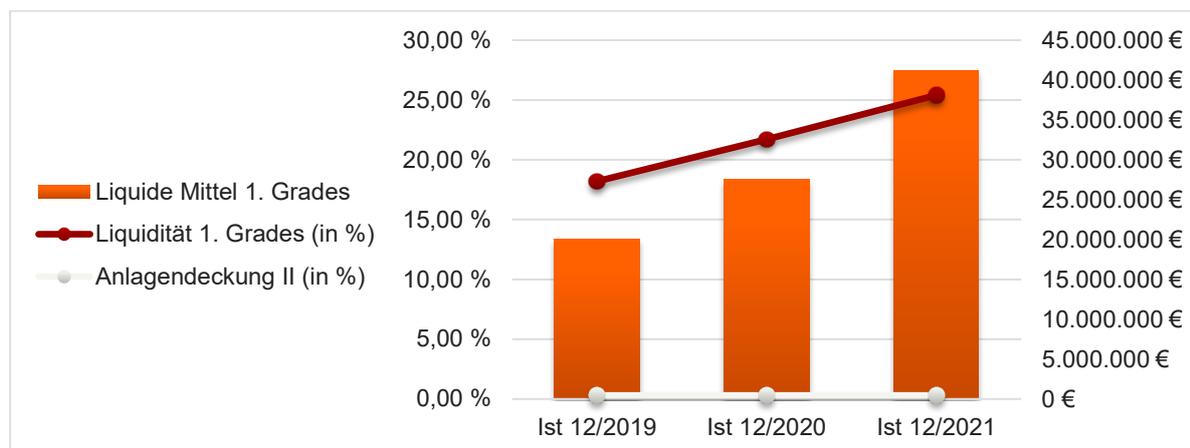
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	175.951.326	171.438.575	138.860.905	-32.577.670
Wertpapiere des Anlagevermögens	169.501.326	163.413.575	129.253.620	-34.159.955
Umlaufvermögen	25.286.477	33.599.122	105.972.882	72.373.761
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.181.580	6.015.427	64.735.121	58.719.694
Kasse, Bankguthaben, Schecks	20.104.897	27.583.694	41.237.761	13.654.066
Rechnungsabgrenzungsposten	355.450.754	384.429.024	409.486.830	25.057.806
Bilanzsumme	556.688.557	589.466.720	654.320.618	64.853.897
Passiva				
Eigenkapital	443.505	443.505	443.505	0
Rückstellungen	31.273.255	24.607.921	39.213.717	14.605.795
Verbindlichkeiten	110.231.655	127.190.236	162.594.925	35.404.689
Rechnungsabgrenzungsposten	414.740.142	437.225.058	452.068.471	14.843.413
Bilanzsumme	556.688.557	589.466.720	654.320.618	64.853.897

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	18,2	21,7	25,4	3,7
Liquide Mittel 1. Grades (€)	20.104.897	27.583.694	41.237.761	13.654.066
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	-	100,4	97,5	-2,9
Finanzergebnis (€)	2.144.605	1.670.827	498.624	-1.172.204
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	443.505	443.505	443.505	0
Fremdkapital (€)	556.245.052	589.023.216	653.877.113	64.853.897
Eigenkapitalquote (in %)	0,1	0,1	0,1	0,0
Nettofinanzverschuldung (€)	-20.104.897	-27.583.694	-41.237.761	-13.654.066
Anlagendeckung II (in %)	0,3	0,3	0,3	0,0

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	0	1	1
Forderungen			
Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK (€)	-	-	-
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	0	-	0
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	0	-	0
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK (€)	-	-	-

Verbindlichkeiten ggü. der NVR GmbH (€)	67.248	-	-67.248
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	0	-	0
Erträge von anderen Beteiligungen des OBK (€)	-	-	-
Aufwendungen			
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	0	-	0
Aufwendungen ggü. Beteiligungen des OBK (€)	-	-	-
Aufwendungen ggü. der NVR GmbH (€)	6.873.000	-	-6.873.000

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Landrat Stephan Santelmann	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
---------------------------------	--

VERBANDSVERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
--------------------	--

KTM Herr Sven Lichtmann (SPD) (ab 07.10.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
--	-----------------------------------

KTM Herr Michael Stefer (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
-------------------------------	--

KTM Herr Ralf Wurth (SPD) (bis 19.06.2021)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
---	--

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Sabine Bremen	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
--------------------	--

KTM Herr Thorsten Konzelmann (SPD)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
------------------------------------	--

KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS)
------------------------------	--

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Im Lagebericht zum Jahresabschluss geht die Geschäftsführung auf folgende wesentliche Feststellungen ein:

Der ZV NVR finanziert sich zum größten Teil aus Zuwendungen. Im Wirtschaftsjahr 2021 erhielt der ZV NVR Zuwendungen nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW in Höhe von 292.304,4 TEUR, außerdem verblieben Zuwendungen zur Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Covid 19 in Höhe von

11.223,3 TEUR beim ZV NVR, sowie Zuwendungen in Höhe von 71.152,0 TEUR nach § 12 ÖPNVG NRW zur Förderung von Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur.

Die Bilanzsumme des ZV NVR beträgt zum Stichtag (31.12.2021) 654.320,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr (589.466,7 TEUR), dies ist eine Steigerung um 64.853,9 TEUR bzw. um ca. 11,0 %. Die Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen auf die Zunahme liquider Mittel zurückzuführen. Zum 31.12.2021 belief sich der Bestand des ZV NVR an liquiden Mitteln und an Wertpapieren auf insgesamt 170.491,4 TEUR, davon entfallen 122.914,7 TEUR auf § 11 ÖPNVG und 47.576,7 TEUR auf die Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG.

Von den Zuwendungen nach § 11 Abs. wurden 311.526,5 TEUR zur Abdeckung der finanziellen Verpflichtungen aus den abgeschlossenen Verkehrsverträgen verwendet. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2021 betrug 341.086,0 TEUR.

Die Zuschüsse des laufenden Geschäftsjahres betragen 282.635,7 TEUR, darin enthalten sind 11.223,3 TEUR aus Mitteln des Rettungsschirmes (Anspruch ZV NVR aus den Phasen I-III). Die pandemiebedingten Einnahmeverluste der erlösverantwortlichen Organisationen wurden für 2020 und 2021 insofern vollständig durch Bundes- und Landesmittel (Rettungsschirm) ausgeglichen.

Trotz der Auswirkungen der Corona-Krise geht der Vorstandsvorsteher davon aus, dass mit den zur Verfügung gestellten Zuwendungen ein ausgeglichenes Ergebnis für 2022 erzielt werden kann. Auch 2022 wird es voraussichtlich daher nicht erforderlich sein, eine Umlage bei den Trägerzweckverbänden zu erheben.

In den Folgejahren wird sich die Finanzausstattung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr durch die Anpassung des bundesweiten Zuteilungsschlüssels zugunsten von NRW um durchschnittlich 6 bis 8 Mio. Euro pro Jahr verbessern. Mit diesen Finanzmitteln wird der ZV NVR im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2025 in der Lage sein, seine vertraglichen Verpflichtungen aus den abgeschlossenen Verkehrsverträgen zu erfüllen.

Beteiligungen:

In 2021 wurden Geschäftsanteile an der in 2021 gegründeten Deutschlandtarifverbund-GmbH (DTV GmbH) erworben.

4.4.5.7 Nahverkehr Rheinland GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Glockengasse 37 - 39
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221208080
TELEFAX	02212080840
E-MAIL	info@nvr.de
WEBSEITE	http://www.nvr.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	19.12.2007
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	11.12.2007
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Mittelgroße Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Norbert Reinkober

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Die Gesellschaft dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Sie führt für den Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland (ZV NVR) die diesem obliegenden Aufgaben durch, sofern keine Eigenerledigung durch den ZV NVR rechtlich geboten ist. Zu den Aufgaben der NVR GmbH gehört es insbesondere, den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern.

Dazu gehören im Einzelnen u. a.:

Entwicklung des betrieblichen Leistungsangebotes des

1. SPNV (einschließlich der Schienenersatzverkehre nach dem ÖPNVG NRW) für jeweils eine Fahrplanperiode. Für das betriebliche Leistungsangebot nach Satz 1 ist ein Rahmenfahrplan aufzustellen, der die Grundlage für die Abstimmung der Fahrpläne der Verkehrsunternehmen bildet. Die Gesellschaft wird auf die Koordination der Fahrpläne und Übergänge im Schnittstellenbereich insbesondere zum ÖPNV hinwirken.
2. Durchführung von Vergabeverfahren im SPNV und Vorbereitung des Abschlusses von SPNV-Verkehrsverträgen mit Eisenbahnverkehrsunternehmen. Dabei ist grundsätzlich der Abschluss von Nettoverträgen anzustreben. Abstimmung mit anderen SPNV-Aufgabenträgern bei SPNV-Linien, die das Gebiet des NVR überschreiten. Die Abwicklung der bisher von den Trägerzweckverbänden abgeschlossenen SPNV-Verkehrsverträge.
3. Förderung von Investitionen im ÖPNV gemäß § 12 ÖPNVG NRW; Erstellung eines Katalogs der zu fördernden Maßnahmen unter Berücksichtigung der bereits erteilten Verpflichtungen und Einplanungen. Entwicklung von Vorschlägen für Infrastrukturmaßnahmen im Sinne des § 13 ÖPNVG NRW in Abstimmung mit dem Land NRW.

Als Grundlage für die konzeptionelle Verkehrsplanung für den SPNV (einschließlich der Schienenersatzverkehre nach ÖPNVG NRW) hat die Gesellschaft - soweit erforderlich

- insbesondere Verkehrsanalysen und Verkehrsprognosen aufzustellen.
- 4. Erstellung des SPNV-Nahverkehrsplans für den ZV NVR auf der Grundlage der gültigen SPNV-Nahverkehrspläne und verabschiedeter Zielkonzepte der Zweckverbände Verkehrsverbund Rhein-Sieg (ZV VRS) und Aachener Verkehrsverbund (ZV AVV) (Trägerzweckverbände). Koordinierung des SPNV-Nahverkehrsplans des ZV NVR mit den Nahverkehrsplänen benachbarter Zweckverbände unter Mitwirkung der betroffenen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen. Abstimmung des SPNV-Nahverkehrsplanes mit den lokalen Nahverkehrsplänen der Kreise und kreisfreien Städte. Dies kann durch den jeweiligen Trägerzweckverband, in dessen Gebiet die Gebietskörperschaft liegt, erfolgen.
- 5. Entwicklung von Rahmenbedingungen und Richtlinien zur Förderung von Investitionen im ÖPNV.
- 6. Wahrnehmung der Aufgaben eines Trägers öffentlicher Belange für den Zuständigkeitsbereich des ZV NVR.
- 7. Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung
 - der Bedarfs- und Ausbaupläne und der Integrierten Gesamtverkehrsplanung gemäß § 7 Abs. 1 ÖPNVG NRW für den ÖPNV in NRW,
 - des ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplanes gemäß § 7 Abs. 2 ÖPNVG NRW und
 - des einvernehmlich mit dem zuständigen Ministerium und dem Verkehrsausschuss des Landtages festzulegenden SPNV-Netzes im besonderen Landesinteresse gemäß § 7 Abs. 4 ÖPNVG NRW.
- 8. Interessenvertretung für den ZV NVR im Rahmen von Gesetzgebungs-, Verwaltungs- und sonstiger Verfahren.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Die NVR GmbH dient ausschließlich Zwecken des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) sowie des SPNV und führt im Wesentlichen Aufgaben für den ZV NVR durch. Zu den Aufgaben der NVR GmbH gehört es insbesondere, den SPNV zu planen, zu organisieren und auszugestalten sowie den Infrastrukturausbau zu fördern. Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§ 108 Abs. 2 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁷ Nominal _____ - / 6,17% / 6,17%
 Stimmen _____ - / 6,17 / 6,17

KAPITAL Stammkapital _____ 100.000 € (0 Stücke); 100 Stimmen

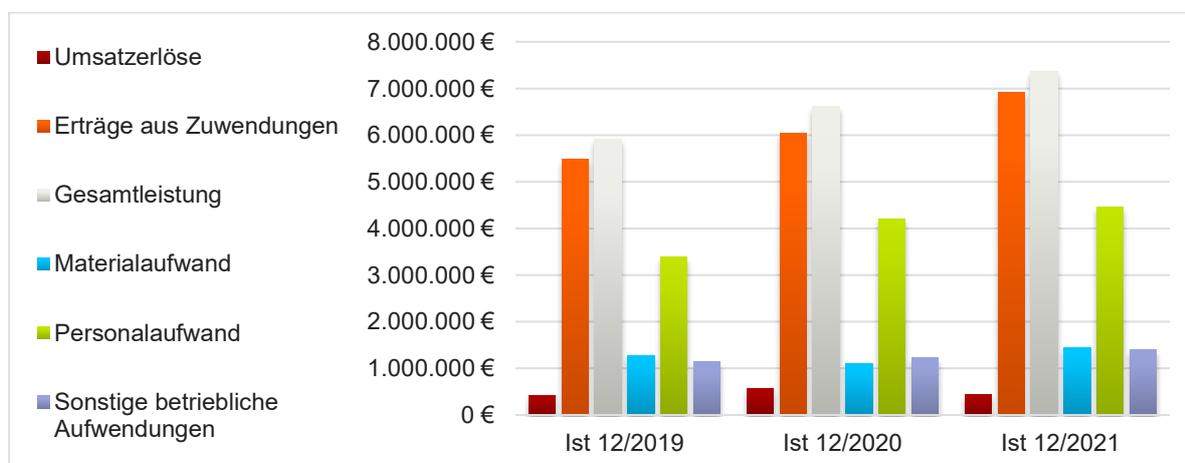
GESELLSCHAFTER Zweckverband Nahverkehr - SPNV & Infrastruktur - Rheinland
 _____ 100.000,0 € (100,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

¹⁷ direkt / indirekt / gesamt

FINANZDATEN

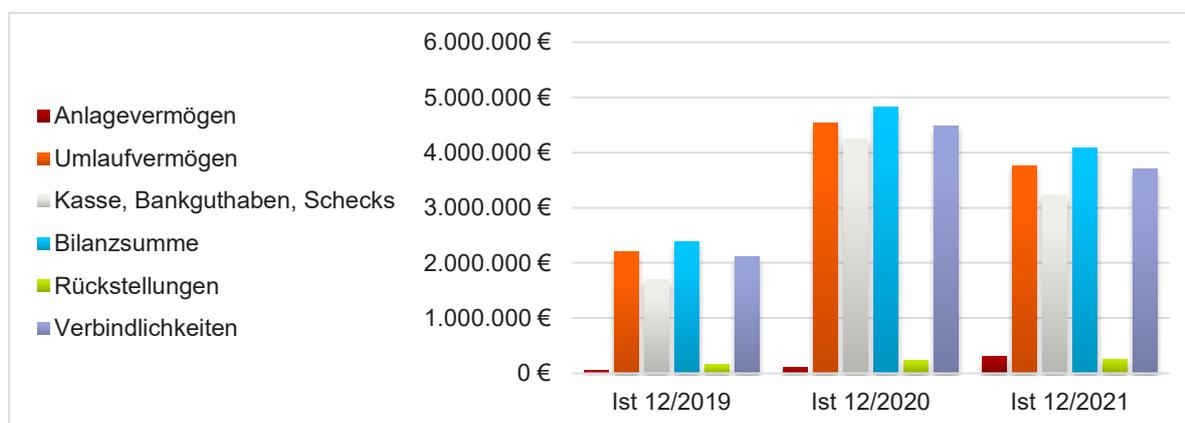
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	416.448	570.179	441.943	-128.237
Erträge aus Zuwendungen	5.483.507	6.049.194	6.915.093	865.899
Gesamtleistung	5.902.960	6.619.373	7.357.036	737.662
Materialaufwand	1.280.935	1.109.319	1.439.644	330.325
Personalaufwand	3.381.629	4.209.683	4.461.980	252.296
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.134.479	1.220.066	1.409.314	189.248
Abschreibungen	101.395	68.939	31.432	-37.507
EBIT	4.522	11.366	14.666	3.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.522	11.366	14.666	3.300
Jahresergebnis	0	0	0	0

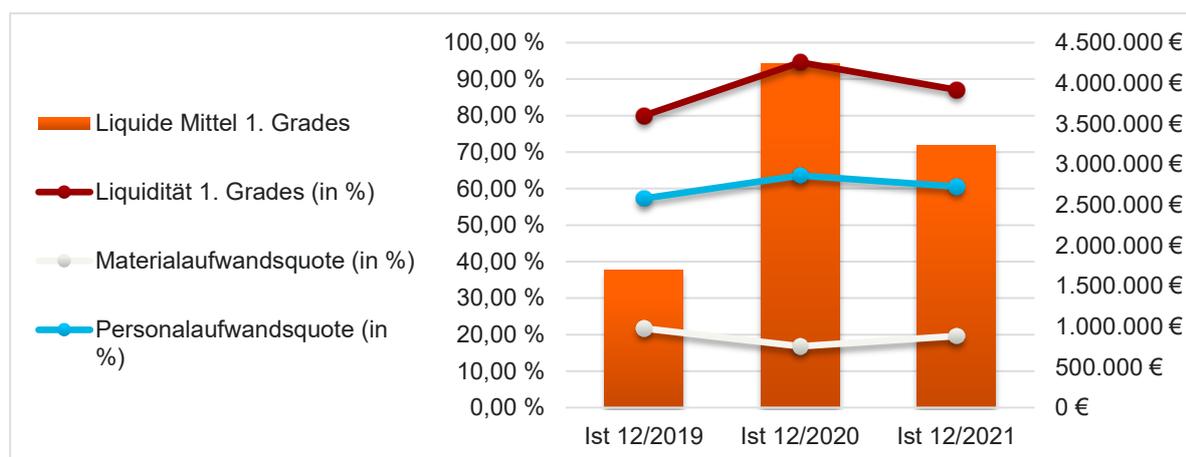
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	50.399	110.711	307.845	197.134
Umlaufvermögen	2.207.619	4.539.453	3.765.683	-773.770
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	511.194	300.536	531.429	230.893
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.696.425	4.238.916	3.234.254	-1.004.663
Rechnungsabgrenzungsposten	125	-	790	790
Bilanzsumme	2.390.143	4.823.878	4.074.318	-749.560
Passiva				
Eigenkapital	100.000	100.000	100.000	0
Rückstellungen	167.083	239.413	260.496	21.083
Verbindlichkeiten	2.121.760	4.482.747	3.711.823	-770.924
Rechnungsabgrenzungsposten	1.300	1.718	1.999	282
Bilanzsumme	2.390.143	4.823.878	4.074.318	-749.560

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	80,0	94,6	87,1	-7,5
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.696.425	4.238.916	3.234.254	-1.004.663
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	21,7	16,8	19,6	2,8
Personalaufwandsquote (in %)	57,3	63,6	60,6	-3,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	100.000	100.000	100.000	0
Eigenkapitalquote (in %)	4,2	2,1	2,5	0,4
Anlagendeckung II (in %)	198,4	90,3	32,5	-57,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021-12/2020
Landesgleichstellungsgesetz / LGG			
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	10,7	14,3	3,6
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	61	65	4
Erträge			
Erträge von der VRS GmbH (€)	174.000	179.000	5.000
Erträge vom ZV NVR (€)	6.873.000	7.628.000	755.000
Aufwendungen			
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	707.055	1.116.000	408.945

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Dr. Norbert Reinkober

Herr Heiko Sedlaczek

Herr Michael Vogel

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Betriebsleistung, bestehend aus Zuschüssen, Erstattungen und Sonstigen betrieblichen Erträgen, betragen im Berichtsjahr rund EUR 7,357 Mio. (Vorjahr: EUR 6,619 Mio.) und liegen damit um rund EUR 0,74 Mio. bzw. 11,2 % über dem Vorjahresniveau.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft sind aus Sicht der Geschäftsführung ausreichend, um den kurzfristigen Finanzbedarf zu decken.

Im Geschäftsjahr 2022 erhält die Gesellschaft seitens des Zweckverbandes Nahverkehr Rheinland Zuwendungen in Höhe EUR 6,873 Mio.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass mit den zur Verfügung stehenden Zuwendungen, den Personalkostenerstattungsbeträgen und den sonstigen betrieblichen Erträgen ein ausgeglichenes Ergebnis für 2022 erzielt werden kann.

4.4.5.8 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Theodor-Heuss-Ring 19-21
FIRMENSITZ	50668 Köln
TELEFON	022116370
TELEFAX	02211637239
E-MAIL	info@rvk.de
WEBSEITE	http://www.rvk.de



Regionalverkehr Köln GmbH

RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	24.03.1976
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	12.12.2017
GRÖßENKLASSE NACH §267 HGB	Große Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Marcel Frank

UNTERNEHMENS-GENSTAND Die RVK ist ein Verkehrsunternehmen, das sich seit 1996 in kommunaler Trägerschaft befindet. Sie erbringt öffentliche Verkehrsdienstleistungen für die beteiligten Aufgabenträger. Im Jahr 1976 entstand das Unternehmen aus einem Zusammenschluss der Bahn- und Post-Omnibusdienste. In der Zeit von 1978 bis 1995 gehörte die RVK der Unternehmensgruppe "Vereinigte Bundesverkehrsbetriebe GmbH" (VBG) an.

Das sogenannte Kern-Verkehrsgebiet erstreckt sich über den Kreis Euskirchen, den Rheinisch-Bergischen Kreis, den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis sowie den Rhein-Erft-Kreis.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Die RVK ist ein kommunales Verkehrsunternehmen, das öffentliche Verkehrsdienstleistungen im ÖPNV für die beteiligten Aufgabenträger erbringt. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung im Sinne der §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ¹⁸	Nominal _____ 2,78% / - / 2,78%
	Stimmen _____ 2,78% / - / 2,78%
KAPITAL	Stammkapital _____ 3.579.200 € (0 Stücke); 71.584 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Kreis Euskirchen _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Kreisholding Rhein-Sieg GmbH, Siegburg _____ 447.400,0 € (12,50%)
	Rhein-Erft-Kreis _____ 447.400,0 € (12,50%)

¹⁸ direkt / indirekt / gesamt

Rheinisch-Bergischer Kreis	447.400,0 € (12,50%)
Stadt Köln	447.400,0 € (12,50%)
Stadtwerke Bonn Verkehrs-GmbH	447.400,0 € (12,50%)
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920,0 € (10,00%)
Elektrische Bahnen der Stadt Bonn u. des Rhein-Sieg-Kreises GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	89.480,0 € (2,50%)
SVE Stadtwerke Euskirchen GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Brühl GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Brühl Verkehrs GmbH	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Hürth AöR	89.480,0 € (2,50%)
Stadtwerke Wesseling GmbH	89.480,0 € (2,50%)
TOCHTERUNTERNEHMEN	
RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH	200.000,0 € (100,00%)
Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)	357.920,0 € (10,00%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

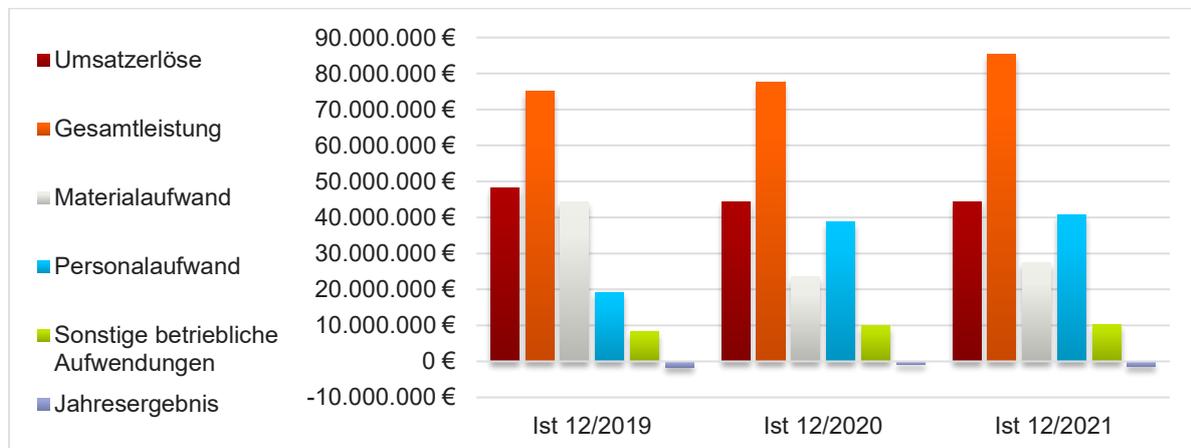
RBR Regio-Bus-Rheinland GmbH
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Regionalverkehr Köln GmbH (RVK)
10,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

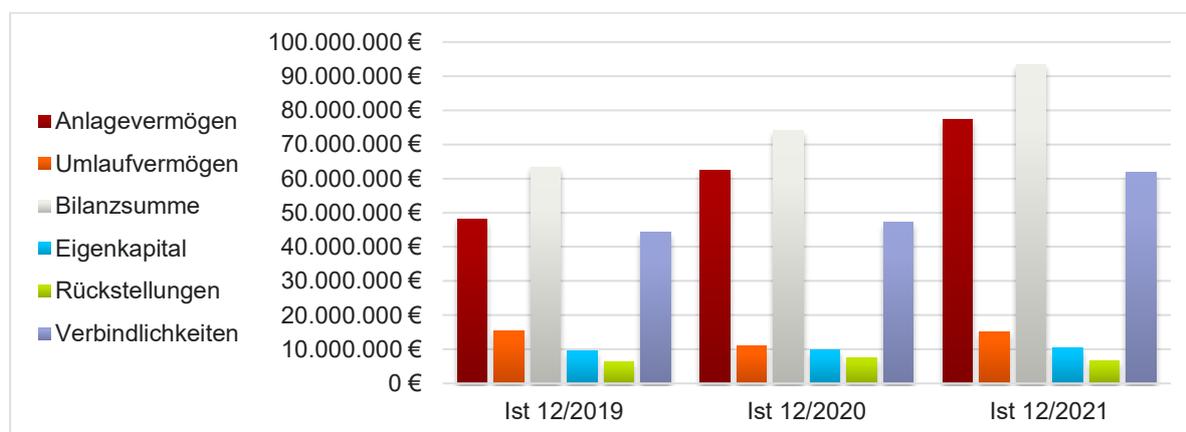


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	48.235.306	44.259.610	44.383.922	124.312
Sonstige betriebliche Erträge	26.850.753	33.327.057	41.068.803	7.741.746
Gesamtleistung	75.086.059	77.586.667	85.452.725	7.866.058
Materialaufwand	44.198.097	23.407.908	27.292.909	3.885.001
Personalaufwand	19.225.657	38.729.746	40.811.021	2.081.275

Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.249.487	9.920.755	10.153.077	232.322
Abschreibungen	4.663.395	5.872.851	8.096.617	2.223.765
EBIT	-1.250.578	-344.594	-900.898	-556.304
Jahresergebnis	-1.710.364	-942.309	-1.477.307	-534.997
Entnahmen aus Rücklagen	864.893	2.469.633	1.302.255	-1.167.379
Gewinnvortrag / Verlustvortrag VJ	316.177	-529.294	998.030	1.527.324
Bilanzergebnis	-529.294	998.030	822.978	-175.052

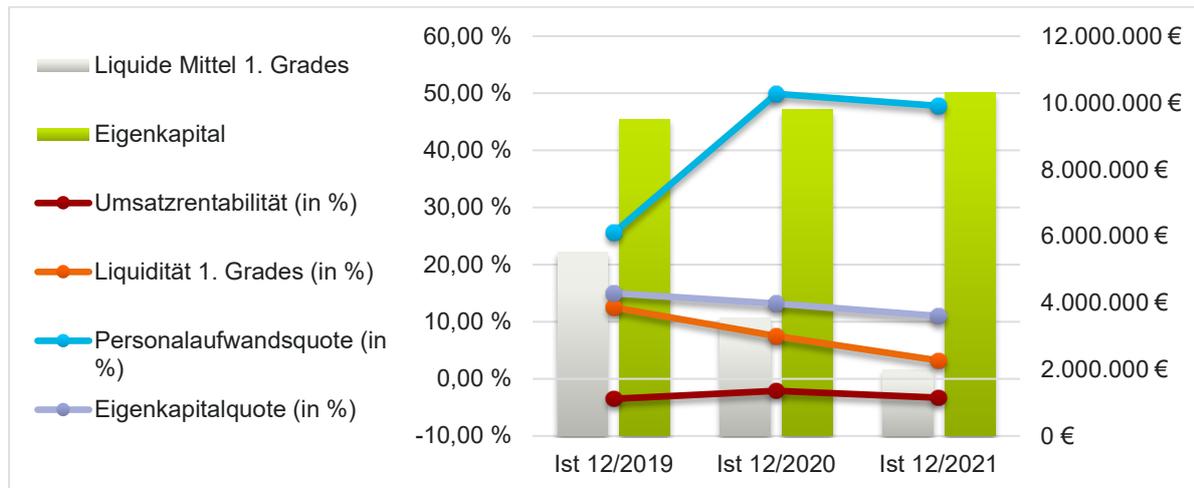
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	47.988.243	62.541.036	77.330.103	14.789.067
Umlaufvermögen	15.329.198	10.901.525	15.128.995	4.227.470
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.673.853	7.243.483	12.718.288	5.474.805
Kasse, Bankguthaben, Schecks	5.522.184	3.536.023	2.001.091	-1.534.932
Rechnungsabgrenzungsposten	119.036	562.621	851.317	288.696
Bilanzsumme	63.436.476	74.005.182	93.310.414	19.305.232
Passiva				
Eigenkapital	9.512.152	9.788.643	10.309.482	520.839
Kapitalrücklage	6.109.696	4.858.862	5.554.753	695.891
Gewinnrücklagen	710.470	710.470	710.470	0
Bilanzergebnis	-529.294	998.030	822.978	-175.052
dar.: Gewinnvortrag / Verlustvortrag	316.177	-529.294	998.030	1.527.324
Sonderposten	2.932.594	9.352.910	14.299.718	4.946.808
Rückstellungen	6.230.463	7.365.117	6.691.499	-673.618
Verbindlichkeiten	44.353.732	47.174.428	61.728.815	14.554.386
Rechnungsabgrenzungsposten	407.535	324.084	280.901	-43.183
Bilanzsumme	63.436.476	74.005.182	93.310.414	19.305.232

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-13,7	-4,9	-6,0	-1,1
Umsatzrentabilität (in %)	-3,5	-2,1	-3,3	-1,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	12,5	7,5	3,2	-4,3
Liquide Mittel 1. Grades (€)	5.522.184	3.536.023	2.001.091	-1.534.932
Dyn. Verschuldungsgrad (in Jahren)	17	11	10	-1
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	58,9	30,2	31,9	1,7
Personalaufwandsquote (in %)	25,6	49,9	47,8	-2,1
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	9.512.152	9.788.643	10.309.482	520.839
Eigenkapitalquote (in %)	15,0	13,2	11,0	-2,2
Nettofinanzverschuldung (€)	-4.574.900	-3.536.023	-2.001.091	1.534.932
Anlagendeckung II (in %)	27,9	30,6	31,8	1,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Leistungskennzahlen				
Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	19,73	20,36	21,10	0,74
Fahrzeugbestand - gesamt	328	337	354	17
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik (in %)	10,7	18,4	22,3	3,9

Landesgleichstellungsgesetz / LGG				
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	8,3	8,3	8,3	0,0
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	1	1	1	0
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Corona-Beihilfe/Ausgleichsleistungen Bund/NRW (€)	0	2.718.000	1.200.000	-1.518.000
Betriebskostenzuschuss (€)	-	1.998.146	1.998.146	0
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	419	902	922	20
Forderungen				
Forderungen gegen den ZV VRS (€)	-	-	102.787	102.787
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	0	0	116.361	116.361
Forderungen ggü. der VBL GmbH (€)	-	54.038	40.834	-13.204
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten ggü. der VRS GmbH (€)	631.278	711.718	724.903	13.185
Verbindlichkeiten ggü. dem ZV NVR (€)	-	-	16.900	16.900
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	135.927	145.521	291.596	146.075
Erträge vom ZV VRS (€)	242.858	362.259	229.132	-133.127
Erträge vom ZV NVR (€)	-	398.300	938.200	539.900
Erträge von der VBL GmbH (€)	203.136	192.946	185.366	-7.580
Aufwendungen				
Aufwendungen an die VRS GmbH (€)	2.256.381	2.251.520	4.668.516	2.416.996

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss	-	-	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	100.259	132.813	32.554
<i>dar.: Verlustausgleich zugunsten der RBR GmbH</i>	-	100.259	132.813	32.554
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Erträge aus Gewinnabführung	28.459	0	-	0
Sonstiges	1.710.364	1.302.254	1.452.105	149.851

dar.: Ergebnisuweisung übrige Gesellschafter	1.649.871	1.193.467	1.412.000	218.533
dar.: Ergebnisuweisung OBK	60.493	108.787	40.105	-68.682

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Herr Dr. Marcel Frank

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann

Rheinisch-Bergischer
Kreis

MITGLIED

Herr Frank Herhaus

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Michael Stefer (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Herr Moritz Müller (CDU)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 12 Mitgliedern 1 Frau an (Frauenanteil: 8,3 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Geschäftsentwicklung wird im Lagebericht der Gesellschaft zutreffend dargestellt:

Bei Umsatzerlösen auf Vorjahresniveau und deutlich gestiegenen Betriebsaufwendungen ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag von T€ 1.477** (Vorjahr T€ -942). Nach Verrechnung des Gewinn-/Verlustvortrages (T€ 998; Vorjahr T€ -529) und einer Entnahme aus der Kapitalrücklage (T€ 1.302; Vorjahr T€ 2.469) verbleibt ein Bilanzgewinn von T€ 823 (Vorjahr T€ 998). Das negative Betriebsergebnis 2021 in Höhe von rd. -1.034 T€ (Mutterunternehmen -901 T€) ist u. a. immer noch geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Im Zusammenhang mit Corona bedingten Umsatzrückgängen hat die RVK im Berichtsjahr Ausgleichszahlungen in Höhe von 1.200 T€ (Vorjahr 2.718 T€) aus dem Covid-19 Rettungsschirm vereinnahmt. Der ÖPNV-Rettungsschirm mit Ausgleich der Fahrgeldverluste führte dazu, dass die Fahrgeldverluste weitgehend ausgeglichen werden konnten.

Der Finanzmittelfonds ist von rd. 3,5 Mio. € zu Jahresbeginn auf rd. 2,0 Mio. € zum Ende der Periode gesunken.

Für das **Jahr 2022** wird entsprechend des Wirtschaftsplans der RVK ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von ca. T€ 460 erwartet. Die aufgrund der Ukraine Krise sehr stark gestiegenen Energie- und Kraftstoffpreise führen seit Februar 2022 zu erheblichen Mehrausgaben in diesem Bereich. Insoweit wird es auch zu entsprechenden Abweichungen im Hinblick auf die Ansätze im Wirtschaftsplan 2022 kommen.

Die geplanten Gesamtfahrleistungen des Konzerns für das Jahr 2022 liegen in einer Größenordnung von rd. 22,6 Mio. Wagenkilometer.

Die Finanzierung des Mutterunternehmens RVK ist aus heutiger Sicht – auf Grund der unterjährigen laufenden Abschlagszahlungen der Eigentümer und der gesellschaftsvertraglich getroffenen Regelungen zum Verlustausgleich (auf Gebietskörperschaften bezogene Abrechnung, Betriebskostenzuschüsse) - in ausreichendem Umfang gesichert.

4.4.6 Sonstige Beteiligungen

4.4.6.1 Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG)

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Moltkestr. 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886801
E-MAIL	uwe.cujai@oag-obk.de
WEBSEITE	http://www.oag-obk.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	08.01.1963
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	15.08.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Raphaela Dillmann

UNTERNEHMENS- GENSTAND

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft umfassen insbesondere:

- Analysen über die Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur,
- Information über Standortvorteile und Förderungsmaßnahmen,
- Information über Wirtschaftsförderungsmaßnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie der Europäischen Union,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen sowie Förderung überbetrieblicher Kooperationen,
- Beratung und Betreuung von Kommunen und deren 100%igen Tochtergesellschaften sowie ansiedlungswilligen Unternehmen in Verfahrens-, Förderungs- und Standortfragen,
- Beratung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Beschaffung und Veräußerung von Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region.

Durch eine Erweiterung der Geschäftsfelder Ende 2016 umfasst der Geschäftszweck nunmehr auch folgende Maßnahmen und Bereiche:

- Planung, Bau und Betrieb von gesellschaftereigenen Energiegewinnungsanlagen, Erschließung und Nutzung heimischer Energieressourcen zur Energieversorgung der kommunalen Gesellschafter,
- Entwicklung und Planung von Infrastrukturprojekten und -Maßnahmen sowie Infrastrukturunterhaltung, die zu dem Aufgabenbereich der kommunalen Gesellschafter gehören,
- Errichtung, Anschaffung und Bewirtschaftung von Gebäuden für den Eigenbedarf der Gesellschaft sowie die Aufgabenerfüllung der kommunalen Gesellschafter,
- Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Anlagen, Flächen und Gebäuden im Rahmen des Aufgabenbereichs der kommunalen Gesellschafter.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES

Zweck der Gesellschaft ist die im öffentlichen Interesse liegende Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des

ÖFFENTLICHEN ZWECKS

Oberbergischen Kreises im Sinne einer Wirtschaftsförderung bis hin zur Schaffung von Arbeitsplätzen.
Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

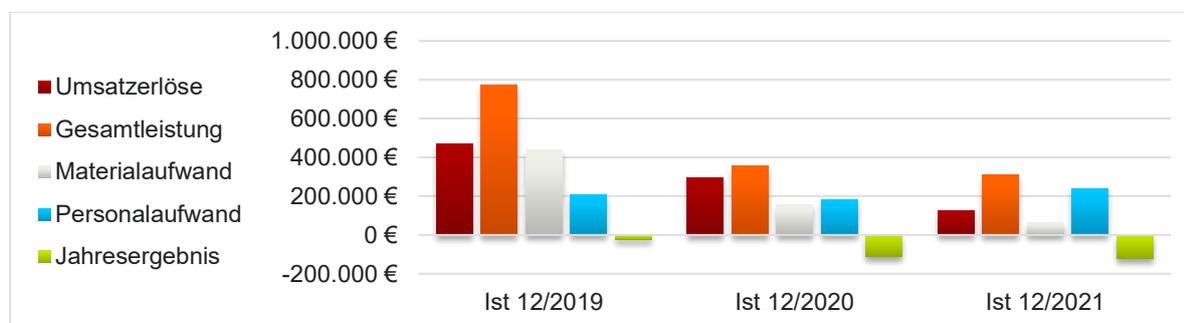
BETEILIGUNGSQUOTEN¹⁹	Nominal _____ 38,57% / - / 38,57%
	Stimmen _____ 38,57% / - / 38,57%
KAPITAL	Stammkapital _____ 630.100 € (0 Stücke); 6.301 Stimmen

GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 243.000,0 € (38,57%)
	KSK Köln Beteiligungsgesellschaft mbH _____ 118.700,0 € (18,84%)
	Sparkasse Gummersbach _____ 65.500,0 € (10,40%)
	Volksbank Oberberg eG _____ 46.100,0 € (7,32%)
	Stadt Gummersbach _____ 25.600,0 € (4,06%)
	Sparkasse der Homburgischen Gemeinden in Wiehl _____ 20.500,0 € (3,25%)
	Hansestadt Wipperfürth _____ 12.800,0 € (2,03%)
	Gemeinde Engelskirchen _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Stadt Bergneustadt _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Stadt Wiehl _____ 10.300,0 € (1,63%)
	Gemeinde Lindlar _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Marienheide _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Reichshof _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Marktstadt Waldbröl _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Schloss-Stadt Hückeswagen _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Stadt Radevormwald _____ 7.700,0 € (1,22%)
	Gemeinde Morsbach _____ 5.200,0 € (0,83%)
	Gemeinde Nümbrecht _____ 5.200,0 € (0,83%)
	Volksbank Berg eG _____ 5.200,0 € (0,83%)
	Volksbank im Märkischen Kreis eG _____ 5.200,0 € (0,83%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST



¹⁹ direkt / indirekt / gesamt

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	471.690	294.183	123.074	-171.109
Sonstige betriebliche Erträge	51.225	57.433	102.222	44.788
Gesamtleistung	773.432	356.002	309.302	-46.701
Materialaufwand	437.505	157.478	65.190	-92.288
Personalaufwand	206.587	182.093	240.137	58.044
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147.088	125.426	124.564	-862
Abschreibungen	1.062	1.680	1.847	167
EBIT	-18.810	-110.675	-122.437	-11.762
Jahresergebnis	-23.010	-110.654	-122.767	-12.113

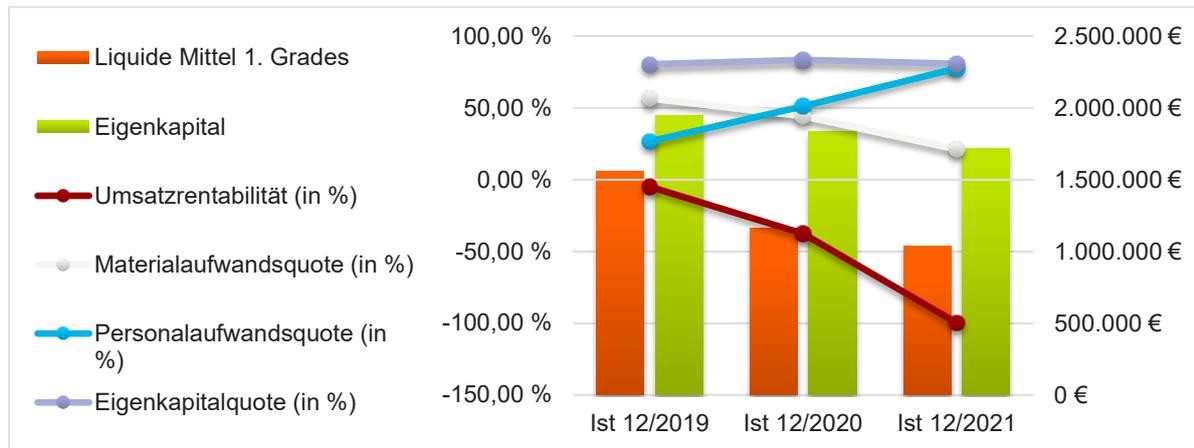
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	3.615	3.380	2.482	-898
Umlaufvermögen	2.419.251	2.198.608	2.120.846	-77.763
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	325.648	494.937	447.426	-47.512
Kasse, Bankguthaben, Schecks	1.556.137	1.161.818	1.038.743	-123.076
Bilanzsumme	2.422.866	2.201.988	2.123.327	-78.661
Passiva				
Eigenkapital	1.949.095	1.838.441	1.715.674	-122.767
Rückstellungen	156.556	125.020	112.690	-12.330
Verbindlichkeiten	317.214	238.527	294.964	56.437
Bilanzsumme	2.422.866	2.201.988	2.123.327	-78.661

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	-1,2	-6,0	-7,2	-1,2
Umsatzrentabilität (in %)	-4,9	-37,6	-99,8	-62,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	490,6	487,1	352,2	-134,9
Liquide Mittel 1. Grades (€)	1.556.137	1.161.818	1.038.743	-123.076
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	56,6	44,2	21,1	-23,1
Personalaufwandsquote (in %)	26,7	51,1	77,6	26,5
Finanzergebnis (€)	-129	52	-10	-62
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	1.949.095	1.838.441	1.715.674	-122.767
Eigenkapitalquote (in %)	80,4	83,5	80,8	-2,7
Nettofinanzverschuldung (€)	-1.556.137	-1.161.818	-1.038.743	123.076
Anlagendeckung II (in %)	53.924,3	54.399,8	69.138,6	14.738,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021
Allgemeine Leistungskennzahlen			
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG (in %)	7,7	5,9	18,2
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	2	2	2
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen			
Mitarbeiteranzahl	12	11	11
Mitarbeiter (VK)	4	4	4

Forderungen			
Forderungen gegenüber dem OBK (€)	-	129.778	
Erträge			
Erträge vom OBK (€)	-	53.403	

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **MITGLIED**

Herr Felix Ammann

Herr Uwe Cujai

AUFSICHTSRAT

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt
Oberbergischer Kreis (OBK)

MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Christoph Hastenrath (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Thomas Jüngst (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Reinhold Müller (FDP/FWO/DU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Ina Albowitz-Freytag (FDP/FWO/DU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Christine Brach (GRÜNE)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Jürgen Marquardt (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Frau Heidrun Schmeis-Noack (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Gerd Werner (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESELLSCHAFTER-VERSAMMLUNG

MITGLIED

KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

STELLVERTRETENDES MITGLIED

KTM Frau Margit Ahus (CDU)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

KTM Herr Tobias Schneider (SPD)
Kreistag, Oberbergischer Kreis

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 11 Mitgliedern 2 Frauen an (Frauenanteil: 18 %).

Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht/unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde bislang nicht erstellt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft wird seitens der Geschäftsführung positiv bewertet. Die Bilanzsumme verringerte sich um 79 T€ auf 2.123 T€, die Eigenkapitalquote verminderte sich auf 80,8 % (Vorjahr: 83,5 %).

Die Ertragslage hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert. Aufgrund verzögerter Projektabläufe und daraus resultierenden gesunkenen Umsätzen sowie gestiegenen Personalaufwendungen kam es insgesamt zu einem Jahresfehlbetrag von 123 T€. Das Ergebnis entspricht damit der Prognose im Vorjahr.

Eine Satzungsänderung in 2018 eröffnete die Erschließung neuer Geschäftsfelder im Bereich der Deckung des kommunalen Eigenbedarfs in den Bereichen Energiegewinnung und Versorgung, Infrastruktur, Gebäudeanschaffung und -bewirtschaftung und Herrichtung, Bau, Sanierung und Nutzungsvorbereitung von Abnutzungsflächen. Als weitere positive Veränderung wird die in 2021 bzw. 2022 hergestellte Inhousefähigkeit der OAG angesehen.

Für 2022 rechnet die Gesellschaft noch nicht mit einer positiven Geschäftsentwicklung. Diese Einschätzung beruht darauf, dass einerseits zurückgestellte Projekte nach Abklingen der akuten Pandemiephase erst wieder anlaufen und andererseits neue Projekte hinzukommen. Der Umsatz kann voraussichtlich durch weitere Projekte auf 330 T€ gesteigert werden.

Eine etwaige weitere Akut-Pandemiephase könnte die Geschäftsentwicklung beeinträchtigen. Unmittelbare negative Auswirkungen des Ukrainekrieges werden nicht erwartet.

4.4.6.2 Projektagentur Oberberg GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Moltkestraße 34
FIRMENSITZ	51643 Gummersbach
TELEFON	02261886190
TELEFAX	02261 886123
E-MAIL	arit.schmidt@projektagentu r-oberberg.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	05.09.2019
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	02.09.2019
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND** Gegenstand der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten im Rahmen der Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere bei Projekten im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW. Als Projektträger kommen neben den Gesellschaftern selbst auch Dritte (Vereine, Unternehmen u.a.) in Betracht. Die Gesellschaft kann darüber hinaus auch eigene Projekte als Projektträger durchführen.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS** Der öffentliche Zweck der Projektagentur besteht in der Beratung und Unterstützung von Projektträgern bei der Umsetzung von Projekten zur Kommunal- und Regionalentwicklung des Oberbergischen Kreises, insbesondere im Rahmen der REGIONALE 2025 des Landes NRW.
Im Berichtsjahr wurde auf die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung geachtet und der Zweck erreicht (§§ 107, 108 Abs. 1 GO NW).

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUO- TEN²⁰	Nominal _____	61% / - / 61%
	Stimmen _____	61% / - / 61%
KAPITAL	Stammkapital _____	25.000 €; 250 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____	15.250,0 € (61,00%)
	Gemeinde Engelskirchen _____	750,0 € (3,00%)
	Gemeinde Lindlar _____	750,0 € (3,00%)

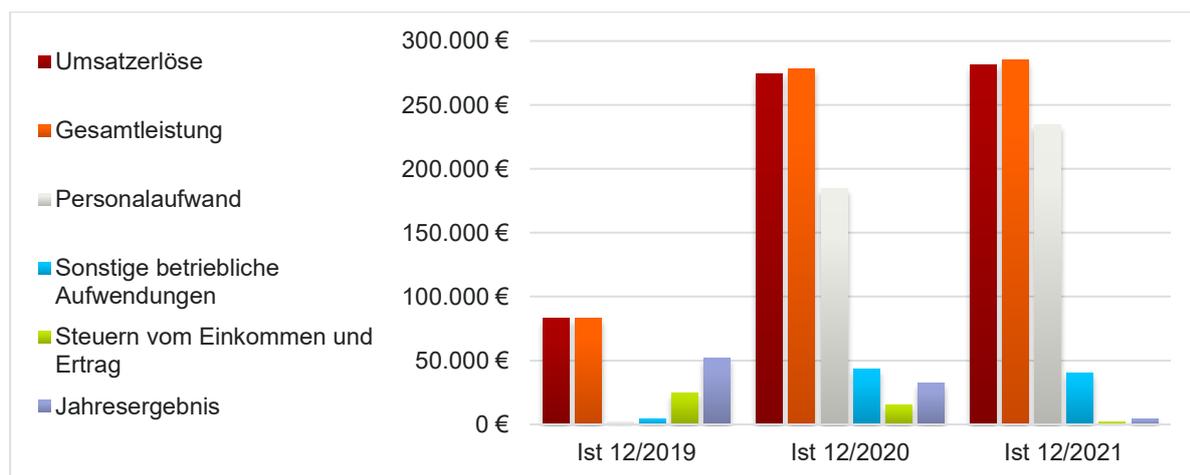
²⁰ direkt / indirekt / gesamt

Gemeinde Marienheide	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Morsbach	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Nümbrecht	750,0 € (3,00%)
Gemeinde Reichshof	750,0 € (3,00%)
Hansestadt Wipperfürth	750,0 € (3,00%)
Marktstadt Waldbröl	750,0 € (3,00%)
Schloss-Stadt Hückeswagen	750,0 € (3,00%)
Stadt Bergneustadt	750,0 € (3,00%)
Stadt Gummersbach	750,0 € (3,00%)
Stadt Radevormwald	750,0 € (3,00%)
Stadt Wiehl	750,0 € (3,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

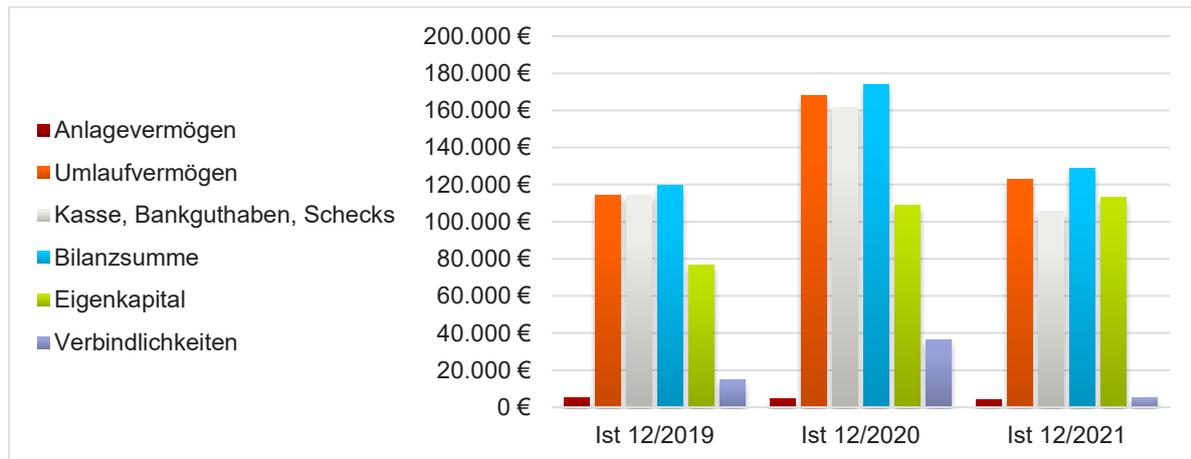
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	83.333,34	274.420,00	281.420,00	7.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	-	3.819,52	3.725,18	-94,34
Gesamtleistung	83.333,34	278.239,52	285.145,18	6.905,66
Personalaufwand	2.203,34	184.181,80	234.387,59	50.205,79
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.581,50	43.384,35	40.265,03	-3.119,32
Abschreibungen	173,00	3.238,41	3.746,76	508,35
EBIT	76.375,50	47.434,96	6.745,80	-40.689,16
Steuern vom Einkommen und Ertrag	24.768,08	15.385,77	2.178,85	-13.206,92
Jahresergebnis	51.607,42	32.049,19	4.566,95	-27.482,24

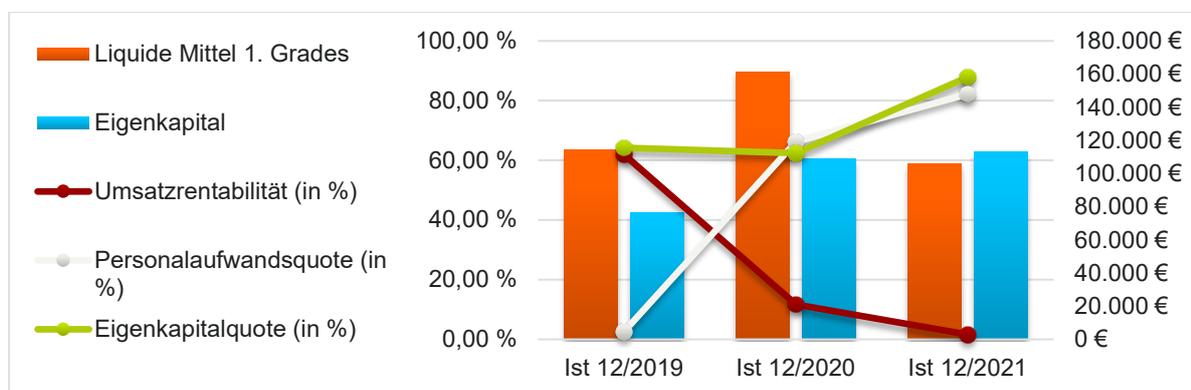
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	4.915,00	4.788,00	4.247,00	-541,00
Umlaufvermögen	114.464,60	167.761,42	123.030,10	-44.731,32
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31,69	6.361,38	17.306,00	10.944,62
Kasse, Bankguthaben, Schecks	114.432,91	161.400,04	105.724,10	-55.675,94
Rechnungsabgrenzungsposten	-	1.558,98	1.560,68	1,70
Bilanzsumme	119.379,60	174.108,40	128.837,78	-45.270,62
Passiva				
Eigenkapital	76.607,42	108.656,61	113.222,51	4.565,90
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-	51.607,42	83.655,56	32.048,14
Jahresergebnis	51.607,42	32.049,19	4.566,95	-27.482,24
Rückstellungen	27.768,08	29.028,27	10.351,47	-18.676,80
Verbindlichkeiten	15.004,10	36.423,52	5.263,80	-31.159,72
Bilanzsumme	119.379,60	174.108,40	128.837,78	-45.270,62

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	67,4	29,5	4,0	-25,5
Umsatzrentabilität (in %)	61,9	11,7	1,6	-10,1
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	762,7	443,1	2.008,5	1.565,4
Liquide Mittel 1. Grades (€)	114.432,91	161.400,04	105.724,10	-55.675,94
GuV-Kennzahlen				
Personalaufwandsquote (in %)	2,6	66,2	82,2	16,0
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	76.607,42	108.656,61	113.222,51	4.565,90
Eigenkapitalquote (in %)	64,2	62,4	87,9	25,5
Anlagendeckung II (in %)	1.558,6	2.269,4	2.665,9	396,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	-	6	7	1
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK (€)	-	6.695,40	0,00	-6.695,40
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	83.333,34	171.820,00	152.500,00	-19.320,00
Aufwendungen				
Aufwendungen gegenüber dem OBK (€)	-	14.951,64	17.645,00	2.693,36

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss				
Zuschüsse	83.333,34	250.000,00	250.000,00	0,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	83.333,34	250.000,00	250.000,00	0,00
dar.: Gesellschafterbeitrag OBK (Pflichtanteil gemäß Vertrag)	83.333,34	152.500,00	152.500,00	0,00

dar.: Gesellschafterbeiträge - Pflichtanteil übrige Gesellschafter	0,00	97.500,00	97.500,00	0,00
--	------	-----------	-----------	------

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG MITGLIED

Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
--------------------	-------------------------------------

Frau Arit Elisabeth Johanna Schmidt	
-------------------------------------	--

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Jochen Hagt	
--------------------------	--

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
------------------------	-------------------------------------

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Nachfolgend sind wesentliche Angaben im Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht zusammengefasst:

Im Geschäftsjahr lag der Schwerpunkt der Tätigkeit in der Unterstützung und Entwicklung von Projekten mit unterschiedlichen Schwerpunkten (bspw. Regionalvermarktung, Gesundheits- und Tourismusplanungen, Talsperrenprojekte, Fördermittelrecherchen) für die Gesellschafter.

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres beinhalten Pflichtabnahmen der Gesellschafter gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags in Höhe von 250.000,00 € sowie sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 31.420,00 €. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprüngliche Prognose von 325.000 € auf 275.000 € korrigiert. Der geplante Verlust von 558 € wurde mit einem Jahresüberschuss von 4.567 € übertroffen.

Insgesamt kann die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft als gut bezeichnet werden und von einer positiven Entwicklung der Ertragslage gesprochen werden.

Der Wirtschaftsplan 2022 sieht einen Jahresfehlbetrag von 9 T€ bei Umsatzerlösen von 331 T€ und Aufwendungen von 340 T€ vor. Hierbei wird jedoch auf die allgemein bekannten Risiken im Zusammenhang mit der anhaltenden Corona-Pandemie und dem seit Frühjahr bestehenden Krieg in der Ukraine hingewiesen.

Planungsziel und Annahmen ab 2022:

- zusätzliche Projekte durch OBK und Kommunen, mit Rückgang der Pandemie wird mit weiteren Projekten gerechnet
- Kompetenzen der Projektagentur weiter ausbauen und Kapazitäten vorhalten, um auf wachsende Projektlandschaft vorbereitet zu sein

4.4.6.3 Regionale 2025 Agentur GmbH

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	An der Gohrsmühle 25
FIRMENSITZ	51465 Bergisch Gladbach
TELEFON	02202-2356580
E-MAIL	info@regionale2025.de
WEBSEITE	https://www.regionale2025.de



RECHTSFORM	GmbH
GRÜNDUNGSDATUM	01.01.2018
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	24.10.2017
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dr. Reimar Molitor

UNTERNEHMENS-GENSTAND Gegenstand der Gesellschaft ist die mit öffentlichen und privaten Akteuren gemeinsame Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“ (vgl. Anlage), das mit Strategien, Projekten, Veranstaltungen und Initiativen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der Region Köln/Bonn beiträgt. Zu den Aufgaben gehört auch die Qualifizierung von Konzepten und Projekten, die Beratung der einzelnen Projektträger und die Kommunikation des Strukturförderprogramms. Dabei handelt die Gesellschaft in enger und regelmäßiger Abstimmung mit ihren Gesellschaftern. Die Gesellschaft ist berechtigt, weitere Gesellschaften zu gründen oder sich an weiteren Gesellschaften zu beteiligen.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Unternehmenszweck ist die im öffentlichen Interesse liegende Entwicklung und Umsetzung des Strukturprogramms REGIONALE 2025 des Landes NRW im Projekttraum „Bergisches Rheinland“. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN ²¹	Nominal _____ 30% / - / 30%
	Stimmen _____ 30% / - / 30%
KAPITAL	Stammkapital _____ 25.000 € (0 Stücke); 10 Stimmen
GESELLSCHAFTER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 7.500,0 € (30,00%)
	Rhein-Sieg-Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)

²¹ direkt / indirekt / gesamt

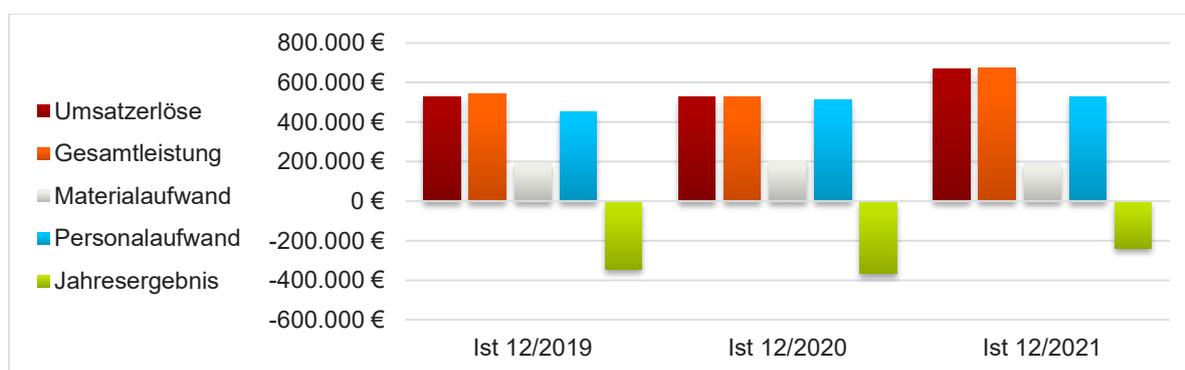
Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 7.500,0 € (30,00%)
 Region Köln/Bonn e.V. _____ 2.500,0 € (10,00%)

TOCHTERUNTERNEHMEN

Das Unternehmen selbst hält keine Beteiligungen.

FINANZDATEN

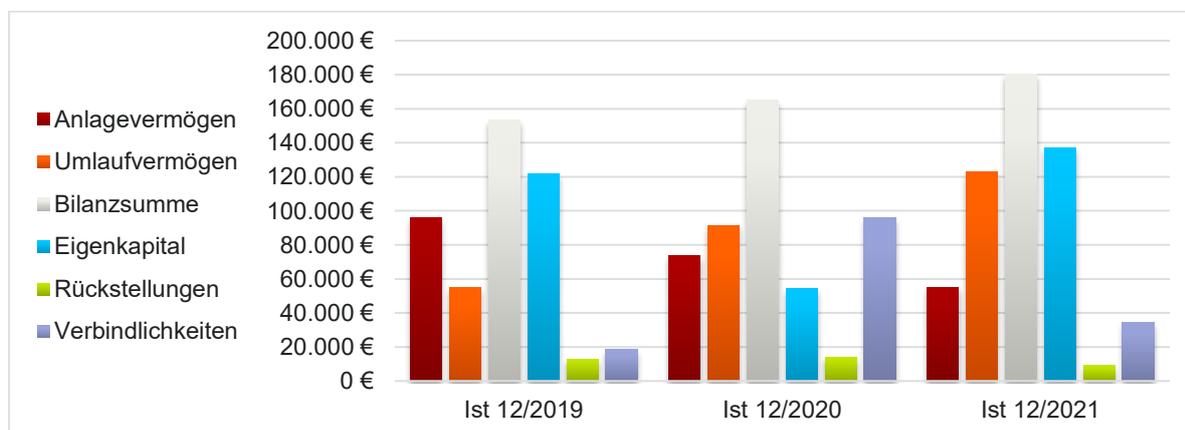
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	530.000,00	527.252,28	668.500,00	141.247,72
Sonstige betriebliche Erträge	11.063,61	2.109,46	6.783,06	4.673,60
Gesamtleistung	541.063,61	529.361,74	675.283,06	145.921,32
Materialaufwand	194.333,76	206.843,79	192.252,99	-14.590,80
Personalaufwand	451.303,48	513.076,88	528.775,88	15.699,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	214.286,23	152.784,52	170.909,84	18.125,32
Abschreibungen	23.501,18	23.956,46	20.650,17	-3.306,29
EBIT	-342.361,04	-367.299,91	-237.305,82	129.994,09
Jahresergebnis	-342.361,04	-367.304,74	-237.305,82	129.998,92

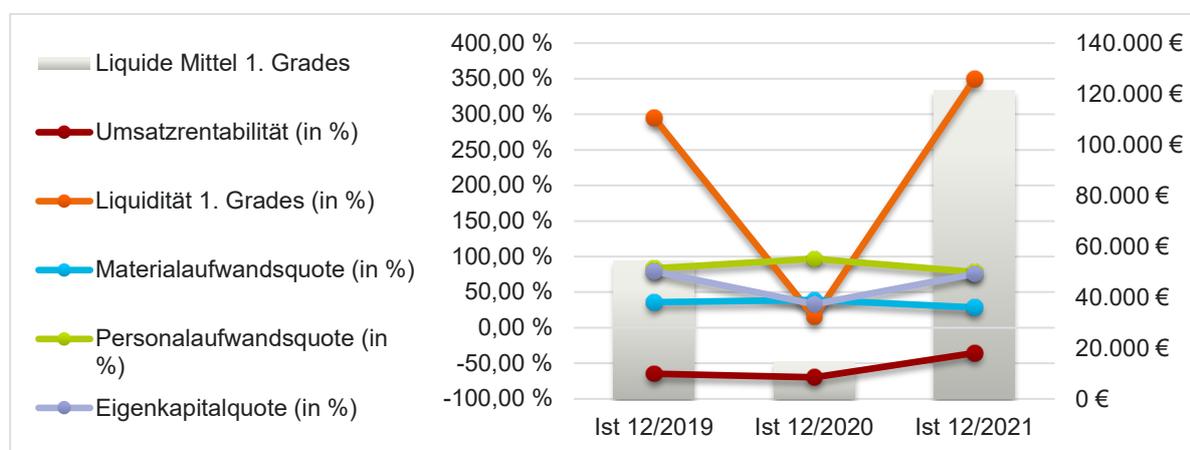
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	95.929,00	73.430,00	55.130,00	-18.300,00
Umlaufvermögen	54.748,29	91.500,18	122.656,65	31.156,47
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	354,98	77.000,00	1.266,47	-75.733,53
Kasse, Bankguthaben, Schecks	54.393,31	14.500,18	121.390,18	106.890,00
Rechnungsabgrenzungsposten	2.606,93	0,00	2.731,46	2.731,46
Bilanzsumme	153.284,22	164.930,18	180.518,11	15.587,93
Passiva				
Eigenkapital	121.882,54	54.577,80	136.771,98	82.194,18
Kapitalrücklage	555.000,00	855.000,00	1.174.500,00	319.500,00
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-115.756,42	-458.117,46	-825.422,20	-367.304,74
Jahresergebnis	-342.361,04	-367.304,74	-237.305,82	129.998,92
Rückstellungen	12.985,00	14.147,30	9.077,03	-5.070,27
Verbindlichkeiten	18.416,68	96.205,08	34.669,10	-61.535,98
Bilanzsumme	153.284,22	164.930,18	180.518,11	15.587,93

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Umsatzrentabilität (in %)	-64,6	-69,7	-35,5	34,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	295,3	15,1	350,1	335,0
Liquide Mittel 1. Grades (€)	54.393,31	14.500,18	121.390,18	106.890,00
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	35,9	39,1	28,5	-10,6
Personalaufwandsquote (in %)	83,4	96,9	78,3	-18,6
Bilanzstruktur				

Eigenkapital (€)	121.882,54	54.577,80	136.771,98	82.194,18
Eigenkapitalquote (in %)	79,5	33,1	75,8	42,7
Anlagendeckung II (in %)	127,1	74,3	248,1	173,8

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt (€)	300.000,00	300.000,00	319.500,00	19.500,00
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK (€)	100.000,00	100.000,00	106.500,00	6.500,00
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	8	9	9	0
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	100.000,00	100.000,00	106.500,00	6.500,00

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Sonstiges	300.000,00	300.000,00	319.500,00	19.500,00
dar.: Einlagen übrige Gesellschafter	200.000,00	200.000,00	213.000,00	13.000,00
dar.: Gesellschaftereinlage Anteil OBK	100.000,00	100.000,00	106.500,00	6.500,00

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Dr. Reimar Molitor

STELLVERTRETUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Herr Thomas Kemme

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Sebastian Schuster

Rhein-Sieg-Kreis

MITGLIED

Herr Landrat Jochen Hagt

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Herr Frank Mederlet (SPD)

Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Herr Moritz Müller (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr Frank Herhaus	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Volker Kranenberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Die Geschäftsführung gibt die wesentlichen Aspekte im Lagebericht zutreffend wieder:

Im Berichtsjahr wurde ein Verlust in Höhe von T€ -237,3 erwirtschaftet. Die Abdeckung der Kosten erfolgt durch die Gesellschafter als Eigenanteile. Die Finanzlage wird von der Geschäftsführung als stabil bezeichnet. Auch die Kapitalstruktur ist als stabil zu bezeichnen, da im Berichtsjahr erhebliche Einzahlungen der Gesellschafter erfolgten. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich im Berichtsjahr um T€ 106,9 auf T€ 121,4.

Das Geschäftsjahr 2021 stand im Zeichen eines „Etablierungsjahres“. Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wurde die programmatische Ausrichtung des Strukturprogramms deutlich geschärft und an wesentliche Akteure/innen kommuniziert. Mit einer sichtbareren (Außen-) Kommunikation ist es zudem gelungen, die Themen und Projekte der REGIONALE 2025 breit im politischen, fachlichen und öffentlichen Raum zu verankern. ... Vor diesem Hintergrund ist das Jahr 2021 als Erfolg zu werten.

Laut Wirtschaftsplan ist für das laufende Jahr eine Gesellschaftereinlage (Eigenanteil von 30 % an Projektförderung) in Höhe von insgesamt 420.000 € (OBK: 140.000 €) geplant. Die abschließende Abrechnung bezogen auf das festgestellte Jahresergebnis erfolgt entsprechend der Regelungen im Gesellschaftsvertrag (§ 7 Nr. 3).

Mit dem Oberbergischen Kreis (als formale Antragstellerin) und der Bezirksregierung Köln hat die REGIONALE 2025 Agentur Mitte 2021 die Gespräche für die Erstellung und Einreichung eines zweiten Förderantrags zur Förderung der REGIONALE 2025 Agentur GmbH aufgenommen. Anlass ist, dass der derzeit gültige Bewilligungsbescheid zur Finanzierung der Agentur zum 31. Dezember 2022 ausläuft.

4.4.6.4 Zweckverband für die Kreissparkasse Köln

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Neumarkt 18 - 24
FIRMENSITZ	50667 Köln
TELEFON	0221 227-2405
TELEFAX	0221227-3760
E-MAIL	zweckverband@ksk-koeln.de
WEBSEITE	http://www.ksk-koeln.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	08.03.1923
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	23.06.2009

UNTERNEHMENS- GENSTAND	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf.
ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS	Der Zweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitgliedskreise. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt die Bezeichnung Kreissparkasse Köln. In seiner Eigenschaft als Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Mitglied des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes Düsseldorf. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr dauerhaft gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL	Stimmrechte _____ 48 Stimmen
MITGLIEDER	Oberbergischer Kreis (OBK) _____ 12 Rhein-Erft-Kreis _____ 12 Rhein-Sieg-Kreis _____ 12 Rheinisch-Bergischer Kreis _____ 12
TOCHTERUNTERNEH- MEN	Unterstützungskasse des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln GmbH, Köln _____ 26.000,0 € (100,00%) GWG Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Rhein-Erft, Hürth _____ 999.500,0 € (19,99%) ERFTLAND-Holding GmbH, Bergheim _____ 4.050,0 € (8,10%) Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH Bergisch Gladbach _____ 299.950,0 € (6,67%) ERFTLAND Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH im Erftkreis, Bergheim _____ 12.650,0 € (0,51%) Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH, Essen _____ 511,0 € (0,40%)

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Unterstützungskasse
des Zweckverbandes
für die
Kreissparkasse Köln
mbH, Köln
100,00%

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

GWG Gemeinnützige
Wohnungsgesellscha
ft mbH Rhein-Erft,
Hürth
19,99%

ERFTLAND-Holding
mbH, Bergheim
8,10%

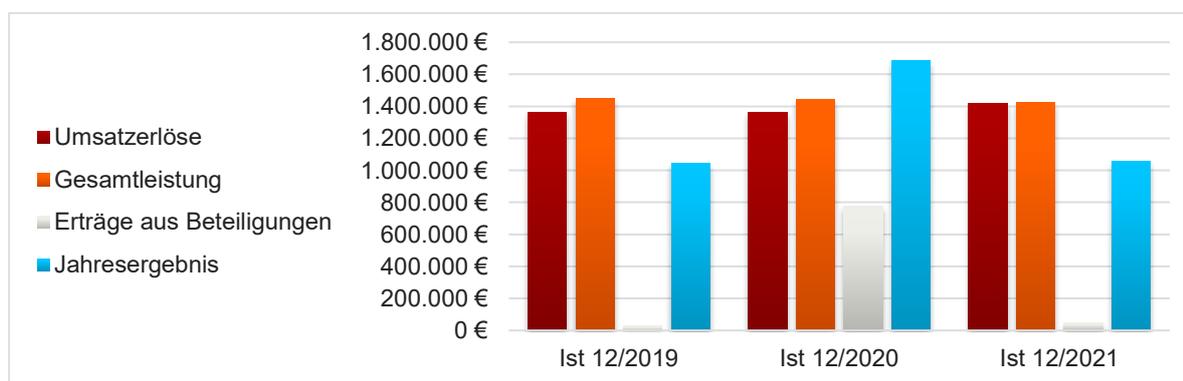
Rheinisch-Bergische
Siedlungsgesellscha
ft mbH Bergisch
Gladbach
6,67%

ERFTLAND
Kommunale
Wohnungsgesellscha
ft mbH im Erftkreis,
Bergheim
0,51%

Verband der
kommunalen RWE-
Aktionäre GmbH,
Essen
0,40%

FINANZDATEN

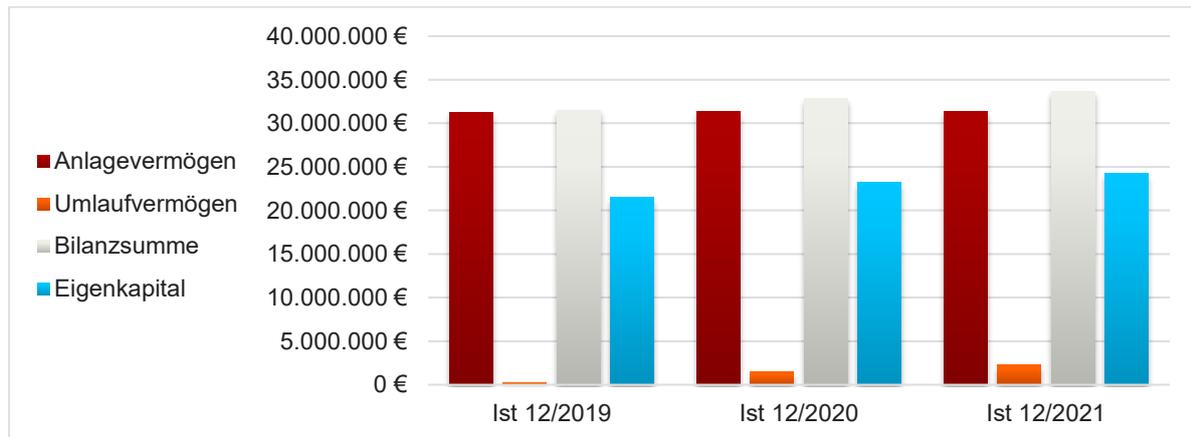
GEWINN UND VERLUST



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	1.365.000	1.365.000	1.416.000	51.000
Sonstige betriebliche Erträge	84.800	76.668	7.712	-68.956
Gesamtleistung	1.449.800	1.441.668	1.423.712	-17.956
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.483	135.025	27.935	-107.091
EBIT	1.433.317	1.306.643	1.395.777	89.135
Erträge aus Beteiligungen	26.575	775.679	46.565	-729.114
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	419.809	405.571	393.348	-12.223
Jahresergebnis	1.047.083	1.684.751	1.057.494	-627.257

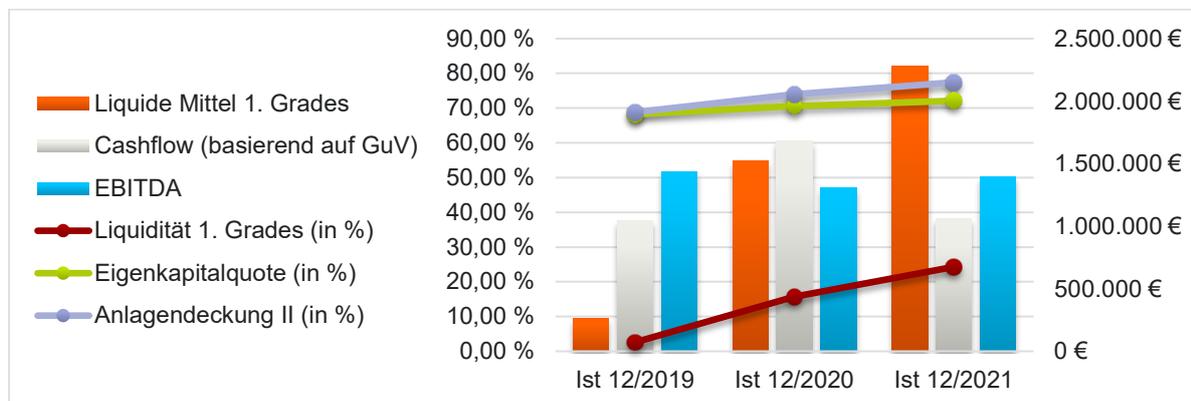
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	31.263.717	31.340.217	31.347.917	7.700
Sachanlagen	25.000.000	25.000.000	25.000.000	0
Finanzanlagen	6.263.717	6.340.217	6.347.917	7.700
Umlaufvermögen	264.334	1.519.500	2.276.579	757.080
Kasse, Bankguthaben, Schecks	264.334	1.519.500	2.276.579	757.080
Rechnungsabgrenzungsposten	511	511	358	-153
Bilanzsumme	31.528.562	32.860.228	33.624.854	764.627
Passiva				
Eigenkapital	21.517.860	23.202.611	24.260.105	1.057.494
Kapitalrücklage	15.907.716	15.907.716	15.907.716	0
Gewinnrücklagen	4.563.060	5.610.144	7.294.895	1.684.751
Jahresergebnis	1.047.083	1.684.751	1.057.494	-627.257
Verbindlichkeiten	10.004.502	9.651.417	9.358.549	-292.868
Bilanzsumme	31.528.562	32.860.228	33.624.854	764.627

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	4,9	7,3	4,4	-2,9
Umsatzrentabilität (in %)	76,7	123,4	74,7	-48,7
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	2,6	15,7	24,3	8,6
Liquide Mittel 1. Grades (€)	264.334	1.519.500	2.276.579	757.080
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	1.047.083	1.684.751	1.057.494	-627.257
GuV-Kennzahlen				
EBITDA (€)	1.433.317	1.306.643	1.395.777	89.135
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	21.517.860	23.202.611	24.260.105	1.057.494
Eigenkapitalquote (in %)	68,2	70,6	72,1	1,5
Anlagendeckung II (in %)	68,8	74,0	77,4	3,4

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	7.200.000	5.300.000	5.600.000	300.000
Gewinnausschüttung - Anteil OBK	575.280	426.120	458.640	32.520
Weiterleitung Gewinn vom OBK an Kommunen	287.640	213.060	229.320	16.260

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VORSITZ

Herr Landrat Frank Rock (CDU)
(ab 12.04.2021) Rhein-Erft-Kreis

VERBANDSVERSA- MMLUNG

VORSITZ

Herr Landrat Stephan Santelmann

MITGLIED

KTM Herr Wolfgang Brelöhr (SPD) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

KTM Frau Marie Brück (GRÜNE) Kreistag,
Oberbergischer Kreis

Herr Landrat Jochen Hagt Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

KTM Frau Birgit Hillrichs (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Frank Mederlet (SPD) (ab 07.10.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Axel Osterberg (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Jürgen Poschner (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Willi Schmitz (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Kim Schröter (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Udo Schäfer (pro Deutschland)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Eberhard Weber (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Karin Wroblowski (FDP/FWO/DU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Ralf Wurth (SPD) (bis 19.06.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
STELLVERTRETENDES MITGLIED	
KTM Frau Sabine Grützmacher (GRÜNE) (bis 31.10.2021)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Henrik Köstering (GRÜNE)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Lukas Miebach (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Helmut Rafalski (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Bernd Rummler (AfD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Frau Marlies Schirp (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
Herr LKVD Reinhard Schneider	Oberbergischer Kreis, Verwaltung
KTM Herr Tobias Schneider (SPD)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Klaus Solbach (UWG)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Pascal Ullrich (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Gerd Werner (CDU)	Kreistag, Oberbergischer Kreis
KTM Herr Prof. Dr. Friedrich Wilke (FDP)	Kreistag, Oberbergischer Kreis

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Der Zweckverband hat infolge der COVID-19-Pandemie keine Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen zu verzeichnen. Das erzielte Jahresergebnis von TEUR 1.057 entspricht dem Gesamtergebnisplan für 2021. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich zum 31.12. um TEUR 757 gegenüber dem Vorjahr.

Seitens des Zweckverbandes wird vorgeschlagen, aus dem Jahresergebnis in Höhe von EUR 1.057.494,36 eine Zuführung zur Ausgleichsrücklage gemäß § 19a GkG NRW in Höhe von EUR 791.806,97 und eine Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von EUR 265.687,39 vorzunehmen.

Aus dem Anlagevermögen werden im Grundstücksbereich auch zukünftig stabile Erträge erzielt. Der Gesamtergebnisplan für 2022 schließt mit einem Jahresgewinn von TEUR 1.058 ab. Für die Folgejahre werden leicht steigende Jahresergebnisse erwartet. Aus dem Finanzplan ergibt sich für 2022 eine Erhöhung der liquiden Mittel um TEUR 753. Insgesamt rechnet der Zweckverband mit einer Verbesserung des Eigenkapitals ohne Berücksichtigung von Sondereinflüssen bis zum 31. Dezember 2025 um ca. TEUR 4.356,8.

Nach Beschluss in der Verbandsversammlung wird ein Teil der Gewinnausschüttung der KSK an den Zweckverband an die Verbandsmitglieder weitergeleitet. Unter Berücksichtigung der Kundeneinlagen in den Gebieten der Mitgliedskörperschaften wird ein Teil davon wiederum an bestimmte Kommunen des OBK weitergeleitet. Die Gewinnausschüttung der KSK an den Zweckverband erfolgt jeweils im Folgejahr. In der Übersicht sind insofern die für das Berichtsjahr beschlossenen Auszahlungsbeträge, fällig im jeweiligen Folgejahr, angegeben.

4.4.6.5 Zweckverband civitec

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Mühlenstraße 51
FIRMENSITZ	53721 Siegburg
TELEFON	022419990
TELEFAX	022419991109
E-MAIL	info@civitec.de
WEBSEITE	http://www.civitec.de



RECHTSFORM	KdöR
GRÜNDUNGSDATUM	12.12.1997
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
DATUM DER AKTUELLEN SATZUNG	18.12.2019

ANSPRECHPARTNER Herr Bürgermeister Dietmar Persian

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND** Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien zu verbessern. Der Zweckverband erbringt seine Leistungen vorrangig für seine Mitglieder. Der Umfang dieser Leistungen ergibt sich aus den von den zuständigen Gremien beschlossenen aktuellen Produktplänen. Der Zweckverband ist berechtigt, Dritte mit der Erledigung von Aufgaben zu beauftragen, soweit eine ordnungsgemäße Aufgabenerfüllung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sichergestellt ist. Zudem ist er berechtigt, sich an Gesellschaften des Privatrechts zu beteiligen oder diese (mit) zu begründen, wenn die rationelle und kostensparende Erfüllung der Verbandsaufgaben dadurch gefördert wird.

Zum 01.01.2020 ist der Zweckverband civitec mit der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie GmbH, Aachen („regio iT“) fusioniert. Als Gesellschafter bedient sich der Zweckverband der regio iT GmbH. Der Zweckverband und die regio iT erbringen ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei insbesondere der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT. Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder.

**ZIEL DER
BETEILIGUNG UND
ERFÜLLUNG DES
ÖFFENTLICHEN
ZWECKS** Satzungsgemäß verfolgt der Zweckverband das Ziel, die Qualität und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Datenverarbeitung in den Mitgliedsverwaltungen durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und weiterer Synergien sowie von Verwaltungsprozessen zu verbessern. Zur effizienten Erfüllung seiner Ziele bedient sich der Zweckverband der regio iT.

Der Zweckverband hat insgesamt 35 kommunale Verbandsmitglieder. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtszeitraum jederzeit gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

KAPITAL Stimmrechte _____

MITGLIEDER Das Unternehmen hat derzeit 35 kommunale Mitglieder.

TOCHTERUNTERNEHMEN regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbh
270.000,0 € (18,00%)

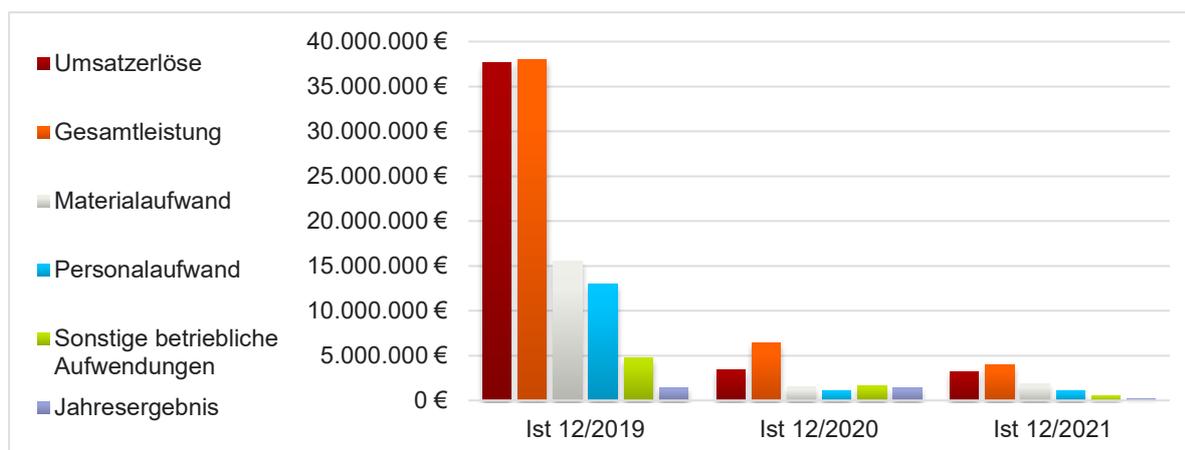
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

regio iT gesellschaft
für
informationstechnolo
gie mbh
18,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

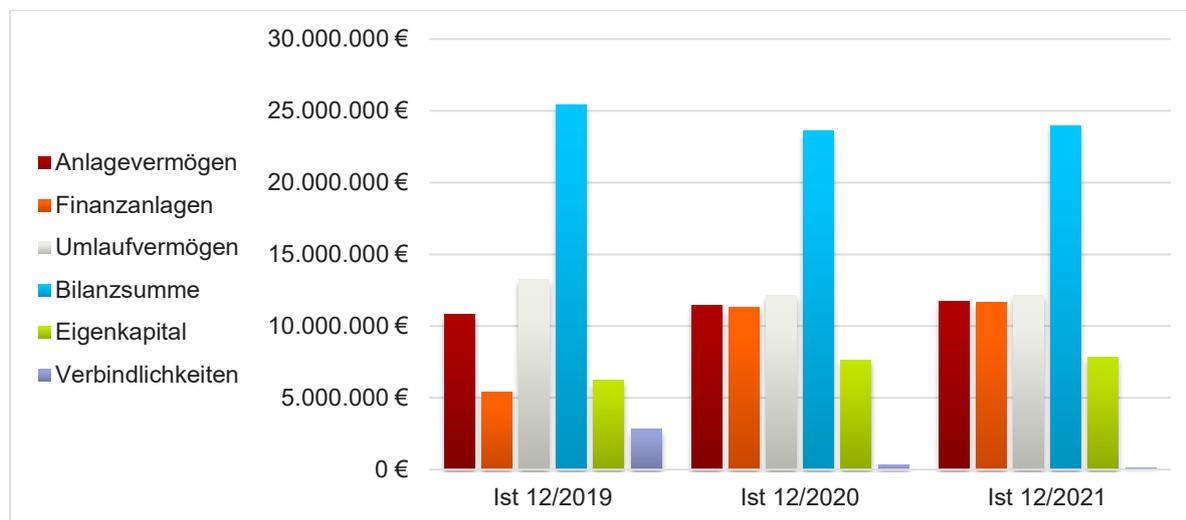


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Umsatzerlöse	37.656.872,87	3.413.974,07	3.246.756,54	-167.217,53
Sonstige betriebliche Erträge	377.773,15	3.054.345,92	733.036,08	-2.321.309,84
Gesamtleistung	38.034.646,02	6.468.319,99	3.979.792,62	-2.488.527,37
Materialaufwand	15.525.936,44	1.480.565,96	1.819.755,67	339.189,71
Personalaufwand	12.998.931,46	1.098.032,48	1.046.444,47	-51.588,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.735.617,87	1.664.558,39	551.898,28	-1.112.660,11
Abschreibungen	2.573.149,44	15.005,00	11.133,00	-3.872,00
EBIT	2.201.010,81	2.210.158,16	550.561,20	-1.659.596,96

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	88.838,41	89.793,44	87.501,65	-2.291,79
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	851.626,80	912.986,82	824.685,07	-88.301,75
Jahresergebnis	1.456.169,02	1.406.514,21	163.377,78	-1.243.136,43

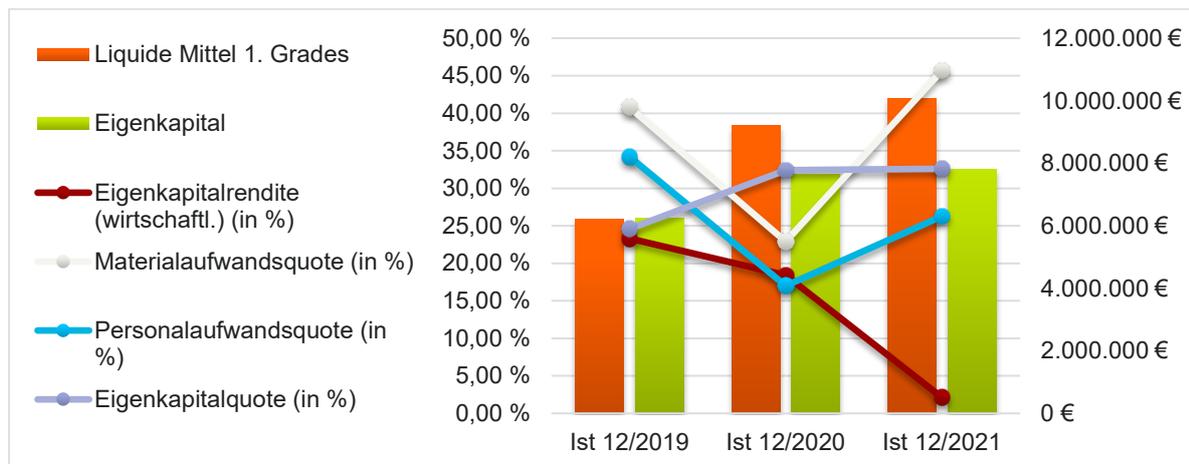
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	10.828.922,01	11.425.736,04	11.726.479,66	300.743,62
Sachanlagen	3.476.777,35	106.495,00	95.463,00	-11.032,00
Finanzanlagen	5.416.845,66	11.318.391,04	11.630.267,66	311.876,62
Beteiligungen	253.509,56	5.835.054,56	5.831.929,56	-3.125,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	5.158.336,10	5.478.336,48	5.798.338,10	320.001,62
Umlaufvermögen	13.221.273,08	12.106.149,71	12.157.729,94	51.580,23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.780.158,83	2.885.287,58	2.080.814,66	-804.472,92
Kasse, Bankguthaben, Schecks	6.209.670,57	9.220.862,13	10.076.915,28	856.053,15
Rechnungsabgrenzungsposten	1.367.529,02	74.277,55	71.321,35	-2.956,20
Bilanzsumme	25.417.724,11	23.606.163,30	23.955.530,95	349.367,65
Passiva				
Eigenkapital	6.245.393,90	7.651.908,11	7.815.285,89	163.377,78
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	3.888.653,31	5.344.822,33	6.751.336,54	1.406.514,21
Rückstellungen	15.676.205,44	15.603.987,15	16.041.714,62	437.727,47
Verbindlichkeiten	2.844.600,24	350.268,04	98.530,44	-251.737,60
Rechnungsabgrenzungsposten	651.524,53	-	-	-
Bilanzsumme	25.417.724,11	23.606.163,30	23.955.530,95	349.367,65

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	23,3	18,4	2,1	-16,3
Umsatzrentabilität (in %)	3,9	41,2	5,0	-36,2
Liquiditätskennzahlen				
Liquidität 1. Grades (in %)	218,3	2.656,0	10.227,2	7.571,2
Liquide Mittel 1. Grades (€)	6.209.670,57	9.220.862,13	10.076.915,28	856.053,15
GuV-Kennzahlen				
Materialaufwandsquote (in %)	40,8	22,9	45,7	22,8
Personalaufwandsquote (in %)	34,2	17,0	26,3	9,3
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	6.245.393,90	7.651.908,11	7.815.285,89	163.377,78
Eigenkapitalquote (in %)	24,6	32,4	32,6	0,2
Anlagendeckung II (in %)	141,3	148,8	148,3	-0,5

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS-BEZIEHUNGEN

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen				
Mitarbeiteranzahl	161	9	8	-1
Erträge				
Erträge vom OBK (€)	125.664,00	125.664,00	125.528,93	-135,07

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelzufluss	-	-	-	-
Zuschüsse	1.428.000,00	1.427.100,00	1.428.537,00	1.437,00
Aufwandszuschüsse (Betriebskostenzuschüsse)	1.428.000,00	1.427.100,00	1.428.537,00	1.437,00
dar.: Anteil des OBK an der Verbandsumlage	125.663,89	125.663,89	125.528,93	-134,96
Sonstiges	-	-	-	-
dar.: Leistungsentgelte des OBK gemäß Rahmen- und Einzelvertrag	2.055.936,05	-	-	-

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

VERBANDSVORSITZ

VERBANDSVORSTEHER/-IN

Herr Bürgermeister Dietmar Persian

Schloss-Stadt
Hückeswagen

VERBANDSVERSAMMLUNG

VORSITZ

Herr Bürgermeister Mario Loskill

Gemeinde
Ruppichteroth
(Rhein-Sieg-Kreis)

MITGLIED

Herr KD Klaus Grootens

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Herr Stefan Heße

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG/WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Das operative Geschäft des Zweckverbandes civitec wird seit 01.01.2020 von der regio iT Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, Aachen, („regio iT“) erbracht. Die regio iT erbringt ihre Leistungen vorrangig für ihre Mitglieder bzw. Gesellschafter. Der Zweckverband dient dabei im Wesentlichen der Koordination der Interessen seiner Mitglieder im Hinblick auf die Gesellschafterstellung in der regio iT.

Als größter kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen betreut die regio iT mehr als 14 Mio. Einwohner in NRW direkt und indirekt mit Services. Die regio iT beschäftigt rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. civitec hält als zweitgrößter Anteilseigner 18 % der Gesellschaftsanteile.

Insgesamt haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen kommunaler IT-Dienstleister in NRW durch die Pandemie und die Vorgaben zum Onlinezugangsgesetz gegenüber den Vorjahren deutlich geändert. Neben einem wesentlichen Zuwachs im Endgerätegeschäft verzeichnete die regio iT durch ihre Digitalisierungsangebote in 2021 eine erhebliche Umsatzsteigerung.

Zahlen aus dem Jahresabschluss der regio iT 2021:

- Umsatz 149,3 Millionen Euro (27 Millionen Euro über Vorjahresumsatz)
- Umsatzanteil civitec 42,7 Millionen Euro; entspricht 28,6%
- Jahresüberschuss 7,42 Millionen Euro
- Ausschüttung 4,92 Millionen Euro
- an civitec 0,89 Millionen Euro

Das Geschäftsjahr 2021 hat civitec mit einem Umsatz von 3,2 Millionen Euro und einem Überschuss von 163,4 TEuro abgeschlossen und bewegt sich damit im Rahmen der geplanten Werte. Durch Wegfall des produktiven Geschäftsbetriebs sind die Umsatzerlöse in 2021 leicht gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich zum Vorjahr um 2,3 Mio. Euro. Der Verkauf des produktiven Geschäftsbetriebs im Jahr 2020 war ein einmaliges Ereignis und trägt maßgeblich zu der Veränderung zum Vorjahr bei (TEuro 2.000). Außerdem wurden im Vorjahr durch die Aufgabe des Produktivgeschäfts die Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von TEuro 360 aufgelöst. Der Finanzmittelfonds von 10,08 Mio. Euro hat sich um rund 855 TEuro gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Höhe von Aufwendungen und Erträgen hat sich durch die Übertragung des Geschäftsbetriebes auf die regio iT deutlich verändert. Der Finanzmittelbestand wurde im Vorjahr durch die positive Liquiditätswirkung aus der Übertragung des Geschäftsbetriebes gestärkt. Die Liquidität und das Eigenkapital reichen voraussichtlich aus, um die für die im Geschäftsjahr 2022 geplanten Finanzbedarfe zu tragen. Kreditaufnahmen sind nicht geplant. Für das Jahr 2022 wird ein verbessertes Ergebnis erwartet (vermehrte Ausschüttung der regio iT). Insgesamt sind trotz andauernder Corona-Pandemie keine bestandsgefährdenden Risiken für die weitere Geschäftstätigkeit erkennbar. Die Beteiligung an der regio iT generiert die zusätzliche Möglichkeit stiller Reserven.

4.4.6.6 Radio Berg GmbH & Co. KG

FIRMENDATEN (STAND 31.12.2021)

ANSCHRIFT	Amsterdamer Straße 192
FIRMENSITZ	50735 Köln
TELEFON	022149967110
TELEFAX	022149967199
E-MAIL	d.henkel@hsg-koeln.de
WEBSEITE	http://www.radioberg.de



RECHTSFORM	GmbH & Co. KG
GRÜNDUNGSDATUM	20.07.1989
GESCHÄFTSJAHRESBEGINN	Januar
GRÖßENKLASSE NACH § 267 HGB	Kleine Kapitalgesellschaft

ANSPRECHPARTNER Herr Dietmar Henkel

**UNTERNEHMENS-
GENSTAND** Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu schaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen,
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen,
- für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen und
- Hörfunkwerbung zu verbreiten.

ZIEL DER BETEILIGUNG UND ERFÜLLUNG DES ÖFFENTLICHEN ZWECKS Die Radio Berg GmbH & Co. KG ist eine Betriebsgesellschaft im Sinne des Landesrundfunkgesetzes NRW (LRG). Die Betriebsgesellschaft als eine der beiden Säulen im lokalen Rundfunkmodell NRW erfüllt als öffentlichen Zweck den in §§ 11, 12 LRG geregelten Programmauftrag. Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß den §§ 107, 108 GO NRW war im Berichtsjahr gewährleistet.

BETEILIGUNGEN

BETEILIGUNGSQUOTEN²²	Nominal _____	6,3% / - / 6,3%
	Stimmen _____	6,3% / - / 6,3%
KAPITAL	Kommanditeinlage _____	511.292 € (0 Stücke); 511.291 Stimmen
	Komplementäreinlage _____	0 €; 0 Stimmen

GESELLSCHAFTER **KOMMANDITISTEN**

²² direkt / indirekt / gesamt

Rundfunk Holding Rhein Berg/Oberberg GmbH & Co.KG	383.468,9 € (75,00%)
Rheinisch-Bergischer Kreis	63.911,5 € (12,50%)
Oberbergischer Kreis (OBK)	32.211,4 € (6,30%)
Stadt Gummersbach	10.737,1 € (2,10%)
Stadt Wiehl	10.225,8 € (2,00%)
BGW Lindlar GmbH	4.601,6 € (0,90%)
Stadt Bergneustadt	4.601,6 € (0,90%)
Gemeinde Nümbrecht	1.533,9 € (0,30%)

KOMPLEMENTÄR

Radio Berg GmbH

TOCHTERUNTERNEHMEN	Radio Berg GmbH	25.564,6 € (100,00%)
---------------------------	-----------------	----------------------

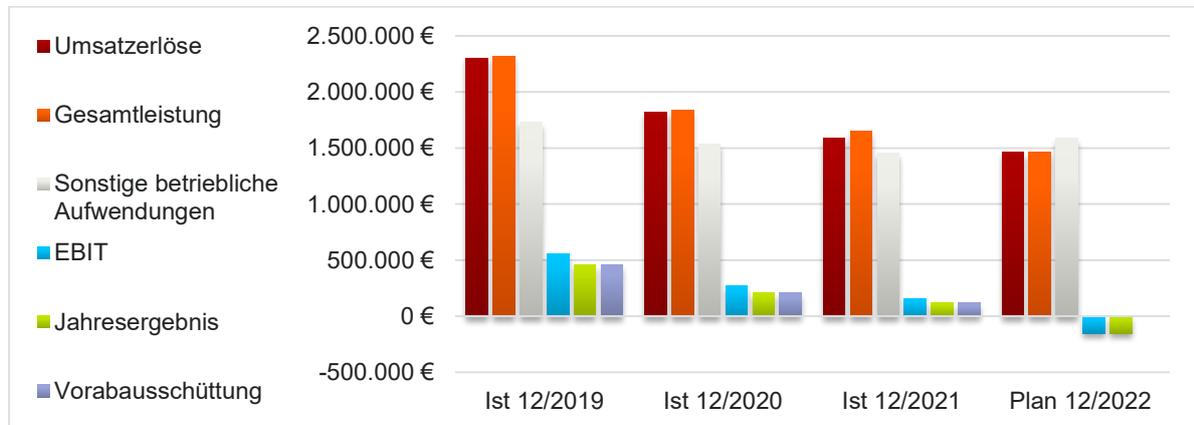
VERBUNDENE UNTERNEHMEN

ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN UND BETEILIGUNGEN

Radio Berg GmbH
100,00%

FINANZDATEN

GEWINN UND VERLUST

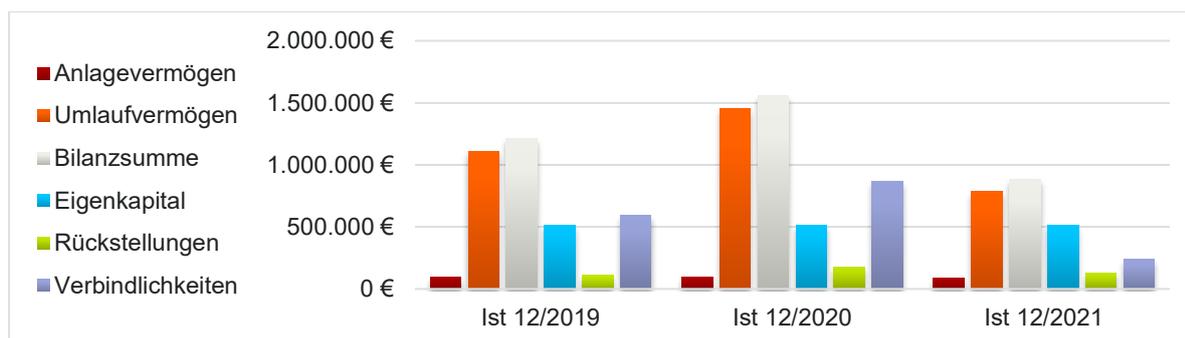


Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020	PLAN 12/2022
Umsatzerlöse	2.304.302,13	1.820.674,14	1.588.491,14	-232.183,00	1.459.355,00
Sonstige betriebliche Erträge	14.611,81	15.611,69	60.583,90	44.972,21	0,00
Gesamtleistung	2.318.913,94	1.836.285,83	1.649.075,04	-187.210,79	1.459.355,00
Materialaufwand	133,32	57,06	1.956,00	1.898,94	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.729.909,95	1.536.638,97	1.457.708,92	-78.930,05	1.584.768,00
Abschreibungen	31.898,59	27.404,80	31.109,57	3.704,77	27.172,00

EBIT	556.972,08	272.185,00	158.300,55	-113.884,45	-152.585,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.199,36	23.479,81	15.828,76	-7.651,05	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	89.832,21	42.030,00	22.887,00	-19.143,00	-
Jahresergebnis	456.940,51	206.675,19	119.584,79	-87.090,40	-152.585,00
Vorabauschüttung	456.940,51	206.675,19	119.584,79	-87.090,40	-
Bilanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	-

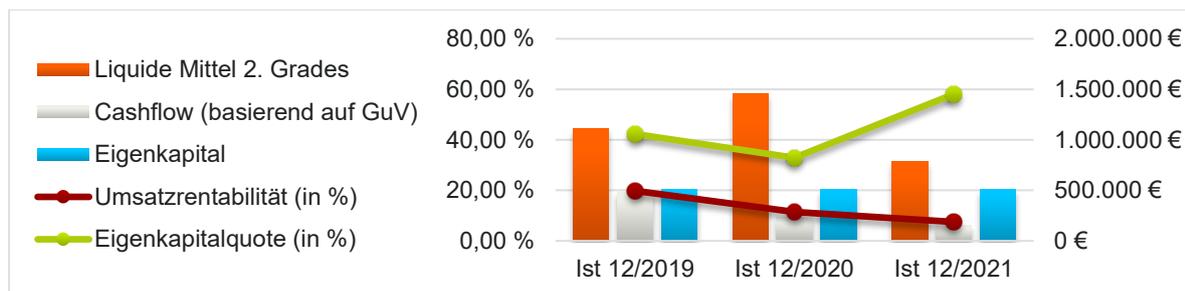
BILANZ



Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Aktiva				
Anlagevermögen	97.019,16	95.228,16	87.833,16	-7.395,00
Umlaufvermögen	1.108.612,35	1.456.586,62	783.934,77	-672.651,85
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.108.611,73	1.456.580,95	783.845,68	-672.735,27
Rechnungsabgrenzungsposten	3.896,00	3.538,40	7.527,25	3.988,85
Bilanzsumme	1.209.527,51	1.555.353,18	879.295,18	-676.058,00
Passiva				
Eigenkapital	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00
Rückstellungen	107.378,10	174.873,85	128.387,77	-46.486,08
Verbindlichkeiten	590.857,53	869.187,45	239.615,53	-629.571,92
Bilanzsumme	1.209.527,51	1.555.353,18	879.295,18	-676.058,00

FINANZKENNZAHLEN



	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Rentabilitätskennzahlen				
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.) (in %)	89,4	40,4	23,4	-17,0
Umsatzrentabilität (in %)	19,8	11,4	7,5	-3,9
Liquiditätskennzahlen				
Liquide Mittel 2. Grades (€)	1.108.612,35	1.456.586,62	783.934,77	-672.651,85
Cashflow (basierend auf GuV) (€)	487.837,20	234.079,99	150.694,36	-83.385,63
Bilanzstruktur				
Eigenkapital (€)	511.291,88	511.291,88	511.291,88	0,00
Fremdkapital (€)	698.235,63	1.044.061,30	368.003,30	-676.058,00
Eigenkapitalquote (in %)	42,3	32,9	58,1	25,2
Anlagendeckung II (in %)	527,0	536,9	582,1	45,2

INDIVIDUELLE KENNZAHLEN SOWIE WESENTLICHE FINANZ- UND LEISTUNGS- BEZIEHUNGEN

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Allgemeine Finanzkennzahlen				
Gewinnanteil OBK	28.787,00	13.021,00	7.533,84	-5.487,16
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	456.941,00	206.675,00	119.584,79	-87.090,21
Vom OBK zu zahl. Körperschafts-St.+Soli	-	1.917,00	-	-1.917,00
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	-	43.247,00	7.533,84	-35.713,16

SONSTIGE FINANZBEZIEHUNGEN (INSBESONDERE MIT BEZUG ZUM OBK)

Alle Angaben in €

	IST 12/2019	IST 12/2020	IST 12/2021	ABW. IST 12/2021- 12/2020
Finanzmittelabfluss				
Ausschüttung	456.940,51	206.675,19	119.584,79	-87.090,40
dar.: Anteil OBK für das Geschäftsjahr	28.787,00	13.020,54	7.533,84	-5.486,70
dar.: Anteil OBK zzgl. Zinsen f. d. Geschäftsjahr	-	-	7.908,44	7.908,44
Finanzmittelzufluss				
Sonstiges	2.048,99	1.120,51	-	-1.120,51

dar.: Körperschaftsteuer
(Anteil OBK)

1.941,00

1.120,51

-

-1.120,51

ORGANE UND DEREN ZUSAMMENSETZUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG **VORSITZ**

Herr Dietmar Henkel

GESELLSCHAFTER- VERSAMMLUNG

MITGLIED

Herr LKVD Reinhard Schneider

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

STELLVERTRETENDES MITGLIED

Frau Stefanie Nähring

Oberbergischer
Kreis, Verwaltung

GESCHÄFTSENTWICKLUNG / WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Aus dem von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft aufgestellten Lagebericht werden folgende zutreffende wesentliche Angaben hervorgehoben:

- Die Betriebsgesellschaft Radio Berg schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 120 ab und liegt damit um TEUR 87 unter dem Vorjahresergebnis.
- Die Umsatzerlöse liegen in Summe im Wesentlichen Corona-bedingt mit TEUR 1.588 um 12,8 % bzw. TEUR 232 niedriger als in 2020. Die lokalen und regionalen Werbeerlöse, die über die HSG Hörfunk Service GmbH akquiriert werden, sanken um TEUR 189 (17,1 %) zum Vorjahr. Die Vertriebsprovisionen des Mantelprogrammzulieferers Radio NRW GmbH sind um TEUR 14 (2,2 %) auf TEUR 599 gefallen.
- Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von TEUR 153. Die Hörfunkwerbeerlöse sind mit TEUR 1.033 und die Vertriebsprovisionen von Radio NRW sind mit TEUR 367 geplant.
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 79 (5,1 %) gesunken.
- Das für 2021 mit TEUR -253 geplante Ergebnis wird um TEUR 373 deutlich überschritten.
- Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist sehr solide. Mit einem Eigenkapital von TEUR 511 liegt die Eigenkapitalquote der Gesellschaft zum 31.12.2021 bei 58,1 %. Die Gesellschaft verfügt über ausreichend liquide Mittel.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen betreffen die Anteile als Alleingeschäftspartnerin an der Komplementärin Radio Berg GmbH, Gummersbach. Diese weist zum 31. Dezember 2021 ein Eigenkapital von EUR 51.957,27 und einen Jahresüberschuss von EUR 2.626,20 aus.

Die weitere Umsatzentwicklung hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Werbeerlöse und der die Vertriebsprovisionen bestimmenden Hörerreichweiten ab. Mögliche Auswirkungen auf diese Entwicklung können derzeit aufgrund des Ukrainekrieges und der andauernden Corona-Pandemie jedoch weder für das Geschäftsjahr 2022 noch darüber hinaus beurteilt werden. Gleichwohl plant die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 153. Die Hörfunkwerbeerlöse sind mit TEUR 1.033 und die Vertriebsprovisionen von Radio NRW sind mit TEUR 367 geplant.

5 Anlage 1 Begriffserläuterungen

Abschreibungen	<p>Abschreibungen erfassen die Wertminderungen der Anlagegüter, die durch Nutzung, technischen Fortschritt, wirtschaftliche Entwertung oder durch außergewöhnliche Ereignisse verursacht werden. In der Jahreserfolgsrechnung stellen die Abschreibungen Aufwand dar; sie vermindern somit den steuerpflichtigen Gewinn und damit auch zugleich die gewinnabhängigen Steuern: Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer. Für die Bewertung der Anlagegüter ist zu unterscheiden zwischen</p> <ul style="list-style-type: none">• abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern sowie• planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibung.
Aktiva	<p>Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Anlage bzw. über die Verwendung des Kapitals (Anlagevermögen und Umlaufvermögen). Sie zeigt also die Mittelverwendung oder Investierung. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.</p>
Anlagevermögen	<p>Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert über EUR 410 netto und Gegenstände in Sachgesamtheiten (Zusammenfassung mehrerer selbständig nicht nutzungsfähiger Gegenstände, z.B. Schreibtischkombinationen), die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Das Anlagevermögen ist neben dem Umlaufvermögen Teil der Bilanz eines Unternehmens; es steht auf der Aktivseite und umfasst Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).</p>
Aufwendungen	<p>Jeden Werteverzehr eines Unternehmens an Gütern, Diensten und Abgaben bezeichnet man als Aufwand. Aufwendungen vermindern das Eigenkapital.</p>
Betriebsergebnis	<p>Gegenüberstellung der betrieblichen Aufwendungen (z.B. Materialaufwand, Personalaufwand, Abschreibungen, Mieten u.a.) = Kosten und der betrieblichen Erträge (z.B. Umsatzerlöse, Eigenleistungen u.a.) = Leistungen ergibt das Ergebnis der eigentlichen betrieblichen Tätigkeit = Betriebsergebnis.</p>
Bilanz	<p>Aufstellung der Herkunft und Verwendung des Kapitals zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres) in Kontenform. Sie enthält auf der linken Seite die Vermögensgegenstände (Aktiva), auf der rechten Seite das Fremdkapital und das Eigenkapital (Passiva) als Ausgleich (Saldo). Beide Seiten der Bilanz (ital. Bilancia = Waage) weisen daher die gleichen Summen aus.</p>
Bilanzgewinn/-verlust	<p>Wird das Jahresergebnis um einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Entnahmen aus den Gewinnrücklagen erhöht oder um einen Verlustvortrag aus dem Vorjahr und/oder um Einstellungen in die</p>

Gewinnrücklagen vermindert, so erhält man den Bilanzgewinn bzw. -verlust (nur bei Kapitalgesellschaften).

EBIT	Das EBIT („ <i>earnings before interest and taxes</i> “ = „Gewinn vor Zinsen und Steuern “) ist eine <u>betriebswirtschaftliche Kennzahl</u> , die den operativen Gewinn aus dem Leistungsbereich (originärem Bereich) eines Unternehmens in einem bestimmten Zeitraum beschreibt. Die Bezeichnung wie Betriebsergebnis ist ebenfalls geläufig.
EBITDA	Die Bedeutung von EBITDA ist „earnings before interest, taxes, depreciation and amortization“ und bedeutet auf Deutsch „Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte“ (Amortisation).
EBIT/EBITDA	Die beiden betriebswirtschaftlichen Kennzahlen geben Aufschluss über die Rentabilität aus laufender Tätigkeit eines Unternehmens bzw. eines Geschäftes und ermöglichen branchenähnliche Vergleiche.
Eigenkapital	Kapital, welches einem Unternehmen von seinen Eigentümern ohne zeitliche Begrenzung und ohne festen Verzinsungsanspruch zur Verfügung gestellt wird. Das Eigenkapital steht auf der Passivseite, gliedert sich in das Gezeichnetes Kapital , je nach Rechtsform als Grund-, Nenn- oder Stammkapital bezeichnet, und die Rücklagen sowie den Gewinnvortrag und den Jahresüberschuss. Soweit die Rücklagen durch Einbehaltung von Gewinnen entstanden sind, werden sie als Gewinnrücklagen bezeichnet. Die Kapitalrücklagen wurden durch Kapitalerhöhungen oder einen Aufschlag auf das eingezahlte Stammkapital gebildet.
Erträge	Alle Wertzuflüsse in ein Unternehmen, die das Eigenkapital erhöhen. Hauptertrag sind die Umsatzerlöse, die nicht nur die Selbstkosten decken sollen, sondern auch einen angemessenen Gewinn erbringen.
Fremdkapital	Ein Teil der Bilanz , der auf der Seite der Passiva aufgeführt wird und die Mittel darstellt, mit denen das Unternehmensvermögen finanziert wurde. Es bezeichnet also die Verbindlichkeiten (Schulden) des Unternehmens, insbesondere Kredite und Rückstellungen für zukünftige Verpflichtungen.
Gesellschafterversammlung	Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter) bei der GmbH. Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat, wenn nicht der Stadtrat ein Entsendungsrecht hat.
Gewinn- und Verlustrechnung	Periodische Erfolgsrechnung durch Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen eines bestimmten Abrechnungszeitraums. Sie ist Bestandteil des handelsrechtlichen Jahresabschlusses und muss zum Ende des Wirtschaftsjahres erstellt werden. Der ausgewiesene Periodenerfolg, der Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis), ist Ausgangsgröße der Gewinnverwendungsrechnung.

Gewinnrücklage	Wird aus dem bereits versteuerten Jahresgewinn durch Einbehaltung bzw. Nichtausschüttung von Gewinnanteilen gebildet. Man unterscheidet vor allem zwischen gesetzlichen, satzungsmäßigen und anderen (freien) Gewinnrücklagen.
Gewinnvortrag	Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe Verlustvortrag/-rücktrag).
Gezeichnetes Kapital	Ist das im Handelsregister eingetragene Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter beschränkt ist. Es ist Bestandteil des Eigenkapitals . Bei der GmbH stellt das Stammkapital, bei der AG das Grundkapital das „Gezeichnete Kapital“ dar. Es ist stets zum Nennwert auszuweisen. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am „Gezeichneten Kapital“ bestimmt sich die Beteiligungsquote.
Investitionen	In der Regel nur Geldverwendungen für den Erwerb von Anlagevermögen (Grundstücke, Gebäude, Maschinen usw.). Für die betriebswirtschaftliche Planung und Steuerung der Investitionstätigkeit ist jedoch eine weiter gefasste Definition zweckmäßig: Investition ist der zukunftsorientierte Einsatz finanzieller Mittel für Güter, die zur Erfüllung bestimmter Ziele längerfristig genutzt werden sollen. Kurz: Investition ist die zielgerichtete Bindung von Kapital. Man unterscheidet zw. Sach-, immateriellen und Finanzinvestitionen.
Jahresergebnis	Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Erträge und Aufwendungen , steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).
Kapitalrücklage	Sie kommt in der Bilanz auf der Passivseite vor und gehört zum Eigenkapital . Die Kapitalrücklage ist die von Kapitalgesellschaften zu bildende Rücklagen . Als Kapitalrücklage auszuweisen sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinaus erzielt wird. 2. Der Betrag, der bei der Ausgabe von Schuldverschreibungen zum Erwerb von Anteilen erzielt wird. 3. Der Betrag von Zuzahlungen, die Gesellschafter gegen Gewährung eines Vorzugs für ihre Anteile leisten. 4. Der Betrag von anderen Zuzahlungen, die Gesellschafter in das Eigenkapital leisten.
Liquidität	Ist die Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens, die sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den fälligen Verbindlichkeiten ermitteln lässt. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital zu decken. Zahlungsunfähigkeit (Illiquidität) führt meist zum Konkurs.

Passiva	Auf der Passivseite der Bilanz ist die Aufteilung des Vermögens in Eigenkapital und Fremdkapital dargestellt. Sie gibt also Auskunft über die Mittelherkunft des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Rechnungsabgrenzungsposten	Ausgaben (Aktiva) bzw. Einnahmen (Passiva) vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand bzw. Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen (Aktive bzw. Passive Rechnungsabgrenzung). Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zeitraumrichtigen Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge , damit das Gesamtergebnis periodengerecht zum Jahresabschluss ermittelt werden kann.
Rücklagen	Sind variable Eigenkapitalteile auf der Passivseite, die aufgrund von Gesetzen, der Satzung oder auch einfach freiwillig gebildet werden. Rücklagen sind einbehaltene Gewinne oder zusätzliches Eigenkapital aus einem Agio (der Betrag, der bei Ausgabe von Anteilen über den Nennbetrag hinausgeht).
Rückstellungen	Sind Bilanzpositionen auf der Passivseite. Sie haben den Charakter von ungewissen Verbindlichkeiten, da ihre Höhe und Fälligkeit ungewiss ist. Man unterscheidet in Pensions-Rückstellungen, andere Rückstellungen (z.B. für Prozesskosten, Garantieleistungen, Steuern) und Aufwandsrückstellungen (z.B. für Großreparaturen, Werbekampagnen, künftige Preissteigerungen).
Stammkapital	Als Stammkapital bezeichnet man die bei Gründung einer Kapitalgesellschaft von den Gesellschaftern zu erbringende Einlage (Gezeichnetes Kapital). Bei GmbHs in Deutschland muss das Stammkapital nach § 5 Abs. 1 GmbHG mindestens 25.000,00 EUR betragen. Bei mehreren Gesellschaftern muss jeder mindestens ein Viertel seiner Stammeinlage erbringen, wobei die Summe dieser Einlagen mindestens die Hälfte des gesamten Stammkapitals ergeben muss (vgl. § 7 Abs. 2 GmbHG).
Umlaufvermögen	Bezeichnet Werte eines Unternehmens, die einer ständigen Änderung durch Zu- und Abgänge unterliegen. Zum Umlaufvermögen zählen unter anderem Warenbestände, Forderungen, Wertpapiere und liquide Mittel. Es steht in der Bilanz auf der Aktivseite.
Umsatz	Erlöse für Lieferungen und Leistungen, die von Unternehmen bzw. Betrieben an Dritte erbracht und in Rechnung gestellt werden. Zur Ermittlung der Erlöse werden Preise abzüglich unmittelbar gewährter Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti) zugrunde gelegt. Die Kosten für Fracht, Verpackung und Porto (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und ebenso die auf den eigenen Erzeugnissen liegenden Verbrauchsteuern werden einbezogen. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den Erlösen dagegen nicht enthalten.
Verlustvortrag/-rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf un-

begrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

6 Anlage 2 Kennzahlen

Rentabilitätskennzahlen	
EBIT	„Earnings before interest and taxes“ (Geschäfts-/ Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)
EBIT-Marge	EBIT / Nettoumsatz
Eigenkapitalrendite (wirtschaftl.)	Jahresergebnis / (wirtschaftl.) Eigenkapital
Gesamtkapitalverzinsung	(Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen) / Bilanzsumme
Umsatzrentabilität	Jahresergebnis / Nettoumsatz
Liquiditätskennzahlen	
Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel 1. Grades / kfr. Verbindlichkeiten
Liquide Mittel 1. Grades	Wertpapiere + Kasse, Bankguthaben, Schecks
Liquide Mittel 2. Grades	Liquide Mittel 1. Grades + kurzfristige Forderungen
Cashflow (basierend auf GuV)	Jahresergebnis + Abschreibungen - zahlungsunwirk. Erträge + zahlungsunwirk. Aufwendungen
Dyn. Verschuldungsgrad	(Rückstellungen + Verbindlichkeiten) / Cashflow (basierend auf GuV)
Wirtschaftliches Eigenkapital	Eigenkapital + mezzanines Eigenkapital
GuV-Kennzahlen	
Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme
Materialaufwandsquote	Materialaufwand / Gesamtleistung
Personalaufwandsquote	Personalaufwand / Gesamtleistung
EBITDA	EBIT + Abschreibungen auf Anlagevermögen
Finanzergebnis	Erträge aus Beteiligungen, Ergebnisabführung, Wertpapieren, Ausleihungen, Sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge - Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UV - Zinsen und ähnliche Aufwendungen
Bilanzstruktur	
Eigenkapital	Eigenkapital
Fremdkapital	Fremdkapital
Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme
Nettofinanzverschuldung	zinstragendes Fremdkapital - Liquide Mittel 1. Grades
Anlagendeckung I	wirtschaftl. Eigenkapital / Anlagevermögen
Anlagendeckung II	(wirtschaftl. Eigenkapital + lfr. Fremdkapital) / Anlagevermögen
Unternehmensspezifische Kennzahlen	
Allgemeine Leistungskennzahlen	
Broschürenausgabe	Anzahl verteilter Werbematerialien
Ankünfte im OBK	Anzahl der Ankünfte von Touristen in der Region
Übernachtungen	Anzahl der Übernachtungen in der Region
davon im OBK	Übernachtungen in der Region Oberberg als Teil der Region "Das Bergische"

Gesamtfahrleistungen (Mio. Km)	Eigene Fahrdienstleitungen und Fremdfahrleistungen aufgrund Auftrag/Vertrag in Mio. Km
Fahrgastzahlen (in Tsd.)	Gesamtanzahl der beförderten Fahrgäste aller Fahrgastgruppen im Bedienungsgebiet des Unternehmens (in Tausend, jeweils gerundet)
Fahrzeugbestand - gesamt	Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge zum 31.12.
Fahrzeugquote alternative Antriebstechnik	Anteil der eingesetzten Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zum 31.12. in Prozent
Landesgleichstellungsgesetz / LGG	Anforderungen nach dem LGG (Frauenquote im Aufsichts-/Verwaltungsrat und Gleichstellungsplan allgemein ab 20 MA) sind erfüllt: JA // NEIN
Frauenquote im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat gemäß § 12 LGG	Anteil der Frauen unter den ordentlichen Mitgliedern im Aufsichtsrat/Verwaltungsrat (§ 12 Abs. 6 LGG).
Gleichstellungsplan liegt vor: 1 = JA // 2 = NEIN	Ein Gleichstellungsplan gemäß LGG NRW liegt vor: JA /NEIN
Auslastung	Prozentuale Nutzung der Kapazitäten
Belegung	Durchschnittlich vermietete Fläche im GTC
Fallzahl nach KH-Entlassungen	Anzahl der im Wirtschaftsjahr/Kalenderjahr entlassenen Patienten
Fallzahl Somatik gesamt	Anzahl der Patienten im Jahr (Entlassungen)
Fallzahl Psychiatrie KGW vollstationär - gesamt	Anzahl der Patienten der 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahr (Entlassungen)
Auslastung Kliniken Somatik gesamt	Auslastung der anerkannten Betten in den 3 Kreiskliniken GM-WA-MH im Jahresdurchschnitt
Auslastung KKH GM Psychiatrie - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Auslastung ZSG - Klinik MH - vollstationär	Auslastung der anerkannten Betten im Jahresdurchschnitt
Allgemeine Finanzkennzahlen	Allgemeine Finanzkennzahlen wie Gewinnausschüttung, Verlustausgleich etc. laut Jahresabschluss.
Gesellschafterdarlehen - gesamt-	Von Gesellschaftern zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Gesellschafterdarlehen - Kreisanteil-	Vom Oberbergischen Kreis zahlungswirksam zur Verfügung gestelltes Darlehen.
Bürgschaft zugunsten des Unternehmens	Bürgschaft der Gesellschafter/Träger zugunsten der Beteiligung
Bürgschaftsanteil OBK	Bürgschaftsanteil des OBK an der Gesamtbürgschaft zugunsten des Unternehmens
Gewinnbeteiligung ZV KSK von KSK	Weiterleitung von Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse Köln gemäß § 25 SpkG NRW an die Verbandsmitglieder.
Eigenanteile (Gesellschaftereinlagen) gesamt	Im Rahmen der Projekte und Projektförderung leisten die 3 Kreise bzw. Gesellschafter zusammen einen Eigenanteil in Form einer Gesellschaftereinlage.
Eigenanteil (Gesellschaftereinlage) OBK	Anteil des Oberbergischen Kreises an dem Eigenanteil der Gesellschafter (Gesellschaftereinlagen) gesamt.
Corona-Beihilfe/ Ausgleichsleistungen Bund/NRW	Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Maßnahmen geregelter Zuschuss

	("Rettungsschirm") des Bundes/Landes NRW zum Ausgleich von Umsatzausfällen.
Betriebskostenzuschuss	Zahlung eines satzungsrechtlich bzw. gesellschaftsrechtlich festgelegten Betrages des OBK an das Unternehmen.
Verlustausgleich für das Berichtsjahr	Gesamtbetrag der nach Satzung oder Gesellschaftsvertrag geregelten Ausgleichszahlung zur Deckung eines Jahresfehlbetrages.
ÖDA-Jahresausgleich	Ausgleich des Jahresfehlbetrages (laut Jahresabschluss) gemäß Öffentlichem Dienstleistungsauftrag.
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	Gewinnabführung auf die Konten der Gesellschafter nach Gesellschaftsanteilen.
Entgeltanteil (OBK)	Zahlbetrag des OBK für die von ihm beauftragten Leistungen
Entgelt je Einwohner	Pauschales Entgelt je Einwohner der Trägerkommune
Vom OBK zu zahl. Körperschafts-St.+Soli	Vom OBK für den "BgA Beteiligung Radio Berg" an das Finanzamt zu entrichtende Körperschaftssteuer und Soli-Zuschlag
Kurse und Teilnehmer	
Erlöse Ausbildung	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Ausbildung.
Erlöse Sprachkurse u. ä.	Anteil der Gesamterlöse für den Bereich Sprachkurse und sonstige Kurse.
Anzahl Auszubildender	Durchschnittliche Anzahl Auszubildender im Kalenderjahr (ggf. auch Anzahl zum 31.12. d.J.)
Anzahl der Schüler/Auszubildenden	Gesamtanzahl der Schüler/Auszubildenden in der Pflegefachschule im Jahresdurchschnitt bzw. zum 31.12. des Jahres
Anzahl Umschulungen (TN)	Anzahl der Teilnehmer an Umschulungen
Sprachkursteilnehmer	Anzahl der Personen/Schüler oder auch Azubis in Sprachkursen
Anzahl Kursteilnehmer (Ausbildung)	Anzahl der im Geschäftsjahr laufenden oder gestarteten Kurse
Mitarbeiterbezogene Kennzahlen	
Mitarbeiteranzahl	durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter nach HGB
Mitarbeiteranzahl (Konzern, inkl. GF)	Anzahl sämtlicher Mitarbeiter auf Konzernebene, inklusive Geschäftsführung
Produktivität je Vollkraft (VK)	Erlöse je Vollkraft
Personalaufwand je VK	Personalaufwendungen im Durchschnitt je Vollkraft
Mitarbeiter (VK)	Summe der Vollkräfte
Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	Nach dem Muster für den Beteiligungsbericht NRW sind Forderungen, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen (jeweils ab 100 T€ oder 10 % der Position laut Bilanz und GuV) des Unternehmens in Bezug zum OBK oder anderen OBK-Beteiligungen darzustellen.
Forderungen	
Forderungen gegenüber dem OBK	Hier sind die wesentlichen Forderungen gegenüber dem OBK auszuweisen.

Forderungen gegen andere Beteiligungen des OBK	Wesentliche Forderungen zum Jahresabschluss gegen Beteiligungen des OBK.
Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten gegenüber dem OBK	Hier werden die wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis ausgewiesen.
Verbindlichkeiten ggü. anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen des OBK.
Erträge	
Erträge vom OBK	Nach dem vorgegebenen Muster sind die wesentlichen Erträge aus Leistungen an den OBK auszuweisen.
Erträge von anderen Beteiligungen des OBK	Wesentliche Erträge von Beteiligungen des OBK (ab 100 T€ bzw. 10 % der Erträge/Gesamtleistung laut GuV).
Aufwendungen	
Aufwendungen gegenüber dem OBK	Nach dem verbindlichen Muster NRW sind die wesentlichen Aufwendungen gegenüber dem Kreis auszuweisen.
Aufwendungen ggü. Beteiligungen des OBK	Wesentliche Aufwendungen (ab 100 T€ bzw. 10 % der Aufwendungen laut GuV) ggü. Beteiligungen des OBK.

Impressum

Herausgeber:
Oberbergischer Kreis
Der Landrat
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Redaktion:
Beteiligungsverwaltung
Rainer Ochel

Konzeption, Koordination:
fidas kommunal
Beteiligungscontrolling Software der Saxess AG

Titelfoto: OBK

Druck: Hausdruckerei OBK

Dieser Bericht steht auch als PDF-Datei im Internet zur
Verfügung:
www.obk.de/beteiligungen



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT